

XLIV

Posamentiere (Herb.), Langemühren 82
 Nabe- u. Stellmacher (Herb.), Schauenburgerstr. 14
 Kerpfschläger (Berf.), Hörmannstr. 12
 Riemer (Herb.), altst. Fuhlentwiete 14
 Sattler (Herb.), altst. Fuhlentwiete 14
 Schlachter (Amthaus), Schlachterstr. 44
 Schlosser (Amthaus), Schauenburgerstr. 32
 Schmiede (Huf-) (Herb.), Schauenburgerstr. 14,
 (Berf.) Hörmannstr. 12
 Schneider (Amthaus), Pferdemarkt 43, (Berf.)
 Fischerstr. 35
 Schornsteinfeger (Herb.), Schopenhohl 24
 Schuhmacher (Amthaus), Gänjemarkt 1, (Berf.)
 Silberfackstr. 15
 Seifenfieder (Berf.), Niedernstr. 120 u. Schopen-
 stehl 24
 Steinbrügger (Berf.), Langemühren 82
 Steindrucker (Berf.), Niedernstr. 120 u. Schopenhohl 24
 Steinhauer (Berf.), Niedernstr. 120
 Stell- u. Rademacher (Berf.), Schauenburgerstr. 14
 Stuhlmacher (Berf.), Schopenhohl 24
 Tapeziere (Berf.), Niedernstr. 120
 Tischler (Amthaus), Breitestr. 25, (Berf.) Klütjen-
 stieg 26
 Törfer (Herb.), Pferdemarkt 38
 Tuchmacher u. Tuchbereiter (Berf.), Langemühren 82
 Uhrmacher (Berf.), Niedernstr. 120 u. Schopenhohl 24
 Vergolder (Berf.), Niedernstr. 120 u. Schopenhohl 24
 Wandbereiter (Herb.), Langemühren 82
 Weber (Herb.), Niedernstr. 120
 Wundärzte (Berf.), altst. Fuhlentwiete 14
 Zeugschmiede (Berf.), Pferdemarkt 38
 Zimmerleute (Amthaus), Spitalerstr. 18, (Berf.)
 Wilhelmstr. 16
 Zinngießer (Berf.), Schopenhohl 24

Telegraphen.

Hamburg: Cuxhavener Telegraph, Börsen-Arkaden 10.

Direction.

Herr C. P. F. Möring, Vorsitzender, alte Gröningerstr. 25
 „ Adolph Godeffroy, Deichstr. 34
 „ J. F. E. Refardt, Rüdigsmarkt 62
 B. Cio. C. P. F. Möring & Adolph Godeffroy.

Beamte und Angestellte.

Herr Fr. Gl. Herke, Inspector, vor dem Klosterthor, Bahnstr., im Garten 5
 „ P. E. Ed. Martens, Ober-Telegraphist, Rosenstr. 4
 „ E. H. M. Volder, Telegraphist, gr. Bleichen, Platz 35, Haus 4
 „ E. Hornbostel, Gehülfe-Telegraphist, Steinbühl, Platz 15, Haus 2
 W. Förner, Kirchenstr. über 10, T. L. Althaus, Langergang, Hof 55, J. Elbers, N. Grabsbrook, an
 der Harburger Chauffee und E. Rademacher, St. Pauli, Bergstr. 1, Boten.
 J. P. P. Lampe, Hülfsbote, gr. Bäckergang über 75

Das Bureau ist von Morgens früh bis Abends 9 Uhr geöffnet. — Dieser Telegraph befördert ausschließlich Depeschen nach und von Cuxhaven. Die Bedingungen wegen Abonnements auf die mindestens zweimal täglich erscheinenden Schiffsmelde-Zettel sind im Bureau zu erfahren, woselbst auch der Tarif einzusehen ist.

Königlich Dänische Telegraphen-Station.

Alte Schauenburgerstr. 3, 1ste Etage.

Die Station ist zur Annahme von Depeschen Tag und Nacht geöffnet.

Beamte.

Herr Nielsen, Böhmkenstr. 10, Telegraphen-Verwalter.
 „ Becker, Deuberg 5, Telegraphen-Assistent.

Telegraphisten.

Herr Mgind, Steindamm 74
 „ Hansen, Bleichersstr. 19
 „ J. Petersen, Steindamm 74
 „ Mohrbutter, Vorgeich 11
 „ Madjen, St. Georg, Langerreihe 45
 „ P. Petersen, 1. Elbstr. 26
 Herr Rarrmann, St. Georg, Langerreihe 92
 „ Weisphal, Spadenteich 7
 „ Hilder, Steindamm 120
 „ Schiewer, St. Georg, Langerreihe 92
 „ Jacoby, Kieperbahn 7
 „ Sievertsen, St. Georg, Langerreihe 92

Boten.

Kramper, b. d. alten Börse 2 und Behrmann, Rosenstr. 28

Hülfsboten.

Wöttger, Sternstr. 29 und Vortrup, Bäckerbreitergang, Hof 15

Königlich Preussische Telegraphen-Station.

Alte Schauenburgerstr. 4, vis à vis dem Stempel-Comptoir.

Herr Tolzmann, Telegraphen-Inspector, St. Pauli, Rosenstr. 51
 „ Mundel, Lieutenant der Artillerie a. D., Telegraphen-Secretair, alte Schauenburgerstr. 3
 (neben dem Stationslocal).
 „ Dirsch, Lieutenant a. D., Telegraphen-Secretair, Pöjeldorf, Mittelweg 155

Herren Kremlin, alter Wandrahm :

Herr Lablad, Kurzemühren 3
 „ Springer, Pferdemarkt 36
 „ Cornelius, Herrengraben 37
 „ Dohring, Mühlenstr. 49
 „ von Wasselewski, neust. Fußl

Bredter, Niedernstr. 14
 Hahn, Valentinskamp, Hof 92
 Hing, Valentinskamp 97

Das Bureau ist jeder Zeit (La
 sämtlichen Telegraphen-Stationen
 und Norwegen) geöffnet.

Die Bestimmungen des Regle
 ausgehängt, letztere nach allen deut
 dem im amtlichen Eisenbahn, Post

Der Verkehr wird stets die
 Leitungen über Magdeburg (mit l
 schnellster Weise ermöglicht und tri
 Berlin ein. Die größte Gesamt
 reichlichen Telegraphen-Vereins, m
 die Lage bedingte unmittelbare
 auch an die der bedeutendsten a
 Compagnien abgeschlossenen Verträ

Die Correspondenz nach Gro
 via Haag oder via Ostende (event
 nung stets auf der Linie, wo d
 Berlin jeder Zeit auf beiden Weg
 Umständen sofort verbindet. An
 schluß via Herbesthal und Saarbr
 dieser Staaten vorhanden und d
 Spanien und Portugal ermöglicht
 Sardinien, Sicilien, Malta und
 lichen bisherigen Verbindungen.
 Verkehr mit der Moldau, Wallach
 den Russischen Stationen durch die
 (Kemel) gesichert.

Jede fernere gewünschte Auskun

Königlich I

Al

Ober-Telegraphist Herr E. Wolger,
 Herr W. Fuchs, prov. Telegrapher

Herr J. Rejeling, alte Gröninger
 „ A. Stahl, Graskeller 12
 „ Freudenthal,
 „ Ch. Murphy, alte Gröninger

B. Klöder, Lilienstr. 17
 W. Vorjatz, Zeughausmarkt 27

Das Bureau ist jeder Zeit
 geöffnet. Die Gebühr für säm
 Bremen, Cassel und preuss. Münd
 incl. Dörschleben 15 Fr.; des G
 Außerdem nimmt das Bure:

I. des Deutsch-Oesterreichischen
 östliche Lage durch die königl
 außer der Station Lübeck n
 östlichen Theiles des Königr

II. des Auslandes (mit alleinige
 Da zwischen Hamburg un
 England eine Vermittlung der
 Verbindung mit Holland und Eng
 allein auf die größtmögliche Schr
 correcte Uebersetzung gerechnet wer
 wird die Correspondenz nach allen

Ober-Telegraphisten.

Herren Kremlin, alter Wandrahm 30, Müller, gr. Drehbahn 31, Schwabe, Spaldingstr. 5.

Telegraphisten.

Herr Lablad, Kurzmühren 3	Herr Barm, Bartelsstr. 31
" Eylinger, Pferdemarkt 36	" Schroeder, Herrengraben 37
" Cornelius, Herrengraben 37	" Hilbig, St. Georg, Langereihe 18
" Dohring, Mühlenstr. 49	" Schmann, Dorensleet 60
" von Basilewski, neust. Fuhrentwiete 36	

Boten.

Bredter, Niedernstr. 14	Louis, Wandbereiterbrook 1
Hahn, Valentinskamp, Hof 92	Neumann, fl. Bäckerstr. 10
Hinz, Valentinskamp 97	Dörfler, gr. Reichenstr. 25

Das Bureau ist jeder Zeit (Tag und Nacht) zur Annahme und Beförderung von Depeschen nach sämtlichen Telegraphen-Stationen Europas (ausgenommen die Stationen in Dänemark, Schweden und Norwegen) geöffnet.

Die Bestimmungen des Reglements, so wie die Gebühren-Taxe ist im Bureau zur Einsicht ausgehängt, letztere nach allen deutschen Stationen und nach den Hauptorten des Auslandes, außerdem im amtlichen Eienbahn-, Post- und Dampfschiff-Cours-Buch officiell im Buchhandel zu haben.

Der Verkehr wird stets direct durch vielfache Leitungen über Berlin oder durch besondere Leitungen über Magdeburg (mit Umgehung von Berlin) nach dem Westen, Süden und Osten in schnellster Weise ermöglicht und tritt nur ausnahmsweise eine Vermittelung der Central-Station zu Berlin ein. Die größte Gesamtlänge der Leitungsdrähte von allen Staaten des Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Vereins, mehrere Preuß. Stationen in andern deutschen Staaten, der durch die Lage bedingte unmittelbare Anschluß der Preuß. Linien nicht nur an alle deutschen, sondern auch an die der bedeutendsten ausländischen Staaten und besonders mit Englischen Telegraphen-Compagnien abgeschlossenen Verträge, gestatten nach allen Richtungen die schnellste Beförderung.

Die Correspondenz nach Großbritannien kann jeder Zeit nach der Bestimmung des Aufgebers via Haag oder via Ostende (event. via Calais) stattfinden und erfolgt bei nicht angegebener Bezeichnung stets auf der Linie, wo die Depesche muthmaßlich die schnellste Beförderung findet, indem Berlin jeder Zeit auf beiden Wegen direct mit London verbunden ist und die hiesige Station nach Umständen sofort verbindet. An Belgien und Frankreich haben die Preussischen Linien directen Anschluß via Herbesthal und Saarbrück und ist jeder Zeit directe Verbindung mit den Hauptstädten dieser Staaten vorhanden und durch deren Vermittelung auch die schnellste Beförderung nach Spanien und Portugal ermöglicht. Nach der Schweiz und Italien, nach den Inseln: Corsica, Sardinien, Sicilien, Malta und Corfu, so wie nach Alger besetzen die in gutem Betriebe befindlichen bisherigen Verbindungen. Durch Vermittelung der Oesterreichischen Stationen findet der Verkehr mit der Moldau, Wallachei und der Türkei direct statt und ist die directe Verbindung mit den Russischen Stationen durch die Anschlüsse bei Myslowitz, Euduhnen (Gumbinnen) und Polangen (Kemel) gesichert.

Jede fernere gewünschte Auskunft wird im Bureau durch die Beamten bereitwilligst ertheilt werden.

Königlich Hannoversche Telegraphen-Station.

Alte Schauenburgerstr. 3, 1ste Etage.

Ober-Telegraphist Herr E. Volger, Vorstand, Kehrwiederwall 42
Herr W. Fuchs, prov. Telegraphen-Assistent, Deichstr. 28

Telegraphisten.

Herr J. Keieling, alte Gröningerstr. 37	Herr B. Bedefind,
" A. Stahl, Graskeller 12	" Ph. Grändler,
" Freudenthal,	" Duenking, St. Georg, Langereihe 52
" Ch. Murphy, alte Gröningerstr. 27	

Telegraphenboten.

B. Klöcker, Liliensstr. 17	B. Hölje, Hohlweg 6
B. Borjak, Zeughausmarkt 27	Better, Hülfsbote, Valentinskamp

Das Bureau ist jeder Zeit (Tag und Nacht) zur Annahme und Beförderung von Depeschen geöffnet. Die Gebühr für sämtliche Stationen des Königreichs Hannover, wozu im Auslande Bremen, Cassel und preuß. Minden gehören, beträgt 10 S ; für die des Herzogthums Braunschweig incl. Fischersleben 15 S ; des Großherzogthums Oldenburg 18 S .

Außerdem nimmt das Bureau Depeschen an nach allen Stationen

I. des Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Vereins, mit Ausnahme derjenigen, welche durch ihre östliche Lage durch die königl. preuß. Station auf directerem Wege zu erreichen sind, wozu außer der Station Lübeck namentlich die Telegraphen-Stationen Mecklenburgs und die des östlichen Theiles des Königreichs Preußen zu rechnen sind;

II. des Auslandes (mit alleiniger Ausnahme des Kaiserthums Rußland).

Da zwischen Hamburg und Amsterdam keine Zwischenstation, und bei der Correspondenz mit England eine Vermittelung der Station Amsterdam nur ausnahmsweise stattfindet, so ist die Verbindung mit Holland und England vorzugsweise eine directe und kann bei Depeschen dorthin nicht allein auf die größtmögliche Schnelligkeit, sondern auch bei nicht stattfindender Umtelegraphirung auf correcte Ueberkunft gerechnet werden. — Durch die Königl. Hannov. Telegraphen-Station in Cassel wird die Correspondenz nach allen Stationen des Südens und Westens auf das Schnellste vermittelt.

Im Verkehr mit den hannoverschen, braunschweigischen und oldenburgischen Stationen, so wie mit denjenigen des Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen, Vereins und Großbritanniens werden 20 Worte für eine einfache Depesche gerechnet und steigt sodann mit je 10 Worten die Tare um die Hälfte des einfachen Gebührens. Für das übrige Ausland gelten noch bis auf Weiteres die früheren Bestimmungen, nach welchen bei einer einfachen Depesche die Wortzahl des Textes nebst Unterschrift 25, die einer doppelten 50, die einer dreifachen 100 nicht übersteigen darf und für die Adresse 5 Worte freigegeben sind.

Sonstige Auskunft wird von dem diensttuenden Personale gern erteilt, auch kann das Reglement für den telegr. Verkehr jederzeit eingesehen werden.

The Electric & International Telegraph Company in London.

Annahme-Bureau von Depeschen zur directen Beförderung nach allen Theilen Englands, Schottlands und Irlands:
Börse-Arkaden 2.
Täglich von Morgens 8½ bis Abends 9 Uhr, Sonn- u. Feiertage von 10 bis 2½ Uhr, geöffnet.
Bevollmächtigter Agent der Company für Hamburg, Dänemark, Schweden, Norwegen:
Herr Harry Kie.

Hiesige Posten. *)

Nachweisung
für die richtige Briefaufgabe bei den hiesigen Postämtern.

A. Deutschland.

Nach	
Oesterreich:	
a) Lombardie, Venedig, Tirol, Vorarlberg u. Oesterreich ob der Enns	Tarische Post.
b) Uebrige Kronländer	Preussische Post.
Preussen	Preussische Post.
Bavern	Tarische Post.
Sachsen	Preussische Post.
Hannover	Hannov. Post.
Württemberg	Tarische Post.
Baden	Tarische Post.
Curhessen	Tarische Post.
dem Großherz. Hessen	Tarische Post.
Holstein	Dänische Post.
Lauenburg	Dänische Post.
Luxemburg mit Limburg	Preussische Post.
Braunschweig	Hannov. Post.
Meckl.-Schwerin u. Strelitz	Mecklenb. Post.
Nassau	Tarische Post.
Sachsen-Weimar-Eisenach	Tarische Post.
Sachsen-Coburg-Gotha	Tarische Post.
Sachsen-Meiningen-Hildburghausen u. Saalfeld	Tarische Post.
Sachsen-Altenburg	Preussische Post.
Mecklenburg-Strelitz	Preussische Post.
Oldenburg	Stadtpost.
Bückeburg	Preussische Post.
Anhalt-Desau	Preussische Post.
Anhalt-Bernburg	Preussische Post.
Anhalt-Cöthen	Preussische Post.
Schwarzburg-Sondershausen u. Schwarzburg-Rudolstadt:	
a) Obere Herrschaft**)	Tarische Post.
b) Untere Herrschaft***)	Preussische Post.
Lichtenstein	Tarische Post.
Waldeck	Preussische Post.
den Fürstenthümern Reuß älterer u. jüngerer Linie	Tarische Post.
den Fürstenthümern Lippe	Tarische Post.
den Fürstenthümern Hohen-zollern	Tarische Post.
Hessen-Homburg	Tarische Post.

*) Mitgetheilt.

***) Zur Tarischen Post gehören: Arnstadt, Gehren, Groß-Breitenbach, Blankenburg bei Rudolstadt, Königsee, Leutenberg, Ober-Weisbach, Rudolstadt, Stadtilm.

****) Zur Preussischen Post gehören: Ebeleben, Greußen, Groß-Reula, Sondershausen, Frankenhäusen, Schlotheim.

Nach

Lübeck	Stadtpost.
Krankfurt a. M.	Tarische Post.
Bremen	Stadtpost.

B. Ausland.

Nach

England	Stadtpost.
Frankreich	Tarische Post.
Spanien u. Portugal	Tarische Post.
Belgien	Tarische Post.
Holland	Stadtpost.
Russland u. Polen	Preussische Post.
Dänemark	Dänische Post.
Schweden	Schwedische Post.
Norwegen	Dänische Post.
Finnland	Preussische Post.
Schweiz	Schwedische Post.
Italien	Tarische Post.
Türkei	(durch Oesterreich) Tarische Post.
	(durch Frankreich via Marseille.) Preussische Post.
Griechenland	(durch Oesterreich) Tarische Post.
	(via Marseille.) Preussische Post.
Ionien u. Malta	(durch Oesterreich) Tarische Post.
	(via Marseille.) Preussische Post.
Aegypten, Ostindien u. China	Tarische Post.
	(via Marseille.) Stadtpost.
Nordamerika	Stadtpost.
den transatlantischen Ländern überhaupt u. auf allen Beförderungsmegen	Stadtpost.
Alle direct seewärts von Hamburg zu versendende Correspondenz	Stadtpost.

Director: Hr. E. S. Hende, im Po
Inspector: Hr. F. Semikoff, Postf.
Cassirer: Hr. A. Lüders, im Posthau
Erster Secretair: Hr. B. Luzzari,
Zweiter Secretair: Hr. J. A. Delke
Dritter Secretair: Hr. A. E. Ja
Vierter Secretair: Hr. F. Krüger, g
Fünfter Secretair: Hr. J. M. Hilt
Sechster Secretair: Hr. J. D. M.
Erster Postschreiber: Hr. E. M. J.
Zweiter Postschreiber: Hr. E. W. P

Ober-Briefbesteller: J. H. K. Ludo
Erster Officiant: E. W. A. Behler,
Zweiter Officiant: E. F. F. Post, I
Briefbesteller: J. H. Bestert, neuß.
Pl. 10, 2

— J. W. E. Reinde, fl. 2
— G. D. Hennings, Caffa
— J. E. Grethmann, C
— J. H. Heitmann, gr.
— J. Knuth, Valentinsk
— J. E. T. Burmeister,
Sollensführer: J. M. Koblitz, St. P
Aufseher im Posthause: E. G. Ar
Erstpost- und Courrier
Posthalter: Hr. J. A. H. Schlüter,
Wagenmeister: J. H. E. Baumann

Täglich, Nachmittags um 3 Uhr Ps
und der Umgegend. (Die Befi
dirend statt.)
Täglich, Nachmittags 4 und Abend
landen und Umgegend.
Täglich, Abends 7½ Uhr (Sonntag)
Täglich Abends 9 Uhr nach Brem
Täglich Abends 7½ Uhr nach Curb
Täglich, Nachmittags 4½ Uhr präc
transatlantischen Ländern und
reich (Calais), je nach dem F
NB. Die Briefe über Frankrei
Täglich, Nachmittags 4½ Uhr präc
bahn über Arnheim.
Täglich, Nachmittags 4 Uhr per Ei
Täglich, Abends 9 Uhr per Reit-
NB. Alle Briefe, welche nach
Morgens mit dem ersten
Dienstag, Abends 7 Uhr die Re
Posthof, Greifswald, Wolgast
Neckermünde, Anklam, Stett
Freitag, Abends 7 Uhr die Reit-
Mit den Vereinigten Staats
und Staaten, findet zweimal mi
Hamburg-Amerikanischen Packets
Die Tage der Briefaufgabe
Ausnahme des December, Januar
Im Stadt-Posthause (wöche
Dampfböten nach Hull, Newcastl
Zeitungen vom Stadt-Postamt j
Das Comptoir der Schiffs-Vi
abgehender und Ausgaber ankomm
Die Fuß-Post befördert Br
so wie nach dem Landgebiete.

Die

- No. 1. Poststr. (Stadt-Posthaus).
" 2. Pferdemarkt 23
" 3. Hopfenmarkt 11
" 4. Steinstr. 75, Ecke der
" 5. Schmiedestr. 23, im Zeit

Hamburgisches Staats-Postwesen.

Posthaus: Poststr. 15

Director: Hr. E. G. Hende, im Posthause.
 Inspector: Hr. F. Semitsch, Poststr. 13
 Cassirer: Hr. A. Lüders, im Posthause.
 Erster Secretair: Hr. B. Lauzzari, Pferdemarkt 54
 Zweiter Secretair: Hr. J. A. Delreich, Hermannstr. 33
 Dritter Secretair: Hr. A. E. F. Jansen, Rathhausmarkt 1
 Vierter Secretair: Hr. F. Krüger, gr. Bleichen 46
 Fünfter Secretair: Hr. J. M. Hiltsch, Katoien 38
 Sechster Secretair: Hr. J. D. M. Patow, Valentinskamp 14
 Erster Postschreiber: Hr. E. W. J. Nieps, gr. Bleichen, Pl. 55, Haus 9
 Zweiter Postschreiber: Hr. E. W. Wendt, hohe Bleichen 33

Officianten.

Ober-Briefbesteller: J. H. R. Ludow, Rathhausstr. 4
 Erster Officiant: E. W. A. Behler, H. Johannisstr. 14
 Zweiter Officiant: E. F. J. Voll, Pilatuspoel 12
 Briefbesteller: J. H. Westedt, neust. Fuhlenwiete, Briefbesteller: G. E. Seydel, Kothhöfen 42
 Pl. 10, 2 — — — — — E. E. B. Baage, Steinstr., Pl. 20
 — — — — — J. F. Jemsen, Rosenstr. 33
 — — — — — A. G. B. Westphalen, Mühren 27
 — — — — — A. F. B. Meyer, gr. Bleichen 42
 — — — — — J. H. E. Niebuhr, Valentinskamp Pl. 54
 — — — — — E. E. Eichhoff, gr. Bleichen 34
 — — — — — W. E. Buhl, Stubbenhuf 11
 Jollenführer: J. M. Kahlff, St. Pauli, 1ste Bernhardtstr. 1
 Aufseher im Posthause: E. G. Arndt, im Posthause.
 Extrapost- und Courier-Beförderung (unter Aufsicht des Stadt-Post-Amtes).
 Posthalter: Hr. J. A. H. Schlüter, in der Posthalterei: b. d. Petrifirche 2
 Wagenmeister: J. H. E. Baumann, b. d. Petrifirche 4

Täglich, Nachmittags um 3 Uhr Päckerei-Beförderung per Eisenbahn nach Bergedorf, den Vierlanden und der Umgegend. (Die Beförderungen per Eisenbahn finden stets mit den Zügen correspondirend statt.)

Täglich, Nachmittags 4 und Abends 9 Uhr, per Eisenbahn die Brief-Post nach Bergedorf, den Vierlanden und Umgegend.

Täglich, Abends 7½ Uhr (Sonntags bis 3 Uhr Nachmittags) nach Bremen und Oldenburg (direct).

Täglich Abends 9 Uhr nach Bremen und Oldenburg (per Eisenbahn via Hannover).

Täglich Abends 7½ Uhr nach Cuxhaven und Riebelbüttel.

Täglich, Nachmittags 4½ Uhr präcise die Brief-Post nach Großbritannien und Irland und allen transatlantischen Ländern und Staaten, per Eisenbahn über Belgien (Ostende) oder über Frankreich (Calais), je nach dem Willen der Abiender.

NB. Die Briefe über Frankreich (Calais), können nur bis 4½ Uhr angenommen werden.

Täglich, Nachmittags 4½ Uhr präcise und 9 Uhr Abends die Brief-Post nach Holland per Eisenbahn über Arnheim.

Täglich, Nachmittags 4 Uhr per Eisenbahn über Büchen } die Briefpost nach Lübeck.

Täglich, Abends 9 Uhr per Reit-Post über Oldesloe }
 NB. Alle Briefe, welche nach 9 Uhr Abends im Briefkasten sich vorfinden, werden anderen Morgens mit dem ersten Bahnzuge über Büchen befördert.

Dienstag, Abends 7 Uhr die Reit-Post durch Mecklenburg, nach ganz Pommern, über Wismar, Rostock, Greifswald, Wolgast, Insel Rügen, Triebsee, Stralsund, Barth, Demmin, Treptow, Uckermünde, Anklam, Stettin ic.

Freitag, Abends 7 Uhr die Reit-Post durch Mecklenburg, ganz Pommern ic., wie Dienstag.

Mit den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika und den übrigen transatlantischen Ländern und Staaten, findet zweimal monatlich eine regelmäßige Postverbindung durch die Dampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft statt.

Die Tage der Briefaufgabe hieselbst sind: der 14te und der letzte eines jeden Monats, mit Ausnahme des December, Januar und Februar.

Im Stadt-Posthause (wöchentlich drei bis vier Mal) Brief-Expeditionen mit den verschiedenen Dampfschiffen nach Hull, Newcastle und Leith. Die erforderlichen Anzeigen werden in den hiesigen Zeitungen vom Stadt-Postamte jedesmal erlassen.

Das Comptoir der Schiffs-Briefe im Expeditions-Bureau des Stadt-Posthauses ist zur Annahme abgehender und Ausgabe ankommender Briefe täglich geöffnet.

Die Fuß-Post befördert Briefe in der Stadt und den Vorstädten St. Georg und St. Pauli, so wie nach dem Landgebiete.

Die Annahme-Bureaux in der Stadt sind:

- | | |
|---|---|
| No. 1. Poststr. (Stadt-Posthaus). | No. 6. Brotschranken, neben 11, im Tabackladen. |
| " 2. Pferdemarkt 23 | " 7. Schweinemarkt, Ecke d. Kurzenmühren. |
| " 3. Hopfenmarkt 11 | " 8. Gänsenmarkt 54 |
| " 4. Steinstr. 75, Ecke der Langenmühren. | " 9. Dammthorstr. 27 |
| " 5. Schmiedestr. 23, im Zeitungs-Laden. | " 10. neust. Neust. 50 |

XLVII

No. 11. neuer Steinweg 42
 " 12. neuß. Fuhlentw. 128
 " 13. Rehrwieder 16
 " 14. Neuer Krahn 9
 " 15. Catharinenkirchhof 36
 " 16. altst. Neuernweg 16

Litr. A. Langereiße 10
 Litr. B. Kreuzweg 24

In der Vorstadt St. Georg:

No. 17. Sande 8
 " 18. b. alten Waisenhaus 2
 " 19. Benussberg 25
 " 20. 1te Vorsetzen 20
 " 21. Meßberg 40
 " 22. Schauenburgerstr. 49

Litr. C. Steindamm 89

In der Vorstadt St. Pauli:

Litr. A. Langereiße 57, bei Cordes Bwe.

Die Briefe werden täglich viermal vertheilt, nämlich:

um 8½ Uhr Vormittags,

" 12 " Mittags,

An Sonn- und Festtagen findet die 2te und 4te Vertheilung nicht Statt.

Für die Vorstädte um 12 Uhr Mittags und um 4 Uhr Nachmittags; nach Steinwärdern täglich 3 Mal; nach Ham und Horn täglich 4 Mal, nach dem Landgebiete (Pölsdorf, Harveshude, Eppendorf, Hoheluft, Eimsbüttel, u. s. w.) täglich 2 Mal.

Extra-Post- und Courier-Ferde-Bestellungen sind bei dem Posthalter J. A. H. Schüter, b. d. Petrifische 2, zu beschaffen. In dem Comptoir des Posthalters sind die betreffenden Verordnungen, Taxen und Entfernungen nach den nächsten Stationen affigirt und ist der in die hamburgische Post-Montur gekleidete Wagenmeister mit prompter Ausführung der eingegangenen Bestellungen beauftragt.

Fürstlich Thurn- und Taxisches Ober-Post-Amt.

Posthaus: Poststr. 19.

Dr. J. C. O. Boigt, Oberpostmeister, Ritter des Dannebrog- und des St. Michaels-Ordens, im Posthause

Ober-Post-Secretaire.

Dr. Th. F. Herrfeldt (in Ruhestand versetzt), zweite Gehlandstr. 3

" Alex. Lindemann (Cassirer), Hermannstr. 42

" J. C. Riede, gr. Bleichen 15

" E. Alex. Herrfeldt, zweite Gehlandstr. 3

" H. A. Segeler, im Posthause.

" H. G. du Roi, Dr., Neuerwall 34

" Eduard Ernst, Practicant, Rathhausmarkt 3

Brief-Besteller.

J. K. Koch, Rathhausmarkt 3

" E. C. Foss, Kirchen-Aller, Pl. 21

" J. H. A. F. Hanmann, Schulstr. 2

" E. G. Niebuhr, gr. Bleichen 34

" J. H. J. Ehretien, Dammthorwall üb. 55

" J. H. B. Burmeister, Ebräergang 15

" A. H. J. Klindworth, Breitestr. 39

Wacker.

H. C. Thomsen, neuß. Fuhlentwiete 42 und J. Eggers, im Posthause.

Brief-Beförderung.

Täglich 6½ Uhr früh per Wittenberge.

Täglich 4½ Uhr Mittags per Braunschweig, und

Täglich 8 Uhr Abends per Wittenberge:

Nach Sachsen-Weimar-Eisenach, Coburg-Gotha, Meiningen-Hildburghausen-Saalfeld, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen (N.B. mit Ausschluß der Unterherrschaft) und den Fürstenthümern Reuß.

Täglich 4½ Uhr Nachmittags und

Täglich 8 Uhr Abends:

Nach dem Königreiche Bayern diesseits des Rheins, auch nach Tirol und Vorarlberg.

Täglich 6½ Uhr früh per Wittenberge:

Nach den K. K. Oesterreichischen Kronländern Oesterreich ob der Enns, Lombardien und Venedig.

Täglich 4½ Uhr Mittags und

Täglich 8 Uhr Abends per Lehrte und Hannover:

a) Nach den Fürstenthümern Lippe und dem Curfürstlichen Kreise Schaumburg (Rinteln, Oldendorf, Obernkirchen, Rodenberg, Rendorf.)

b) per Hannover und Göttingen:

Nach Cassel und ganz Curhessen.

Täglich 4½ Uhr Nachmittags

Täglich 8 Uhr Abends } per Lehrte und Hannover:

Nach Frankfurt a. M., Hessen-Darmstadt, Hessen-Nassau, Baden, Rheinbayern, Württemberg, Hohenzollern, der Schweiz, Elßaß und dem südlichen Frankreich; — nach den sämtlichen Italienischen Staaten; — nach Ems und Wiesbaden während der Badezeit auch täglich 9 Uhr Abends per Deuß und mittelst der Rhein-Dampfschiffahrt.

Täglich 4½ Uhr und 8 Uhr Abends per Hannover und Minden:

Nach Belgien, Frankreich, Corsica, Algier, Spanien u. Portugal.

Täglich 4½ und 8 Uhr Abends
 Nach den Ländern
 Am 1ten und 15ten eines jeden
 Nach Aegypten, 2
 Englische Ueberlan
 Am 15ten jeden Monats 4½ u
 Nach Australien,

Unbezahlte oder durch M
 des Schalters um 8 Uhr, noch
 Recommandirte Briefe m

Röm

Herr Kammerherr von Wedel
 Königlich Schwei
 Aler-Ordens zwe

Herr Rammerrath J. L. Federi
 " G. Steenberg, N. Burska

Herr J. M. Heimerdinger (Zei
 " J. S. Dangers, 2ter
 " E. Behn, gr. Bleichen,
 " W. Jensen, Grindel-Aller
 " M. Ruge, Steinstr. 82
 " J. Jensen, Valentinskamp
 " E. J. Jacobien, Grindel-2
 " N. D. Thams, Pulvertre
 " H. J. S. Radwigs, gr. 9
 " J. L. S. Barns, neuß.
 " E. Wolff, St. Georg, La
 " J. G. Clausen, Kieferstr.
 " J. M. Butscher, neuß. 8
 " J. S. Dit, im Posthause.

N. Kragh, hohe Bleichen 1
 E. Baigenfeld, N. Rosenstr. 11

J. C. M. Mehring, Dammthor

W. J. A. Harms, gr. Bleichen,

W. Körber, Steinstr. 20

W. Dittmer, Heuberg 3

M. Müller, Dammthorstr. 23

H. C. Heß, Schaarthor, Platz

J. Säumenicht, Königsstr. 18

Ehr. Säumenicht, gr. Bleichen,

H. Behrens, neuß. Fuhlentwiete

Steinfeldt, Rosenstr. 20

Condu

J. Witt, neuß. Fuhlentwiete,

Täglich bis 7, 10 u. 12½ Uhr

Täglich bis 7 u. 11½ Uhr Vor

Täglich bis 5 Uhr Nachmittags

den Lauenburgischen, Holst

fürde, Apenrade, Haderel

Brakmstedt und ganz Di

flöding nordwärts, Lolland

Täglich bis 8 Uhr Abends fran

Holstein, Lauenburg, den

Christiansfeld, Garding, 2

Täglich bis 10 Uhr Morgens

Blankese.

Der nächtliche Briefkasten an d

frankirte Briefe nach de

6½ Uhr Morgens.

Täglich 4½ und 8 Uhr Abends per Hannover und Minden:
Nach den Ländern am Mitteländischen Meere, auf dem Wege über Marseille.
Am 9ten und 25ten eines jeden Monats, 4½ Uhr:
Nach Aegypten, Ostindien und China, via Paris und Marseille im Anschluß an die Englische Heberlandpost.
Am 15ten jeden Monats 4½ Uhr via Paris und Marseille:
Nach Australien, auch nach Alexandrien, Aden und Ceylon.

Anmerkungen.

Unbezahlte oder durch Marken frankirte Briefe zu den Abendposten können, nach dem Schlusse des Schalters um 8 Uhr, noch bis 9 Uhr Abends durch den Briefkasten aufgegeben werden.
Recommandirte Briefe müssen ½ Stunde vor den oben angegebenen Aufgabetzeiten geliefert werden.

Königlich Dänisches Ober-Postamt,
große Bleichen 51.

Herr Kammerherr von Bodel Heinen, Ritter vom Dannebrog und Dannebrogsmann, Ritter des Königlich Schwedischen Nordstern-Ordens und des Königlich Preussischen Rothen Adler-Ordens zweiter Classe, Ober-Postamts-Director, im Posthause.

Post-Controleure.

Herr Kammerath J. L. Federpiel, Böhmstr. 6
" O. Steenberg, Kl. Burkh 8

Post-Secrétaire.

Herr J. M. Heimerdinger (Zeitung-Crediteur), Grindel-Allee 182
" J. F. S. Dangers, 2ter Durchschnitt, Schrievers Häuser.
" S. Behn, gr. Bleichen, Platz 55, 9
" W. Jensen, Grindel-Allee 184
" M. Ruge, Steinstr. 82
" J. Jensen, Valentinskamp 9
" E. F. Jacobsen, Grindel-Allee 186
" N. D. Thams, Pulverteich 71
" H. F. S. Radwiz, gr. Reichenstr. 28
" J. L. S. Barns, neust. Fuhlentwiete 95
" E. Wolff, St. Georg, Langerreihe 95
" J. O. Clausen, Kielerstr. 36
" J. B. Butscher, neust. Fuhlentwiete 11
" J. S. Dit, im Posthause.

Eigenbrüder.

H. Kragh, hohe Bleichen 1
E. Baizensfeld, Kl. Rosenstr. 11
Rötter, Königsstr. 40
T. Johansen, gr. Bleichen 55

Briefstempler.

J. E. M. Mehring, Dammthorwall 114, und A. Rindt, Sägersplatz 28

Packmeister.

M. F. A. Harms, gr. Bleichen, Platz 42, üd. 4

Briefträger.

M. Körber, Steinstr. 20
B. Dittmer, Heuberg 3
A. Müller, Dammthorstr. 23
H. E. Hess, Schaarthor, Platz 8
F. Säumenicht, Königsstr. 18
H. Schmidt, neust. Fuhlentwiete 52
A. Lüttig, Spielbudenplatz 15
J. Sorgenfrei, neust. Fuhlentwiete 42
H. Schütz, Reeperbahn 16
E. H. E. Henrich, neust. Fuhlentwiete 42

Packer bei dem Zeitungs-Comptoir.

Ehr. Säumenicht, gr. Bleichen, Pl. 42, und J. N. Meyer, neust. Neustr., Pl. 71

Arbeitsleute.

P. Behrens, neust. Fuhlentwiete 45
Steinfeldt, Rosenstr. 20
E. Johansen, neust. Fuhlentwiete 52
H. Samman, Königsstr. 15

Conducteure bei der Lübecker Personenpost.

F. Witt, neust. Fuhlentwiete, Staevens Platz, und E. Riechers (ad interim), Feldstr. 29

a) Briefpost.

Täglich bis 7, 10 u. 12½ Uhr Vormittags, 3, 4 u. 7 Uhr Nachmittags nach Altona.
Täglich bis 7 u. 11½ Uhr Vormittags, 4½ u. 9 Uhr Nachmittags nach Wandsbeck.
Täglich bis 5 Uhr Nachmittags frankirt und bis 5½ Uhr unfrankirt oder durch Marken frankirt nach den Lauenburgischen, Holsteinischen und Schleswighischen Eisenbahn-Stationen, so wie nach Eckernförde, Apenrade, Haderslev, Hoyer, Leda, Tönder, Sønderborg, Byg, Kellinghusen, Ishøj, Brahmstedt und ganz Dithmarschen, ferner nach ganz Fühnen, Lütland von Aarhus-Ringkøbing nordwärts, Volland, Falster, Seeland und Schweden.
Täglich bis 8 Uhr Abends frankirt und bis 10 Uhr unfrankirt oder durch Marken frankirt nach ganz Holstein, Lauenburg, den Schleswighischen Eisenbahn-Stationen, nach Bredsted, Burg, Cappel, Christiansfeld, Garding, Logumkloster und Lütland bis Aarhus incl.
Täglich bis 10 Uhr Morgens Brief- und Fahrpost nach Neumühlen, Dockenhuden, Rienstädten und Blankenese.
Der nächtliche Briefkasten an der äußeren Thür des Postgebäudes für unfrankirte oder durch Marken frankirte Briefe nach dem ganzen dänischen Postgebiet ist offen von 10 Uhr Abends bis 6½ Uhr Morgens.

L 1111

Die Expedition auf dem Berliner Bahnhofe für Briefe nach Lauenburg und Fahrpostfächer nach Lauenburg und Lübeck bis 50 P. und 20 S. ist geöffnet eine Stunde vor Abgang des Morgens- und Nachmittags-Zuges und schließt für Fahrpostfächer 20 Min. und für Briefe 10 Minuten vor Abgang des Zuges.

Nach Norwegen.

Im Sommer:

Dienstag bis 3 Uhr Nachmittags und
Freitag bis 8 Uhr Abends, mit späterer Benützung des Briefkastens für unfrankirte Correspondenz.
Die Annahmezeit für die mit den direct zwischen hier und Norwegen fahrenden Dampfschiffen zu befördernde Correspondenz wird jedesmal bekannt gemacht. In der Regel Freitag-Abends.

Im Winter:

Täglich bis 3, resp. 3½ Uhr Nachmittags via Helsingborg.

b) Fahrpost.

Täglich bis 1 Uhr Nachm. nach den nördlich von Aarhus belegenen Stationen in Jütland, Fühnen, Seeland, Laaland, Falsker, Schweden, Norwegen, Ederförde, Schleswig, Hensburg, Apenrade, Hadersleben und pr. Personenpost nach Jütland.

" " 2 " nach den hollsteinischen Eisenbahn-Stationen, Herzogthum Lauenburg und Lübeck.
" " 7 " nach ganz Holslein, Burg. (mit Ausnahme von Freitag). Bredsted, Ederförde, Tonning, Garding, Friedrichstadt, Hujum, Schleswig, Cappeln, Hensburg, ganz Lauenburg und Lübeck.

Außerdem werden Fahrpostfächer angenommen:

Sonntag bis 1 Uhr nach Lck, Hoyer, Tönder, Sönderborg und Bred.
Montag " 7 " Hoyer, Lck, Tönder, Sönderborg und Bred.
Dienstag " 1 " Hoyer, Lck, Tönder, Sönderborg und Bred.
" " 7 " Apenrade, Haderslev, Christiansfeld und nach den südlich von Aarhus belegenen Stationen in Jütland.
Mittwoch " 7 " Hoyer, Lck, Tönder, Bred und Sönderborg.
Donnerstag " 1 " Hoyer, Lck, Tönder, Sönderborg und Bred.
" " 7 " denselben Stationen mit Ausnahme von Sönderborg.
Freitag " 1 " Hoyer, Lck, Tönder, Bred
(im Sommer: nach Norwegen pr. Dampfschiff via Kiel).
Sonabend " 7 " Hoyer, Lck, Tönder, Sönderborg, Bred und nach den südlich von Aarhus belegenen Stationen in Jütland.

Personenpost.

Abgang täglich Abends 11 Uhr über Wandersbeck, Ahrensburg, Oldesloe nach Lübeck.

Es wird bemerkt, daß in der Nachweisung für die richtige Briefaufgabe, unter Holslein, Holsl. Nothelf. aufgeführt steht, diese existirt aber nicht mehr und muß wegfallen.

Königl. Schwedisch-Norwegisches Post-Amt.

Posthaus: Poststr. 17.

Amts-Chef.

Herr J. Carl Helsingberg, Post-Director, Protocoll- & Secretair in der Hof-Expedition des Königs von Schweden, Poststr. 17.

Post-Controllleur und Cassirer.

Herr G. E. H. Dornbusch, Koppel 97.

Post-Secretaire.

Herr J. H. M. Bremer, Schlachtersstr. 17.

" M. Högarist, im Posthause.

Kastellan.

H. Bergholz, im Posthause.

Brief-Beisteller.

J. E. Kühn, Paulstr. 9

H. A. E. Reuter, Spitalersstr. 76

C. Rückert, Glasbüttenstr. 26

E. W. Pohlend, neue ABE-Str. 4

E. H. E. Dröge, Dammtorwall 52

M. E. Weber, Poststr. 17

Annahme für Briefe.

Täglich bis 8 Uhr Abends (so wie im Sommer Dienstags und Freitags bis 10 Uhr Abends) nach Schweden, Norwegen und Finnland.

Nach Schweden gehen Posten von Hamburg ab:

im Sommer:

Ueber Dänemark via Helsingborg täglich 3½ Uhr Nachmittags.

Mit Dampfschiff: nach Stockholm, Nyd, Kalmar,

via Lübeck, Sonntag, Mittwoch, 8 Uhr Abends,

via Stettin, Montag, 8 Uhr Abends,

via Stralsund, Dienstag, Freitag, 10 Uhr Abends,

nach Gothenburg und dem westlichen Schweden täglich 3½ Uhr Nachmittags,

nach Malmö und dem südlichen Schweden täglich 3½ Uhr Nachmittags.

im Winter:

Ueber Land via Helsingborg täglich 3½ Uhr Nachmittags.

Von Schweden

Ueber Land via Helsingborg täglich
Mit Dampfschiff: von Stockholm,
via Lübeck, Sonntag, D
via Stettin, Freitag, M
via Stralsund, Sonntag
von Gothenburg beinahe tägl
von Malmö, täglich 11 Uhr

Ueber Land via Helsingborg täglich
N.B. Die Norwegischen
Schwedischen, im C

Königl.

Sanktmarkt 39 (Eingang)

Herr Horn, Ober-Post-Director,
im Posthause.
" Heller, Ober-Post-Secretair
" Hinge, Post-Cassen-Controle
" Hesta, Ober-Post-Secretair,
" Hodelmann, Ober-Post-Sec
" Hennings, Ober-Post-Secret
" Heimerding, Post-Secretai
" Eder, Post-Secretair, Herdi
" Baumann, Post-Secretair,
" Schmidt, Post-Secretair, H
" Barthe, Post-Expedient, Sp
" Groled, Post-Expedient, Li
" May, Post-Expedient, Viller
" Mieler, Post-Expedient, G
" Biedermann, Post-Expedient
" Bernaer, Post-Expedient, C

Normann, neuß. Fuhlentwiete, 8
Siems, Valentinskamp, Pl. 82
Schmidt, Valentinskamp, Pl. 95
Jahnke, Valentinskamp, Pl. 82
Schulze, a. d. Koppel 4
Koper, Bäckereigang 45
Herbst 1, Reeperbahn 9

Hertß II., neuß. Fuhlentwiete 1
Stolzeß, 2te Helenenstr. 10. 5
Hoffmann, Zeughausmarkt 10. 2
Steiling, ABE-Str. 10. 6

Gemmel, Valentinskamp 10. 97
Langsam, im Posthause.
Fischbeck, Valentinskamp hint. 95
Klofer, neuß. Fuhlentwiete 71
Rathebusch, Valentinskamp, Hof
Edner, Valentinskamp hint. 95-

Täglich bis 4½ Uhr Nachmittags
der Provinz Sachsen, dem K
Sonntag, Montag, Mittwoch, D
bis 10 Uhr Abends nach gau
Oesterreich, mit Ausschluß d
Oesterreich ob der Enns;
Limburg und Luxemburg.
Die zur Beförderung mit dem C
und Freitage bis 9 Uhr Ab

Täglich bis 7 Uhr Abends, zur A
Ausschluß von Westphalen
Strelitz, Rußland, Polen, 8
Täglich bis 8 Uhr Abends, zur

Von Schweden kommen Posten in Hamburg an: im Sommer:

Ueber Land via Helsingborg täglich 11 Uhr Vormittags.
Mit Dampfschiff: von Stockholm, Hrad, Kalmár,
via Lübeck, Sonntag, Donnerstag, Morgen,
via Stettin, Freitag, Morgen,
via Stralsund, Sonntag, Mittwoch, Nachmittags,
von Gothenburg beinahe täglich,
von Kalmár, täglich 11 Uhr Vormittags.

im Winter:

Ueber Land via Helsingborg täglich 11 Uhr Vormittags.
NB. Die Norwegischen Posten gehen und kommen im Winter immer mit der Königl.
Schwedischen, im Sommer mit der Königl. Dänischen Post.

Königl. Preussisches Ober-Post-Amt.

Gänsemarkt 39 (Eingang zu sämtlichen Geschäfts-Localen vom Valentinskamp).

Herr Horn, Ober-Post-Director, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Classe mit der Schleiße
im Posthause.

- „ Heller, Ober-Post-Secretair und Cassirer, Alsterdamm 5
- „ Hünge, Post-Cassen-Controlleur, 2ter Durchschnit, neben Tiedke's Lehr-Anstalt.
- „ Hees, Ober-Post-Secretair, Schlumpf, Pl. C.
- „ Bödelmann, Ober-Post-Secretair, Rabeijen 16
- „ Hennings, Ober-Post-Secretair, Valentinskamp 16, 2
- „ Heimerdinger, Post-Secretair, Valentinskamp 16, 5
- „ Eder, Post-Secretair, Ferdinandstr. 69
- „ Baumann, Post-Secretair, Spaldingstr. 1
- „ Schmidt, Post-Secretair, Ferdinandstr. 16
- „ Barthe, Post-Expedient, Spaldingstr. 65
- „ Grofod, Post-Expedient, Valentinskamp 33
- „ May, Post-Expedient, Lilienstr. 19
- „ Nielert, Post-Expedient, Grindelhof 13
- „ Niedemann, Post-Expedient, im Posthause.
- „ Bernaer, Post-Expedient, Caffamacherreihe 10a

Briefträger.

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| Normann, neuß. Fuhlentwiete, Hof 46 | Wedde, Dammtorwall 42 |
| Siems, Valentinskamp, Pl. 82 | Leibling, Beyerstr. 1 |
| Schmidt, Valentinskamp ab. 95 | Auhrmeister, Dammtorwall 21 |
| Jahnke, Valentinskamp, Pl. 82 | Bietke, Rabeijen 62 |
| Schulze, a. d. Koppel 4 | Hof, Schaarmarkt 6 |
| Kover, Bäckerbreitergang 45 | Reil, Kirchenallee 21 |
| Herbst I., Kerpertbahn 9 | Hellingrath, Sprechplatz 18 |

Hülfsbriefträger.

Herbst II., neuß. Fuhlentwiete 122

Geld- und Bäckerei-Besteller.

- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| Stolzefuß, 2te Helenenstr. ab. 3 | Viete, Valentinskamp 95 |
| Hoffmann, Zeughausmarkt ab. 22 | Koch, Valentinskamp 91 |
| Steiling, W.C.-Str. ab. 6 | |

Bureau-Unterbeamte.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| Gemmel, Valentinskamp ab. 97 | Gericke, Valentinskamp, Hof 92 |
| Langkam, im Posthause. | Lehff, Pl. Drehbahn 1 |
| Fischbeck, Valentinskamp hint. 95-96 | Witte, Steinstr., Hof 57 |
| Klopper, neuß. Fuhlentwiete 71 | Gisfelder, Hauswärter, im Posthause. |
| Nathedusch, Valentinskamp, Hof 92 | Niemann, Eisenbahn-Paketträger, Steinstr. 20 |
| Edner, Valentinskamp hint. 95-96 | Lachtrop, Steinstr. 89 |

Annahme zu den Brief-Posten.

Täglich bis 4½ Uhr Nachmittags nach Westphalen, den Rheinlanden, nach Limburg, Luxemburg, nach
der Provinz Sachsen, dem Königreiche Sachsen und für die Route von Magdeburg bis Potsdam.
Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend bis 8 Uhr Abends, Dienstag und Freitag
bis 10 Uhr Abends nach ganz Preußen, dem Königreiche Sachsen, Mecklenburg-Strelitz und nach
Oesterreich, mit Ausschluß der Kronlande, Lombardei und Venedig, Tirol und Vorarlberg und
Oesterreich ob der Enns; ferner nach Rußland, Polen, Westphalen, den Rheinlanden, nach
Limburg und Luxemburg.

Die zur Beförderung mit dem Courierzuge nach Berlin bestimmte Correspondenz muß am Diensttage
und Freitage bis 9 Uhr Abends eingeliefert werden.

Annahme zu den Fahr-Posten.

Täglich bis 7 Uhr Abends, zur Absendung mit dem Courierzuge nach Berlin, nach ganz Preußen, mit
Ausschluß von Westphalen und den Rheinlanden, nach dem Königreiche Sachsen, Mecklenburg-
Strelitz, Rußland, Polen, Bayern, Oesterreich u. s. w.
Täglich bis 8 Uhr Abends, zur Absendung mit dem Personenzuge nach Berlin: Wie vorsehend.

LII

Unfrankirte oder durch Frankomarken bezahlte Briefe können täglich bis 10 Uhr Abends in den im Posthause befindlichen Briefkästen gelegt werden. Die vor 9½ Uhr Abends eingelegten Briefe erhalten noch mit dem Courierzuge, die später eingelegten mit dem am folgenden Morgen abgehenden Eisenbahnzuge nach Berlin ihre Beförderung.

Bei der auf dem Hamburg-Berliner Eisenbahnhohe befindlichen Preuss. Post-Expedition erfolgt die Annahme von leeren Briefen nach ganz Preußen, dem Königreiche Sachsen, nach Mecklenburg-Strelitz, nach Oesterreich, mit Ausschluß der vorher genannten Kronlande, ferner nach Rußland und Polen bis 10 Minuten und von recommandirten Briefen bis 35 Minuten vor dem planmäßigen Abgange des Courier- und Personenzuges nach Berlin.

Unfrankirte oder durch Freimarken oder Frei-Briefcouverts bezahlte Briefpost-Gegenstände können auch noch unmittelbar vor dem Abgange der gedachten Eisenbahnzüge in den am Eisenbahn-Postwagen befindlichen Briefkästen gelegt werden.

Bestimmungen

über die Verpackung der anzunehmenden Fahrpost-Sendungen.

1) Gewöhnliche Pakete.

Die Verpackung muß nach Maßgabe der Weite des Transports, des Umfangs der Sendung und der Beschaffenheit des Inhalts haltbar eingerichtet sein. Bei Gegenständen von geringerem Werth, welche nicht unter Druck leiden und nicht Fett oder Feuchtigkeit abgeben, genügt im Allgemeinen bis zu ungefähr sechs Pfd. und bei kurzer Transportstrecke eine Emballage von starkem Packpapier mit Verschnürung. Schwerere, oder auf größere Entfernungen zu versendende Gegenstände müssen mindestens in mehrfache Umschläge von starkem Packpapier verpackt sein. Sendungen von bedeutenderem Werthe, insbesondere solche, welche durch Nässe, Reibung oder Druck leicht Schaden nehmen, müssen in genügend sicherer Weise in Wachsleinwand, Papp (Papdeckel) oder nach Umständen in Kisten, Kästen u. s. w. verpackt sein. Bild kann, wenn es nicht mehr blutet, unverpackt aufgegeben werden. Sollen aber z. B. mehrere Rehe, oder Hasen, oder Hasanen u. s. w. als ein Paket angesehen werden, so müssen sie nicht nur an den Enden, sondern auch in der Mitte, und zwar hier mittelst eines starken, versiegelten Leinwandstreifens, fest zusammengebunden, oder überhaupt in Rehe, Kisten u. s. w. verpackt sein. In dem einen, wie dem andern Falle kommt es auf die Angabe der Kopfzahl nicht an. Werden die gedachten Gegenstände nicht, wie oben, vereinigt, so dürfen sie überhaupt nicht an einander befestigt sein, können aber zu demselben Begleitbrief als mehrere einzeln signirte Pakete gehören. Pakete, die nicht vernäht sind, Schachteln und Kober müssen stets verschnürt sein. Sonst ist eine Verschnürung auch dann anzuwenden, wenn sie zur Verstärkung der Haltbarkeit, oder zur leichteren Handhabung der Sendung nöthig erscheint. Der Verschluss einer jeden Postsendung muß darauf berechnet sein, daß ohne Beschädigung oder Eröffnung desselben dem Inhalte nicht beizukommen ist. Die Signatur muß entweder aus der vollständigen Adresse, oder aus mehreren großen, lesbaren Buchstaben oder Zeichen, darf aber niemals aus Nummern allein bestehen, und muß den Bestimmungen der übereinstimmend mit dem Begleitbriefe enthalten. Die Signatur muß haltbar sein. Ein Aufkleben der Signatur mittelst eines Stückes Papier u. s. w. ist unzulässig. Bei Geflügel in Netzen, bei Fleischwaren, welche leicht Fett abgeben, und bei Beuteln mit Felle muß die Signatur auf einem hinlänglich großen und gut befestigten Stück Holz oder Leder angebracht sein. Die Signatur von Paketen mit Geld oder anderen Gegenständen, deren Werth declarirt wird, muß auch den Betrag der Werths-Declaration enthalten.

Bei Paket-Sendungen nach Rußland müssen die zur Verpackung zu verwendenden Kisten aus starken, haltbaren Brettern gefertigt und die Seitenwände, so wie der Deckel und der Boden durch starke Nägel oder Schrauben mit einander verbunden sein, so daß durch festes Packen, Drücken und Stoßen die Kiste nicht eingedrückt werden oder auseinander gehen kann.

Auch müssen die Kisten außerdem in Segeltuch, starke Leinwand oder festes, noch nicht gebrauchtes Wachsleinwand verpackt sein. Das Gewicht einer Kiste darf 82 Pfd. Zollgewicht nicht übersteigen und die Größe derselben das Maß von 3 Fuß Höhe, 2½ Fuß Breite und 4½ Fuß Länge nicht überschreiten. Eine Verpackung lediglich in Segeltuch oder Wachsleinwand ist nur bei Proben-Paketen bis 1 Pfd., und bei größeren Sendungen nach der Russischen Grenz-Station Lauroggen zulässig. Gleich wie die Verpackung muß auch die Signatur mit besonderer Vorsicht und Sorgfalt erfolgen. Ein jedes Paket muß mit einer deutlichen und durchaus dauerhaften Signatur versehen sein, welche durch den Transport weder abgeseuert oder vermischt noch abgerissen werden kann. Außer auf der äußeren Emballage muß die Signatur auch auf der obern Seite der Kiste selbst enthalten sein.

Jede, diesen Bestimmungen nicht entsprechend verpackte oder signirte Sendung wird von der Kaiserlich Russischen Grenz-Postanstalt unbedingt nicht angenommen und zurückgeschickt.

Zu jeder Sendung nach Rußland, einschließlich des Königreichs Polen, ist eine Declaration in dreifacher Ausfertigung erforderlich.

2) Pakete mit Geld oder declarirtem Werth.

Geldsendungen bis 3 Pfd. dürfen in Paketen von starkem, mehrfach umschlagenen, gut verschnürtem Papier versendet werden, wenn der Werth bei Papiergeld nicht 3000 Pfd., und bei baarem Gelde nicht 500 Pfd. übersteigt. Werthvollere oder schwerere Sendungen müssen in haltbares Leinen, Wachsleinwand oder Leder verpackt, gut verschnürt und vernäht, auch die auswendigen Nähte versiegelt sein. Geldbeutel müssen wenigstens von doppeltem Leinen sein; ihre Naht darf nicht auswendig und der Kropf nicht zu kurz sein. Die Schnur muß durch den Kropf selbst hindurchgezogen sein; das Siegel muß da, wo der Knoten geschürzt ist, und außerdem auf beide Schnur-Enden deutlich aufgedrückt sein. Dergleichen Sendungen sollen nicht über 50 Pfd. schwer sein.

Geldsäcke müssen gut bereift und dergestalt verschnürt und versiegelt oder des Siegels nicht möglich seigen. Bei Paketen mit ba Geldern in Säcken dürfen ebenfa

Der Begleitbrief kann ein muß aber mindestens aus einen brief (oder die Begleitadresse) m die Sendung verschlossen ist. gehörigen Sendung (z. B. ob es ein Kober u. s. w. ist), die Sig Betrag der Werths-Declaration maß mit Geld, oder Gegenstä briefe können übrigens mehrere Declaration gehören.

Königliche

Herr Heinr. Friedr. Lohstötter, 1
Erlasse des Guelphen-D
„ Ernst Windelmann, Postn
„ Gottfr. Theod. Kern, Post
„ Carl Joh. Ferd. Dindlage
„ Aug. Ferd. Cordes, Postf
„ Heinrich Ernst Martin W
„ Albert Bartels, Ober-Post
„ Julius Heinrich Reinecke,
„ Lucas Eduard Bacmeister,
„ Jean Laporte, Postsecretari
„ F. Schläter, Postsecretari
„ W. E. E. Meiere, Postgel

H. Diercks, Königl., Platz 18
A. Dannenberg, holländ. Reihe,
H. E. Kaiser, Herrengraben 73

J. H. Begefin, Königl. 15
H. Sartori, Königl. 18

J. F. Siebe, Grabsbrook, Brool
D. H. Kuder, Ribbelwiete 4
H. Ahrens, Liliensf. 8
E. H. Junge, Kielesf. üb. 11

Täglich 6 Uhr Nachmittags nac
Täglich 8 Uhr Nachmittags nac
Fern; }
Täglich 10 Uhr Vormittags }
Täglich 11½ Uhr Abends }

Täglich, Annahme bis 1 Uhr !
Lüchow, Braunschweig, W
und Holland und dem we
Täglich, Annahme bis 7 Uhr !
burg u. Birtelude, Hollan
Rheinpfalz und Schweiz, f

Täglich, Annahme bis 10½ Uhr !
und Ostfriesland.
Täglich, Annahme bis 4½ Uhr

Geldfässer müssen gut bereift sein. Die Schlüsselfreien müssen angenagelt und an beiden Böden dergestalt verschnürt und versiegelt sein, daß ein Öffnen des Fasses ohne Verletzung der Umschnürung oder des Siegels nicht möglich ist. Das Gewicht eines Geldfasses soll 100 Z nicht erheblich übersteigen. Bei Paketen mit barem Gelde in größeren Beträgen muß der Inhalt gerollt sein. Gelder in Fässern dürfen ebenfalls nicht lose, sondern müssen in Beuteln oder Paketen verpackt sein.

3) Begleitbrief.

Der Begleitbrief kann ein förmlich verschlossener Brief oder eine bloße Adresse sein. Letztere muß aber mindestens aus einem zusammengelegten Viertelbogen Papier gefertigt sein. Der Begleitbrief (oder die Begleitadresse) muß mit einem Abdruck desselben Petschafts versehen sein, mit welchem die Sendung verschlossen ist. Auf dem Begleitbrief muß die äußere Beschaffenheit der dazu gehörigen Sendung (z. B. ob es eine Kiste bloß, eine Kiste in Leinen, ein Paket in Papier, ein Fäß, ein Koffer u. s. w. ist), die Signatur und, wenn der Werth der Sendung declarirt wird, auch der Betrag der Werth-Declaration genau bezeichnet sein. Der Begleitbrief zu einem Pakete darf niemals mit Geld, oder Gegenständen von declarirtem Werthe beschwert sein. Zu einem Begleitbriefe können übrigens mehrere Pakete, nicht aber zugleich Pakete mit und Pakete ohne Werth-Declaration gehören.

Königlich Hannoversches Ober-Post-Amt.

Poststr. 21.

Herr Heinr. Friedr. Lohföster, Ober-Postmeister und Chef des Königl. Postamts, Mitglied der Alten Classe des Guelphen-Ordens, Poststr. 21, im Posthause.

- „ Ernst Winkelman, Postmeister, im Posthause.
- „ Gottfr. Theod. Kern, Postmeister, im Posthause.
- „ Carl Joh. Ferd. Dindlage, Ober-Postsecretair, Königsstr. 46
- „ Aug. Ferd. Cordes, Postsecretair, Holzbrücke 4
- „ Heinrich Ernst Martin Meyer, Ober-Postsecretair, im Posthause.
- „ Albert Bartels, Ober-Postsecretair, im Posthause.
- „ Julius Heinrich Reinecke, Postsecretair, b. Schlumpf, v. d. Dammtore.
- „ Lucas Eduard Bacmeister, Postsecretair, Esplanade 40
- „ Jean Laporte, Postsecretair, Lindenstr. 11
- „ F. Schlüter, Postsecretair, Rosenstr. 57
- „ R. E. C. Meine, Postgehülfe, im Posthause.

Wagenmeister.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| H. Diercks, Königsstr. 18 | J. F. Weiland, Pferdemarkt 50 |
| A. Dannenber, holländ. Reihe, Pl. 10 | A. Moris, Wagenmeister-Gehülfe, Bäckerbreitergang 17 |
| H. E. Kaiser, Herrengraben 73 | |

Bäckerei-Besteller.

- | | |
|------------------------------|--|
| J. H. Wegesin, Königsstr. 15 | H. Diercken, St. Pauli, Kirchenwohnungen 2 |
| H. Sartotti, Königsstr. 18 | |

Brief-Besteller.

- | | |
|---|------------------------------------|
| J. F. Siehe, Gradenrook, Brookthorstr. 16 | E. von Schlepegrell, Mühlenstr. 21 |
| D. H. Rüder, Ribbelswiete 4 | B. Emmemann, Raboisen 35 |
| H. Ahrens, Liliensstr. 8 | G. E. Mängel, Bäckerbreitergang 58 |
| E. D. Junge, Kielerstr. 11 | F. W. Scheuch, Pichhuden 1 |

Personen-Post von Harburg ab.

- Täglich 6 Uhr Nachmittags nach Bergen und Celle.
 Täglich 8 Uhr Nachmittags nach Rotenburg, Ottersberg und Bremen.
 Ferner;
 Täglich 10 Uhr Vormittags } nach Burchude, Horneburg und Stade.
 Täglich 11½ Uhr Abends }

Abgehende Posten.

A. Fahrposten.

Täglich, Annahme bis 1 Uhr Mittags nach Harburg, dem hannov. Eisenbahn-Course, Dannenberg, Luchow, Braunschweig, Minden, Bremen und Oldenburg, Osnabrück, Ostfriesland, Lingen und Holland und dem westlichen Theile der preuß. Monarchie, Cassel, Frankfurt am Main etc.
 Täglich, Annahme bis 7 Uhr Abends nach Harburg, dem hannov. Eisenbahn-Course, Stade, Horneburg u. Burchude, Holland, Ostfriesland, Osnabrück, Cassel, Frankfurt a. M., Baden, Bayern, Rheinspalz und Schweiz, ferner nach Rheinpreußen, Frankreich, England und Braunschweig.

B. Briefposten.

Täglich, Annahme bis 10½ Uhr Morgens nach Harburg, dem hannov. Eisenbahn-Course, Braunschweig und Ostfriesland.
 Täglich, Annahme bis 4½ Uhr Nachmittags, wie um 10½ Uhr Morgens.

LIV

Täglich, Annahme bis 7½ Uhr Abends nach Harburg, Horneburg, Burchhude, Stade.
Täglich, Annahme bis 8 Uhr Abends nach Braunschweig, dem Eisenbahn-Course, Hildesheim, Göttingen, Ostfriesland etc.

Briefe, welche sich bis 9 Uhr Abends im Briefkasten vorfinden, werden mit dem am nächsten Tage aus Harburg abgehenden ersten Bahnzuge befördert.

P.B. Geld- u. Packet-Annahme findet nur bis 7 Uhr Abends statt.

Anleitung zur Beschaffung von Vorrichtungen behuf des Zoll- Verschlusses von Postgütern.

Nach der Befestigung des Zoll-Vereins ist der Absender zollpflichtiger Postgüter nach den Staaten dieses Vereins verpflichtet, neben einer dauerhaften Verpackung der Colli diejenigen Vorrichtungen zu treffen, welche erforderlich sind, den Zollverschluss anzubringen. Gelangen demnach Colli ohne alle oder mit mangelhaften Verschluss-Vorrichtungen zur Post, so kann deren Annahme verweigert werden, oder es wird die Postbehörde dem Mangel abhelfen und die Kosten von dem Absender oder Adressaten einziehen lassen. Den hiedurch etwa entstehenden Aufenthalt in der Abfertigung hat der Absender sich selbst zu legen. Im Allgemeinen sind die Colli, mit Ausnahme der ganz kleinen Pakete, wobei es keiner Vorrichtung bedarf, mit einer Verpackungsschnur zu umgeben, welche aus einem Stücke bestehen und so stark sein muß, daß sie die Verpackung zusammenhalten kann, ohne gesprengt oder zerrieben zu werden; sie muß möglichst scharf angezogen und so angelegt sein, daß die beiden Enden sich in einer tüchtigen Verknüpfung vereinigen und sodann von demselben eine Länge von etwa 6 Zoll frei bleibt. Pakete, in Packpapier, Wachstuch und in ähnliches Material geschlagen, welche keine Röhre enthalten, sind mit der Verpackungsschnur dergestalt kreuzweise zu umziehen, daß dieselbe an den beiden Enden und den Breiteseiten des Pakets wenigstens ein Mal durch das Verpackungsmaterial läuft. An Ballons und sonstige Verpackungen, welche Röhre enthalten, sind letztere mit der Schnur in Stichen von etwa einem Zoll schlangenförmig zu durchziehen. Röhren werden kreuzweise oder an beiden Enden mit der Schnur oder einem Stricke fest umzogen. Die Ranten der Röhren müssen da, wo die Schnur läuft, tief eingeleert sein, und wenn die Röhren nicht verzahnt sind oder die Ränder derselben aus mehr als einem Brette bestehen, muß jede der acht Ranten durchbohrt und die Schnur durch die Löcher gezogen werden. Koffer werden auf ähnliche Weise verschürt, Einschnitte jedoch nur am Boden derselben gemacht. Emballirte Kisten, Koffer oder Tonnen werden wie Ballen behandelt. Bei Fässern mit trockenen Gütern werden die einzelnen Dauben dicht über jedem der beiden Boden durchbohrt und die durch die Löcher kreuzweise gezogene Schnur wird im Mittelpunkte des Bodens verschlungen und befestigt. Bei Fässern mit Flüssigkeiten ist keine Verschluss-Vorrichtung erforderlich.

Großherzogl. Mecklenburgisches Ober-Post-Amt.

Gr. Bleichen 46.

Herr Ober-Post-Director Krüger, im Posthause.
" Ober-Post-Secretair Hammius, Glockengießerwall 20
" Post-Secretair Hollender, Königsstr. 42
" Post-Secretair Sedemann, Pferdemarkt 33
" Postschreiber Broll, gr. Bleichen, Platz 35
" Postschreiber Ehrke, Rosenstr. 30
" Post-Controllleur Carstens, gr. Bleichen 40
Bureau-Diener J. Harries, im Posthause.

Briefträger.

H. Schneeweis, neust. Fuhlentwiete, Platz 52
R. Rietich, Brandende 21
J. Kurr, b. d. kl. Michaeliskirche 26
A. Seberer, Klesekerstr. 22
F. Schöning, Rabeisen, Platz 43
H. Schölermann, neust. Fuhlentwiete 70 a
H. Meyer, Sägerplatz 25
W. Kleinhardt, Gertrudenstr. 1

Pack-Boten.

F. Meyer, neust. Fuhlentwiete 118
C. Pirsch, Langergang 6
G. Wulff, neust. Fuhlentwiete, Platz 105

Annahme zu den Brief- und Fahrposten.

A. Täglich:

- 1) Nach Boizenburg, Brabltorf, Dagenow, Ludwigslust, Grabow, Neustadt, Parchim, Luebz, Plau, Malchow, Wahren, Neu- u. Alt-Strelitz, Güstrow, Laage, Tetzow, Malchin, Stavenhagen, Neubrandenburg, Schwerin, Wismar und Rostock. — Packet-Annahme bis 3 Uhr, Brief-Annahme bis 4 Uhr Nachmittags.
- 2) Nach Boizenburg, Dagenow, Wittenburg, Ludwigslust, Grabow, Schwerin, Wismar, Neubrandenburg, Güstrow, Rostock, Brühl, Sternberg, Güstrow, Neubrandenburg und Neu-Strelitz. — Packet- und Brief-Annahme bis 9 Uhr Abends.

B. Dienstag u. Freitag, Abends 7 Uhr, die Reitpost nach Rehna u. Grevemühlen. Brief- u. Packet-Ausgabe, Morgens 8 u. 11 Uhr u. Nammitags 4½ Uhr.

Rönlgl. ha

Fahrplan der fi vom 16ten

Die Courier- und

Stationen.	Haltstellen.
Abfahrt von Harburg	Stelle
" " " "	Witten
" " " "	Wardow
" " " "	Lüneburg
" " " "	Bienenbüttel
" " " "	Veren
Ankunft in Helsen	" " " "
Abfahrt von Helsen	" " " "
" " " "	Suderburg
" " " "	Unterlüß
" " " "	Eschede
" " " "	Esse
" " " "	Chlershausen
" " " "	Burgdorf
" " " "	Lehrte
" " " "	Wiesburg
Ankunft in Hannover	" " " "

Stationen.	Haltstellen.
Abfahrt von Hannover	Wiesburg
" " " "	Lehrte
" " " "	Hämelerswald
" " " "	Peine
" " " "	Eschede
Ankunft in Braunschweig	" " " "

Stationen.	Haltstellen.
Abfahrt von Braunschweig	Wiesburg
" " " "	Peine
" " " "	Hämelerswald
" " " "	Lehrte
" " " "	Wiesburg
Ankunft in Hannover	" " " "

Stationen.	Haltstellen.
Abfahrt von Hannover	Wiesburg
" " " "	Lehrte
" " " "	Eschede
" " " "	Algermissen
" " " "	Harsum
" " " "	Reihen
" " " "	Carstedt
" " " "	Nordstemmen
Ankunft in Hildesheim	" " " "

Königl. hannoversche Eisenbahnen.

Fahrplan der königlich hannoverschen Eisenbahnen vom 16ten November 1858 bis auf Weiteres.

Die Courier- und Schnellzüge sind durch fette Ziffern ausgezeichnet.

Von Harburg nach Hannover.

Stationen. Haltestellen.	Meil.	Morgens.	Morgens.	Nachmitt.	Abends.
Abfahrt von Harburg	—	—	7.55	12.50	7.—
" " Stelle	1,67	—	8. 5	—	7.10
" " Winsen	2,68	—	8.20	1.15	7.20
" " Bardowick	4,16	—	8.55	—	7.55
" " Lüneburg	5,24	—	8.50	1.45	7.50
" " Bienenbüttel	6,59	—	9.10	2. 5	8.10
" " Veremien	8,26	—	9.25	2.20	8.25
Ankunft in Helzen	9,59	—	9.45	2.40	8.45
Abfahrt von Helzen	—	4.50	9.50	2.45	8.50
" " Enderburg	11,45	5.10	—	3.—	9. 5
" " Unterlüß	13,12	5.55	—	3.20	9.25
" " Eichede	14,66	6.25	—	3.40	9.40
" " Celle	17,04	7.20	10.55	4.10	10.10
" " Ehlershausen	18,32	7.45	—	4.25	—
" " Burgdorf	19,67	8.10	11.20	4.45	10.35
" " Lehrte	20,80	8.55	11.40	5. 5	10.50
" " Niesburg	21,82	9. 5	—	—	—
Ankunft in Hannover	22,97	9.25	12. 5	5.55	11.20

Von Hannover nach Braunschweig.

Stationen. Haltestellen.	Meil.	Morg.	Morg.	Morg.	Nachm.	Abends.	Nachts.
Abfahrt von Hannover	—	5.50	9.10	11.—	2.23	6.—	12.28
" " Niesburg	1,14	—	—	—	—	6.10	—
" " Lehrte	2,17	5.55	9.40	11.40	2.50	6.55	12.50
" " Hämelerwald	3,50	—	10.—	—	—	6.45	—
" " Peine	4,74	6.25	10.20	12.20	3.20	7. 5	—
" " Bechelde	6,28	6.40	10.45	12.45	—	7.25	—
Ankunft in Braunschweig	8,17	7.10	11.15	1.15	3.56	7.50	1.45

Von Braunschweig nach Hannover.

Stationen. Haltestellen.	Meil.	Morg.	Morg.	Nachm.	Nachm.	Abends.	Nachts.
Abfahrt von Braunschweig	—	5.—	7.15	1. 5	3.—	8.15	11.56
" " Bechelde	1,89	5.10	7.40	—	3.25	8.50	—
" " Peine	3,43	5.59	8.10	1.35	3.50	8.50	—
" " Hämelerwald	4,67	—	8.25	—	4.15	—	—
" " Lehrte	6,00	6.—	8.55	2. 5	5. 5	9.25	12.45
" " Niesburg	7,03	—	9. 5	—	—	—	—
Ankunft in Hannover	8,17	6.50	9.25	2.30	5.55	9.55	1. 5

Von Hannover nach Hildesheim.

Stationen. Haltestellen.	Meil.	Morg.	Morg.	Morg.	Mittags.	Nachm.	Nachm.	Abends.
Abfahrt von Hannover	—	5.50	6.20	8.45	12.23	1.55	2.23	6.—
" " Niesburg	1,14	—	—	8.50	—	—	—	6.10
" " Lehrte	2,17	5.55	—	9.15	—	—	2.40	6.35
" " Cehnde	3,06	6. 5	—	9.50	—	—	—	6.45
" " Algermissen	4,08	6.15	—	10 —	—	—	3.—	7. 5
" " Harsum	4,08	6.25	—	10.15	—	—	—	7.20
" " Rethen	1,61	—	6.30	—	—	—	—	—
" " Carstedt	2,48	—	6.40	—	—	—	—	—
" " Nordstemmen	3,58	—	7.15	—	12.55	3.50	—	—
Ankunft in Hildesheim	5,19	6.40	7.40	10.40	1.10	4.15	3.15	7.40

Von Hildesheim nach Hannover.

Stationen.	Haltstellen.	Meil.	Morg.	Morg.	Morg.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Abnds.	Abnds.
Abfahrt von Hildesheim	—	—	6.55	7.50	12.15	1.15	3.20	4.35	8.55	9.55
" "	Harsum	0,53	—	8. —	—	—	—	4.45	—	10. 5
" "	Algermissen	1,46	—	8.10	—	1.25	—	5.10	—	10.15
" "	Sehnde	2,43	—	8.20	—	—	—	5.30	—	10.25
" "	Lehrte	3,34	—	8.55	—	2. 5	—	6. —	—	10.50
" "	Nieburg	4,27	—	9. 5	—	—	—	6.15	—	—
" "	Nordstemmen	1,57	7.10	—	12.45	—	3.40	—	9.30	—
" "	Carstedt	2,66	7.30	—	12.55	—	—	—	9.40	—
" "	Rethen	3,54	7.45	—	1. 5	—	—	—	9.50	—
" "	Wülfel	4,11	7.55	—	—	—	—	—	—	—
Ankunft in Hannover	5,51	8.20	9.25	1.30	2.30	4.20	6.55	10.15	11.20	—

Von Hannover nach Bremen.

Stationen.	Haltstellen.	Meil.	Morgens.	Nachmit.	Abends.
Abfahrt von Hannover	—	—	6.55	2.50	6.45
" "	Seelze	1,38	7. 5	3. —	—
" "	Bunzorf	2,58	7.30	3.20	7.15
" "	Neustadt	4,17	7.45	3.35	7.30
" "	Hagen	5,39	8. —	—	7.40
" "	Linsburg	6,22	8.10	—	7.50
" "	Nienburg	7,44	8.25	4.10	8.10
" "	Rohrten	8,33	8.35	—	8.20
" "	Eistrup	9,57	8.50	4.30	8.35
" "	Dörverden	10,52	9. —	—	8.45
" "	Verden	11,66	9.15	4.50	9. —
" "	Langwedel	12,68	9.25	—	9.10
" "	Achim	14,24	9.45	5.15	9.25
" "	Sebaldsbrück	15,12	10. —	5.30	9.45
Ankunft in Bremen	16,49	10.15	5.50	10. —	—

Von Bremen nach Hannover.

Stationen.	Haltstellen.	Meil.	Morgens.	Morgens.	Abends.
Abfahrt von Bremen	—	—	5. —	10.40	7.10
" "	Sebaldsbrück	0,77	5. 5	10.45	7.15
" "	Achim	2,23	5.20	11. —	7.30
" "	Langwedel	3,86	5.35	—	7.50
" "	Verden	4,83	5.50	11.30	8. 5
" "	Dörverden	5,97	6. —	—	8.15
" "	Eistrup	6,92	6.15	11.50	8.30
" "	Rohrten	8,14	6.25	—	8.45
" "	Nienburg	9,03	6.40	12.15	9. —
" "	Linsburg	10,27	6.50	—	9.10
" "	Hagen	11,10	7. —	—	9.20
" "	Neustadt	12,32	7.20	12.45	9.40
" "	Bunzorf	13,61	7.40	1.10	9.55
" "	Seelze	14,91	7.55	—	—
Ankunft in Hannover	16,49	8.25	1.45	10.40	—

Von Hannover nach Cassel.

Stationen.	Haltstellen.	Meil.	Morgens.	Morgens.	Mittags.	Nachm.	Abends.	Nachts.
Abfahrt von Hannover	—	—	6.20	12.23	1.55	4.50	12.20	—
" "	Wülfel	0,98	—	—	—	4.55	—	—
" "	Rethen	1,61	—	6.30	—	2.10	5. —	—
" "	Carstedt	2,49	—	6.40	—	2.25	5.10	—
" "	Nordstemmen	3,38	—	7. —	12.50	3.35	5.30	12.50
" "	Elze	4,45	—	7.10	1. —	3.50	5.40	—
" "	Banteln	5,27	—	7.20	—	4.10	5.50	—
" "	Alfeld	6,73	—	7.40	1.25	4.35	6.10	1.25
" "	Kreienzen	7,93	—	7.50	—	4.55	6.20	—
" "	Salzderhelden	9,29	—	8.15	2. 5	5.20	6.40	2. 5
" "	Nordheim	10,37	—	8.25	2.20	5.35	6.55	—
" "	Rörten	11,94	—	8.45	2.35	6. 5	7.15	2.35
" "	Boverden	13,21	—	9. —	—	6.15	7.30	—
" "	—	13,73	—	9. 5	—	—	7.40	—
Ankunft in Göttingen	14,60	—	9.20	3. —	—	6.55	7.50	3. 5
Abfahrt von Göttingen	—	5. —	9.25	3. 5	—	—	7.55	3.10
" "	Dransfeld	16,71	5.40	9.50	—	—	8.20	—
" "	Münden	19,16	6.50	10.20	3.55	—	8.55	4. —
Ankunft in Cassel	22,43	7.30	11. 5	4.35	—	—	9.45	4.45

Stationen.	Haltstellen.	Meil.
Abfahrt von Cassel	—	—
" "	Münden	3,27
" "	Dransfeld	5,72
Ankunft in Göttingen	7,53	—
Abfahrt von Göttingen	—	—
" "	Boverden	8,70
" "	Rörten	9,22
" "	Nordheim	10,49
" "	Salzderhelden	12,06
" "	Kreienzen	13,14
" "	Kreiden	14,50
" "	Alfeld	15,70
" "	Banteln	17,16
" "	Elze	17,93
" "	Nordstemmen	18,85
" "	Carstedt	19,94
" "	Rethen	20,82
" "	Wülfel	21,45
Ankunft in Hannover	22,43	—

Von Cassel

Stationen.	Haltstellen.	Meil.
Abfahrt von Hannover	—	—
" "	Seelze	1,38
" "	Bunzorf	2,58
" "	Hase	3,82
" "	Eintrich	4,84
" "	Stadthagen	5,79
" "	Kirchhorsten	6,53
" "	Bückeburg	7,44
Ankunft in Münden	8,68	—
Abfahrt von Münden	—	—
" "	Porta	9,37
" "	Rehme	10,69
" "	Löhne	11,45
" "	Kirchlengern	12,12
" "	Bünde	12,78
" "	Bruchmühlen	13,93
" "	Kelle	14,96
" "	Wittingen	16,45
Ankunft in Dsnabrück	17,89	—
Abfahrt von Dsnabrück	—	—
" "	Belppe	19,32
" "	Ibbentünen	21,34
" "	Hörsfel	22,64
" "	Rheine	24,19
" "	Salzbergen	25,26
" "	Leischede	26,47
Ankunft in Lingen	28,38	—
Abfahrt von Lingen	—	—
" "	Reppen	31,11
" "	Kellerberg	32,57
" "	Lathen	33,66
" "	Elze-Dörpen	34,76
" "	Ashendorf	36,39
" "	Papenburg	37,31
" "	Shrove	38,88
" "	Leer	39,60
" "	Reeremoor	40,72
" "	Olderjume	41,79
Ankunft in Emden	43,03	—

* M

Bleed Through

Soiled Document

Von Cassel nach Hannover.

Stationen.	Haltstellen.	Meil.	Morgens.	Morgens.	Nachm.	Abends.	Nachts.
Abfahrt von Cassel	—	—	—	8.50	12.15	5.45	10.25
" " Minden	3,27	—	—	9. —	12.40	6.15	10.50
" " Dransfeld	5,72	—	—	9.55	—	6.45	—
Ankunft in Göttingen	7,53	—	—	10. 5	1.35	7.15	11.40
Abfahrt von Göttingen	—	4. —	—	10.10	1.40	7.20	11.45
" " Bovenheim	8,70	—	—	10.15	—	7.25	—
" " Nörten	9,22	4.10	—	10.25	—	7.35	—
" " Nordheim	10,49	4.50	—	10.40	2. —	7.50	12.10
" " Salzderhelden	12,06	4.50	—	10.55	2.15	8. 5	—
" " Kretzen	13,14	5.15	—	11.25	2.35	8.25	12.50
" " Freuden	14,50	5.35	—	11.40	—	8.40	—
" " Alfeld	15,70	5.50	—	11.55	3. —	8.50	1.20
" " Banteln	17,16	6.10	—	12.10	—	9. 5	—
" " Elze	17,93	6.40	—	12.25	3.25	9.15	—
" " Nordhemmen	18,85	7.10	—	12.45	3.40	9.30	1.55
" " Sarstedt	19,94	7.50	—	12.55	—	9.40	—
" " Rehen	20,82	7.45	1. 5	—	—	9.50	—
" " Bilsfel	21,45	7.55	—	—	—	—	—
Ankunft in Hannover	22,43	8.20	1.50	—	4.20	10.15	2.35

Von Hannover nach Minden und Emden.

Stationen.	Haltstellen.	Meil.	Morg.	Morg.	Morg.	Morg.	Nachm.	Nachm.	Abends.
Abfahrt von Hannover	—	—	—	1.20	6.55	10.10	2.45	2.50	10.25
" " Seelze	1,43	—	—	—	7. 5	10.25	—	3. —	—
" " Bunsdorf	2,88	—	—	1.45	7.40	11. —	3.10	3.20	10.55
" " Haste	3,82	—	—	—	8. —	11.15	3.20	3.45	11. 5
" " Lindhorst	4,44	—	—	—	8.15	11.30	—	4. 5	11.15
" " Stadthagen	5,79	—	—	—	8.35	11.50	—	4.50	11.30
" " Kirchhorsten	6,83	—	—	—	8.45	12. 5	—	4.50	11.40
" " Bückeburg	7,44	—	—	2.25	9. 5	12.20	3.55	5.15	11.55
Ankunft in Minden	8,48	—	—	2.37	9.50	12.45	4.10	5.45	12.15
Abfahrt von Minden	—	—	—	4.50	9.45	—	4.30	—	—
" " Porta	9,27	—	—	4.55	9.50	—	4.35	—	—
" " Rehme	10,69	—	—	5.35	10. 5	—	4.45	—	—
" " Löhne	11,45	—	—	6. 5	10.20	—	5. —	—	—
" " Kirchlangern	12,12	—	—	6.20	—	—	5. 5	—	—
" " Bunde	12,79	—	—	6.50	10.40	—	5.15	—	—
" " Bruchmühlen	13,93	—	—	7.10	—	—	5.25	—	—
" " Nette	14,96	—	—	7.45	11. —	—	5.40	—	—
" " Bissfingen	16,45	—	—	8.15	11.15	—	5.55	—	—
Ankunft in Osnabrück	17,89	—	—	8.45	11.40	—	6.15	—	—
Abfahrt von Osnabrück	—	—	—	5. —	11.45	—	6.25	—	—
" " Belpe	19,92	—	—	5.20	12. —	—	7. —	—	—
" " Ibbenbüren	21,34	—	—	5.55	12.20	—	7.40	—	—
" " Hörstel	22,64	—	—	6.15	12.35	—	8. 5	—	—
" " Rheine	24,19	—	—	7. —	1.10	—	8.50	—	—
" " Salzbergen	25,26	—	—	7.25	1.20	—	9.10	—	—
" " Leischede	26,47	—	—	7.50	1.50	—	9.55	—	—
Ankunft in Lingen	28,38	—	—	8.30	1.55	—	10.15	—	—
Abfahrt von Lingen	—	6. —	—	—	2. —	—	—	—	—
" " Meppen	31,11	6.55	—	—	2.30	—	—	—	—
" " Kellberg	32,57	7. —	—	—	2.45	—	—	—	—
" " Lathen	35,66	7.20	—	—	3. —	—	—	—	—
" " Elze-Dörpen	34,76	7.35	—	—	3.10	—	—	—	—
" " Aschenborn	36,89	8. 5	—	—	3.30	—	—	—	—
" " Papenburg	37,31	8.50	—	—	3.45	—	—	—	—
" " Ithove	38,88	8.50	—	—	4. —	—	—	—	—
" " Leer	39,60	9.25	—	—	4.20	—	—	—	—
" " Neermoor	40,72	9.40	—	—	4.35	—	—	—	—
" " Ouderjume	41,79	9.55	—	—	4.50	—	—	—	—
Ankunft in Emden	43,02	10.25	—	—	5.10	—	—	—	—

* Nur vom 1. Mai bis 30. September.

Bear

Herr J. F. N. Brandt, Registr.
" W. v. Hammerger, Ass.
" E. W. R. Brindmann, A.
" J. F. Lüring, Note, Niederb.
Herr E. H. E. Bedemeyer, Ca.
" E. Balcke, Assistent, St. C.
Herr R. v. d. Esch, Baumeister.
Herr A. G. Hahn, Bahnholz-Z.
" J. A. Meyer, Einnehmer,
" H. Porsthum, Gepäd-Erret.
" J. W. Vollmer, Gepäd-E.
" J. F. Baack, Gepäd-Erret.
" E. A. Pobig, Wiegemeister.
" Scherneck, "
" Rohrdanz, Wagenmeister,
" E. A. Knödel, "
" E. G. D. Hellberg, Teleg.
" Braun, Telearabist, St.

Herr H. F. E. Meinde, Güter

Dr. J. W. F. Ruhlmann, 3. A
" J. F. Gelbcke, Bankstr. 3.
Herr H. S.

Dr. J. P. Asmus, St. Georg,
 „ B. Gödecken, Billwärder,
 „ B. Grünewoldt, holl. Reibe
 „ H. C. W. Liefse, Kerpoldstr.
 „ L. v. Beyer, Oberhafenstr.
 „ C. Jung, Bankstr. 2

Dr. J. D. Kristy, Steinftr. 55
 „ E. Beut, Schützenpforte 4
 „ E. F. Heinjon, Brennerstr.
 „ A. G. Froben, kl. Rosenst
 „ H. Weissflog, b. Strohhau
 „ F. Siemers, Spadendeich 5
 „ A. P. Haase, Brandsende
 „ J. E. Beute, St. Georg, ?

Hr. L. M. Bauermeister, Lang
 " J. P. Kröger, Kurzemührei
 " L. Schlungbaum, Stadtbei
 " A. Himmel, Bankstr. 31

Hr. J. W. Meinde, Bankstr.
" W. Heggblum, neue Sprir

Herr G. Gröfen, Maschinenme-
 „ R. Ludwig, Rechnungsführ.
 „ E. P. Wolff, Werkführer,
 „ E. S. Schwarzer, Werkführ.
 „ A. Ahrens, Materialien-V.
 „ H. R. Neßler, Werkstat.
 „ F. Brand, Werkstat.-Assist.

P. H. Timmann, h. d. Boden 27.
J. A. Menze, altstädter
Redecker, Lindenstraße, H
Niedernstr. unt. 77, G. L
Hof 101, J. W. E. Hert
J. E. Schmidt, Dorensfl
twiete 58, P. J. S. Heit
H. B. Fremann, Springelst

Herr Carl Milag, Restauration

Berlin-Hamburger Eisenbahn.

Beamten-Personal in Hamburg.

Verwaltungs-Bureau.

- Herr J. F. N. Brandt, Registrator, Grastrook, Brookthorstr. 16
 " W. B. v. Hamburger, Assistent, St. Georg, Besenbinderhof 43
 " E. W. R. Brindmann, Assistent, Steinstr. 89
 " J. F. Luring, Note, Niedernstr. 78

Haupt-Casse.

- Herr E. H. E. Wedemeyer, Cassirer, Cassamaderreihe 10 a.
 " E. Balcke, Assistent, St. Georg, Hermannstr. 23

Bahn-Ingenieur.

- Herr R. v. d. Sahl, Baumeister, im Bahnhofsgelände.

Bahnhof-Personal.

Nachm.

3. 5

3. 20

3. 35

4. 15

4. 30

5. —

5. 15

5. 40

6. 5

6. 20

6. 50

7. 35

7. 40

8. —

8. 25

8. 50

9. 15

9. 35

9. 50

10. 25

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

—

- Herr A. G. Hahn, Bahnhof-Invector, Bahnhofsgelände.
 " J. A. Meyer, Einnehmer, Bahnhofsgelände.
 " A. Northun, Gepäck-Expedient, Bahnhofsgelände.
 " J. W. Bollmer, Gepäck-Expedient-Assistent, Hammerbrook, Bankstr. 34
 " J. F. Baad, Gepäck-Expedient-Assistent, St. Georg, Brennerstr. 12
 " E. A. Pöbig, Wiegemeister, St. Georg, Kreuzweg 9
 " E. H. Beck, " beim Zippelhaus 12
 " Rohdang, Wagenmeister, Bahnhofsgelände.
 " E. A. Knödel, " Niedernstr. 46
 " E. G. D. Hollberg, Telegraphist, Repsoldstr. 57
 " Braun, Telegraphist, St. Georg, Kreuzweg 27

Güter-Expedition.

- Herr H. F. E. Meinde, Güter-Dirigent, Bahnhofsgelände.

Güter-Expedienten:

- Hr. J. B. F. Kuhlmann, 3. Alsterstr. 2
 " J. F. Gelbke, Bankstr. 33
 Herr H. Heinison, Cassirer, St. Georg, an der Koppel 20

Assistenten:

- Hr. J. P. Asmus, St. Georg, Langereihe 41
 " W. Göbdeken, Billwärter, Köhrendamm.
 " J. Grünewaldt, holl. Reihe 2
 " H. E. B. Tiesse, Repsoldstr. 75
 " L. v. Beyer, Oberhafenstr. 2
 " E. Jung, Bankstr. 2
 Hr. H. A. Rebe, altst. Neustr. 20
 " J. E. H. Willers, Billwärter-Ausschlag.
 " E. Müller, Deichstr. 10
 " J. Hirt, Dorensleet 78
 " J. P. E. Möller, Stadtdeich 1

Diätäre:

- Hr. J. D. Krüger, Steinstr. 55
 " E. Beut, Schützenforte 4
 " E. F. Heinison, Brennerstr. 46
 " A. G. Froben, H. Rosenstr. 11
 " H. Weisflog, b. Strohhau 71
 " F. Siemer, Spadenteich 5
 " A. P. Haase, Brandende 21
 " J. E. Beute, St. Georg, Neustr. 55
 Hr. E. F. Meimers, St. Georg, Langereihe 51
 " J. F. Neupert, Kaborien 35
 " J. E. F. Dede, H. Kirchenweg 14
 " E. Baruth, Kaborien 35
 " F. T. Brandt, Steindamm 175
 " J. A. T. Küder, Helenenstr. 7
 " Ed. Sievers, Damthorwall 23

Bodenmeister:

- Hr. J. M. Bauermeister, Langemühren 76
 " J. P. Krüger, Kurzemühren 10
 " T. Schlungbaum, Stadtdeich 1
 " A. Himmel, Bankstr. 31
 Hr. F. J. E. Otto, neust. Fuhlentwiete 52
 " J. H. L. Scheikow, alter Wandrahm 54
 " J. E. Gölken, Repsoldstr. 75
 " E. P. W. Schilling, Repsoldstr. 56

Boten:

- Hr. J. W. Meinde, Bankstr. 35
 " W. Heggblum, neue Springeltwiete 6
 Hr. E. Thumm, Lilienstr., Pl. 27, 2

Maschinen-Werkstätte.

- Herr G. Gröben, Maschinenmeister, Maschinen-Werkstatt auf dem Bahnhof.
 " R. Ludwig, Rechnungsführer, St. Georg, Brunnenstr. 1
 " E. P. Wolff, Werkführer, Maschinen-Werkstatt.
 " E. E. Schwarzer, Werkführer, Maschinen-Werkstatt.
 " A. Ahrens, Materialien-Verwalter, Bahnhofsgelände.
 " A. M. Kessler, Werkstatt-Assistent, Rosenstr. 22
 " J. Brandt, Werkstatt-Assistent, Barmbeck, Oberalten-Allee.

Kofferträger.

- H. D. Timmann, h. d. Boden 27, E. E. H. Hempel, Niedernstr. 66, J. H. Martens, b. d. Pumpen 32,
 J. A. Menie, altstädter Neustr. über 7, E. W. H. Cornelsen, h. d. Boden 17, H. W.
 Rebeck, Lindenstraße, Hof 10, J. H. G. Nehls, gr. Bückergang 85, F. J. Hildebrandt,
 Niedernstr. unt. 77, G. H. F. Hundertmark, Dorensleet, Hof 41, J. F. Willers, Steinstr.,
 Hof 101, J. W. E. Hertich, Jacobikirchhof über 22, H. J. H. Tiedemann, Spaldingstr. 18,
 J. J. E. Schmidt, Dorensleet 72, J. J. Müller, neue Springeltwiete 6, H. Windfuhr, Springel-
 twiete 58, P. J. F. Heitmann, Langemühren zw. 25—26, J. H. Spargel, Bankstr. 37, J.
 H. B. Fremann, Springeltwiete üb. 41 u. 42, J. W. M. Schlage, Springeltwiete üb. 41 u. 42

- Herr Carl Milag, Restauration, im Bahnhofsgelände.

[illegible]

Bleed Through

Soiled Document

Soiled Document

Abgang von	1	2
	Courier- zug.	Personen- zug
	Abend.	Morgens
	Uhr. Min.	Uhr. Min.
Berlin	11 . —	7 . 30
Spandau	11 . 15	7 . 50
Segerfeld	—	—
Rauen	11 . 45	8 . 25
Paulinenaue	—	8 . 45
Gräfelf	—	9 . 5
Neufeld a. D.	12 . 55	9 . 25
Jernig	—	9 . 40
Glöwen	1 . 5	10 . 5
Wilsnack	—	10 . 25
Wittenberge	1 . 45	10 . 55
Wend. Harnow	2 . 20	11 . 55
Grabow	2 . 30	11 . 50
Ludwigslust	2 . 45	12 . 5
Hagenow	3 . 10	12 . 45
Prigitz	—	1 . —
Brähdorf	—	1 . 10
Voigtburg	3 . 50	1 . 35
Büchen	4 . 15	2 . —
Schwarzenbeck	—	2 . 20
Friedrichshuh	—	2 . 40
Reinbeck	—	2 . 50
Verderburg	4 . 55	3 . —
Hamburg (Ant.)	5 . 16	3½ 4 4½
	Horaens.	Mitttag.

Wittenberge . . .	1. 45	10. 55
Wend. Harrow . .	2. 20	11. 55
Grabow	2. 30	11. 50
Rudwigsfließ . . .	2. 45	12. 5
Hagenow	3. 10	12. 45
Pritzier	—	1. —
Brähdelsdorf . . .	—	1. 10
Voigtsburg	3. 50	1. 55
Büden	4. 15	2. —
Schwarzentee . . .	—	2. 20
Friedrichstuh . . .	—	2. 40
Reinbeck	—	2. 50
Vergerhof	4. 55	3. —
Hamburg (Ant.) . .	5. 16	3 1/2 u 4 1/2
Potsdam		Mittags.

Fahrplan

vom 1ten Mai 1858 ab.

Richtung nach Hamburg.

Abgang von	1 Courier- zug.	2 Personen- zug.	3 Güterzug.	4 Personen- und Güterzug.	5 Zwischen- zug.	6 Güterzug.	15 Extra- Güterzug.	15 Personen- und Güterzug.
	Abends. Uhr. Min.	Morgens. Uhr. Min.	Morgens. Uhr. Min.		Abends. Uhr. Min.	Abends. Uhr. Min.	Morgens. Uhr. Min.	Morgens. Uhr. Min.
Berlin	11. —	7. 30	10. 30	—	6. —	11. 15	8. —	—
Spandau	11. 15	7. 50	10. 55	—	6. 25	11. 50	8. 20	—
Seegefeld	—	—	11. 15	—	6. 40	—	8. 35	—
Rauen	11. 45	8. 25	11. 50	—	7. 10	12. 45	9. 10	—
Paulinenaue	—	8. 45	12. 15	—	7. 35	1. 15	9. 55	—
Friesack	—	9. 5	12. 40	—	8. —	1. 50	10. 5	—
Reusdorf a. D.	12. 55	9. 25	1. 10	—	8. 25	2. 25	10. 30	—
Jermis	—	9. 40	1. 30	—	8. 45	3. 25	10. 45	—
Stöven	1. 5	10. 5	2. 5	—	9. 20	4. 10	11. 25	—
Wilsnack	—	10. 25	2. 25	—	9. 40	4. 35	11. 45	—
				Ankunft in Wittbg. 10½ 10½ U. Abends.				
				Abgang v. Wittbg. Morgens. Uhr. Min.				
Wittenberge ...	1. 45	10. 55	3. 30	3. 10	5. 15	5. 25	12. 25	—
Bend. Barnow ...	2. 20	11. 35	4. 40	4. —	6. —	6. 30	1. 20	—
Grabow	2. 30	11. 50	5. 10	4. 15	6. 20	6. 55	1. 45	—
Ludwigslust ...	2. 45	12. 5	5. 25	4. 30	6. 35	7. 15	2. —	—
Hagenow	3. 10	12. 45	6. 20	5. 10	7. 15	8. 10	2. 45	—
Prigitz	—	1. —	6. 40	5. 30	7. 35	8. 35	3. 5	—
Bränsdorf	—	1. 10	7. —	5. 45	7. 50	9. 10	3. 25	—
Boizenburg ...	3. 50	1. 35	7. 55	6. 10	8. 20	9. 45	3. 55	—
Büchen	4. 15	2. —	8. 10	6. 40	8. 55	10. 35	4. 25	7. —
Schwarzenbeck ..	—	2. 20	8. 55	7. —	9. 15	11. 10	4. 50	7. 20
Friedrichshagen ..	—	2. 40	9. 5	7. 20	9. 35	11. 35	5. 15	7. 45
Reinbeck	—	2. 50	9. 25	7. 30	9. 50	11. 55	5. 55	8. —
Bergedorf	4. 55	3. —	9. 45	7. 45	10. —	12. 15	5. 50	8. 15
Hamburg (Anf.) ...	5. 16	3½ 4 U.	10½ 11 U.	8 8½ U.	10½ U.	12½ 1½ U.	6½ 6½	8½ 9½
	Morgens.	Mittags.	Abends.	Abends.	Vormitt.	Mittags.	Abends.	Morgens.

Personengeld-Tarif für die Courierzüge der Berlin-Hamb. Eisenbahn.

Richtung nach Berlin.

Abgang von	7	8	9	10	11	12	14	16
	Courier- zug.	Personen- zug.	Güterzug.	Zwischen- zug.	Güterzug.	Personen- und Güterzug.	Extra- Güterzug.	Personen- und Güterzug.
	Abends. Uhr. Min.	Morg. Uhr. Min.	Morg. Uhr. Min.	Abends. Uhr. Min.	Morg. Uhr. Min.	Morg. Uhr. Min.	Nachmitt. Uhr. Min.	Mittags. Uhr. Min.
Hamburg	10. 50	7. 30	4. —	5. —	5. 20	9. —	2. 46	12. 15
Bergeborf	10. 55	7. 55	4. 50	5. 35	6. 10	9. 30	3. 35	12. 45
Reinbeck	—	8. 5	5. —	5. 45	6. 25	9. 40	3. 50	12. 55
Friedrichsruh	—	8. 20	5. 20	6. —	6. 45	9. 55	4. 15	1. 10
Schwarzende	—	8. 40	5. 50	6. 25	7. 20	10. 15	4. 50	1. 30
Büchen	11. 40	9. 5	6. 35	6. 50	8. —	10. 40	5. 25	1 ½ à 2 ½ U.
Boizenburg	12. —	9. 25	7. 10	7. 20	8. 35	11. 5	6. —	Nachmitt.
Brähdorf	—	9. 45	7. 40	7. 45	9. 10	11. 25	6. 35	—
Prißitz	—	10. —	8. 5	8. 5	9. 35	11. 45	6. 55	—
Hagenow	12. 45	10. 20	8. 35	8. 35	10. 25	12. 15	7. 30	—
Ludwigslust	1. 15	10. 55	9. 30	9. 10	11. 15	12. 55	8. 20	—
Grabow	1. 25	11. 10	9. 50	9. 50	11. 40	1. 15	8. 40	—
Bend. Barnow*	1. 45	11. 30	10. 50	10. —	12. 30	1. 40	9. 10	—
				Ankunft in Wittbg. 10 ½ à 11 ½ U. Abends.		Ankunft in Wittbg. 2 ½ à 3 U. Nachm.		
				Abgang v. Wittbg. Morg. Uhr. Min.				
Wittenberge ...	2. 25	12. 20	1. 5	5. 45	3. 5	—	10. 25	—
Wilsnack	—	12. 45	1. 35	6. 15	3. 55	—	10. 50	—
Stöwen	3. —	1. 5	2. 10	6. 40	4. 10	—	11. 20	—
Zernitz	—	1. 30	2. 55	7. 20	4. 55	—	12. 45	—
Neustadt a. D. ...	3. 35	1. 50	3. 20	7. 45	5. 20	—	1. 5	—
Friesack	—	2. 10	4. —	8. 15	5. 55	—	1. 45	—
Paulsenau	—	2. 30	4. 35	8. 40	6. 25	—	2. 15	—
Rauen	4. 30	2. 55	5. 15	9. 10	7. 5	—	2. 50	—
Seegersfeld	—	—	5. 50	9. 35	7. 40	—	3. 25	—
Spandau	5. —	3. 30	6. 25	9. 55	8. 5	—	3. 50	—
Berlin (Ankunft) ..	5. 20	4 ½ U. Morg.	7 ½ U. Nachm.	10 ½ U. Abends.	8 ½ à 9 ½ U. Abends.	—	4 ½ à 5 U. Morg.	—

Erläuterungen.

- 1) Die mit *) bezeichnete Station Bend. Barnow ist die Grenzstation, auf welcher die steuerliche Revision aller vom Auslande in den Zollverein eingehenden Züge erfolgt. In den Personenwagen dürfen keinerlei Gepäckstücke mitgeführt, sondern es müssen dieselben in die Gepäckwagen verladen werden.
- 2) Die Züge No. 6, 13 und 14 fallen an Sonn- und Festtagen und der Zug No. 9 an den Montagen aus. Alle andern gehen täglich.
- 3) Die Courierzüge No. 1 und 7 befördern nur Personen in I. und II. Wagenklasse für die auf allen Stationen durch Anschlag bekannt gemachten erhöhten Fahrpreise, und halten nur an auf denjenigen Stationen, bei denen die betreffende Zeitangabe sich befindet.
- 4) Mit den Zügen No. 2, 4, 5, 8, 10, 12, 15 und 16 werden Personen in jeder Wagenklasse und nach allen Stationen befördert.
- 5) Der Zug No. 3 befördert Personen nur auf der Bahnstrecke von Berlin bis Wittenberge, wo selbst weiter reisende Passagiere in den Zug No. 4 übergehen. Der Zug No. 11 befördert ebenfalls Personen nur auf der Strecke von Wittenberge bis Berlin; Reisende, welche mit dem Zug No. 12 in Wittenberge ankommen und weiter fahren wollen, gehen in den Zug No. 11 über. — Da die genannten vier Züge hauptsächlich für den Güter-Transport bestimmt sind, so kann die Innehaltung der Fahrzeit und die Erreichung der erwähnten Anschlüsse zu Wittenberge nicht verbürgt werden.
- 6) Ueber Local- und Extrazüge erfolgen besondere Bekanntmachungen.

Büchen-Lauenburger Zweigbahn.

a. Tägliche Fahrten (vom 1sten Mai 1858 ab).			
Abfahrt von Lauenburg	8 U. 15 M. Morg.	5 U. 50 M. Nachm.	
Ankunft in Büchen	8 „ 40 „ „	6 „ 15 „ Abends.	
Abfahrt von Büchen	7 ½ U. — M. Morg.	7 U. — M. Abends.	
Ankunft in Lauenburg	9 „ 30 „ „	7 „ 30 „ Abends.	

b. Außerdem a

Abfahrt von Lauenburg 1 U. 15 M. N.
Ankunft in Büchen 1 „ 45 „
Bemerkung. Der mit *) bezeichnete Zug des Hamb.

Anschließend

1.

Abfahrt von Altona nach Glückstadt,
und 5 U. 10 M. Nachm.

Abfahrt nach Lübeck: 9 U. Morgens,

Abfahrt von Hagenow nach Schwerin
50 M. Nachm. und 5 U. 20 M.
Localzug nach Schwerin: 8 U. 45 M.

Abfahrt von Wittenberge nach Magd.
Ankunft in Magdeburg: 9 U. 15 M.

Abfahrt von Magdeburg nach Halber-
Morgens, 4 U. 20 M. Nachm.,

Abfahrt von Magdeburg nach Leipzig
30 M. Morgens, 10 U. 45 M.

a. Auf der Stettiner Bahn
Abfahrt von Berlin nach Stettin:
Nachm. Ankunft in Stettin: 11

Abfahrt von Stettin nach Starga
4 U. 50 M. Morgens, 1 U. 15 M.

b. Auf der Niederschlesl. B.
Abfahrt von Berlin nach Frankfurt
15 M. Abends und 10 U. 45 M.

c. Auf der Berlin-Anhalt.
Abfahrt von Berlin nach Chemnitz, 2
10 U. Morgens, 2 U. Nachm.

Holstein

I.

Bon	Altona	Pinne- berg	For- schung
1	7 U. 45 M. Morg.	8 U. 15 M. Morg.	8
2	5 U. 10 M. Nachm.	5 U. 35 M. Nachm.	5

Ankunft in Kiel Morges

II.

Bon	Kiel	Bordesholm	Nie- mün-
1	7 U. 15 M. Morg.	7 U. 25 M. Morg.	52 M.
2	4 U. 20 M. Nachm.	4 U. 35 M. Nachm.	5 U.

Ankunft in Altona
Aufenthalt in Pinneberg

b. Außerdem an jedem Mittwoch und Sonnabend.

Abfahrt von Lauenburg 1 U. 15 M. Nachmittags. | Abfahrt von Büchen 2 U. 15 M. Nachmittags.
Ankunft in Büchen 1 „ 45 „ „ | Ankunft in Lauenburg 2 „ 45 „ „
Bemerkung. Der mit *) bezeichnete Morgenzug von Büchen geht erst nach Ankunft
des Hamburger Personenzuges ab.

Anschließende Weiterfahrten auf Eisenbahnen.

1. Von Hamburg (Altona).

Abfahrt von Altona nach Glüchstadt, Rendsburg, Kiel: 7 U. 45 M. Morgens, 10 U. 50 M. Morgens
und 5 U. 10 M. Nachm.

2. Von Büchen.

Abfahrt nach Lübeck: 9 U. Morgens, 2 U. Nachm. und 7 U. Abends.

3. Von Hagenow.

Abfahrt von Hagenow nach Schwerin, Bismar, Güstrow, Rostock: 7 U. 10 M. Morgens, 12 U.
50 M. Nachm. und 5 U. 20 M. Nachm.
Localzug nach Schwerin: 8 U. 45 M. Abends.

4. Von Wittenberge.

Abfahrt von Wittenberge nach Magdeburg: 5 U. Morgens, 1 U. Nachm. und 5 U. Abends. An-
kunft in Magdeburg: 9 U. 15 M. Morgens, 3 U. 15 M. Nachm. und 9 U. 50 M. Abends.
Abfahrt von Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover i. c.: 6 U. Morgens, 10 U. 23 M.
Morgens, 4 U. 20 M. Nachm., 9 U. 39 M. Abends und 1 U. 45 M. Nachts
Abfahrt von Magdeburg nach Leipzig, Hof, Thüringen, Cassel i. c.: 5 U. 15 M. Morgens, 6 U.
30 M. Morgens, 10 U. 45 M. Morgens u. 6 U. 50 M. Abends.

5. Von Berlin.

a. Auf der Stettiner Bahn:

Abfahrt von Berlin nach Stettin: 8 U. 15 M. Morgens, 12 U. 40 M. Nachm., 6 U. 45 M.
Nachm. Ankunft in Stettin: 11 U. 55 Min. Morgens, 4 U. 20 M. Nachm., 10 U. 20 M. Abends.
Abfahrt von Stettin nach Stargard, Roldenberg, Bromberg, Elbing, Braunsberg, Danzig:
4 U. 50 M. Morgens, 1 U. 5 M. Nachm. u. 5 U. 5 M. Nachm. (mit Ueberrichtung in Kreuz).

b. Auf der Nieder-Schles.-Märk. Staatsbahn:

Abfahrt von Berlin nach Frankfurt, Breslau, Krafau, Wien i. c.: 8 U. 45 M. Morgens, 6 U.
15 M. Abends und 10 U. 45 M. Abends.

c. Auf der Berlin-Anhaltischen Bahn:

Abfahrt von Berlin nach Chemnitz, Dresden, Auisig, Prag, Brünn, Wien: 6 U. 15 M. Morgens,
10 U. Morgens, 2 U. Nachm. und 7 Uhr Abends.

Holsteinische Eisenbahnen.

Fahrplan.

A. Personenzüge.

I. Von Altona nach Kiel.

Von	Altona	Pinne- berg	Lorneich (Uetersen)	Elms- horn	Dorf	Wrist (Kellinghusen)	Neu- münster	Bordesholm
1	7 U. 45 M. Morg.	8 Uhr 8 Min.	8 Uhr 20 Min.	8 Uhr 38 Min.	8 Uhr 50 Min.	9 Uhr 15 Min.	9 Uhr 51 Min.	10 Uhr 8 Min.
2	5 U. 10 M. Nachm.	5 Uhr 33 Min.	5 Uhr 45 Min.	6 Uhr 3 Min.	6 Uhr 15 Min.	6 Uhr 38 Min.	7 Uhr 16 Min.	7 Uhr 33 Min.

Ankunft in Kiel Morgens 10 Uhr 45 Min., Abends 8 Uhr 10 Minuten.

II. Von Kiel nach Altona.

Von	Kiel	Bordesholm	Neu- münster	Wrist (Kellinghusen)	Dorf	Elms- horn	Lorneich (Uetersen)	Pinne- berg
1	7 Uhr Morg.	7 Uhr 28 Min.	7 Uhr 52 Min.	8 Uhr 25 Min.	8 Uhr 47 Min.	9 Uhr 5 Min.	9 Uhr 17 Min.	9½ Uhr
2	4 U. 20 M. Nachm.	4 Uhr 48 Min.	5 Uhr 12 Min.	5 Uhr 45 Min.	6 Uhr 7 Min.	6 Uhr 25 Min.	6 Uhr 37 Min.	6 Uhr 50 Min.

Ankunft in Altona Morgens 10 Uhr, Abends 7 Uhr 20 Minuten.

Aufenthalt in Pinneberg 5 Minuten, Elmsborn 10, Wrist 5, Neumünster 10.

Von Neumünster

Tägliche regelmäße
in de

Die Personen- u. Güterzüge a. d. Rhein

InSchillingen Reichs münze.		Kendensburg		
Wagenclasse.....	I.	II.	I	
Kendensburg.....	—	—	—	—
Bodelsholm.....	—	—	—	—
Nortorf.....	—	—	—	—

B. Güterguts, mit Personen-Beförderung in 2ter und 3ter Klasse.

I. Šton Sttona nađ. Sief.

Den 21:den 10 Uhr 30 Min. Sonntag. — Sonntag 11 Uhr 2 Min. —
Sonnd. 11 Uhr 18 Min. — Sonntag 11 Uhr 42 Min. — Sonnt. 11 Uhr
58 Min. — Sonnt. 12 Uhr 40 Min. — Sonntag 11 Uhr 28 Min.
Sonnd. 11 Uhr 50 Min. — Sonnt. 12 Uhr 20 Min. bis
3 Uhr 20 Min.

mittags. — Bordeholm 11 Uhr 55

Den Kiel 11 vor Vornmarkt; - Foredeck 11 über 33 Wdm.; - Heumünster 12 über 46 Wdm.; - Deck 1 über 14 Wdm.; - 12 über 3 Wdm.; - Wirt 12 über 46 Wdm.; - Foredeck 1 über 54 Wdm.; - Pinneberg 2 über 38 Wdm.; - Foredeck 1 über 54 Wdm.; - Pinneberg 2 über 38 Wdm.; - Wdm. zwischen 2 über 38 Wdm. u. 3 über 50 Wdm.

Zuführende Fächer mit den Ölschlagern zur Verdichtung deslagere versehen werden und nach den Schlüsselpunkten: Schiffe, Dampf, Stroh, Stroh, Stroh.

[illegible]

Elmsborn: Glückstadt: Isehoe.

Von Isehoe 7 Uhr 10 Min. Morgens und 4 Uhr 35 Min. Nachmittags.
 " Ermppe 7 " 34 " " " 4 " 59 " "
 " Glückstadt .. 7 " 50 " " " 5 " 15 " "
 Ankunft in Elmsborn 8 Uhr 25 Min. Morgens und 5 Uhr 50 Min. Nachmittags.
 Von Elmsborn .. 9 Uhr 5 Min. Morgens und 6 Uhr 30 Min. Abends.
 " Glückstadt .. 9 " 42 " " " 7 " 7 " "
 " Ermppe 9 " 58 " " " 7 " 23 " "
 Ankunft in Isehoe 10 Uhr 20 Min. Morgens u. 7 Uhr 45 Min. Abends.

Personen-Fahrtaxe.

In Schillingen Reichsmünze.	Glückstadt			Elmsborn			Ermppe			Isehoe		
Wagenklasse..	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.
Glückstadt...	—	—	—	68	44	28	23	20	12	68	44	28
Elmsborn...	—	—	—	—	—	—	100	60	40	128	80	48
Ermppe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	24	16

Die Personen- u. Güterzüge sind auf d. Elmsborn-Glückstadt-Isehoeer Bahn combinirt.

Rendsburg-Neumünster.

Von Neumünster nach Rendsburg 4,6 Meilen 58 Minuten.

Tägliche regelmäßige Personenzüge.

Von Rendsburg	Von Nortorf	Ankunft in Neumünster	Von Neumünster	Von Nortorf	Ankunft in Rendsburg
6½ U. Morg.	7 U. Morg.	7 U. 28 M. Morg.	9 U. 51 M. Morg.	10 U. 15 M. Morg.	10 U. 50 M. Morg.
3¼ U. Nachm.	4 U. 15 M. Nachm.	4 U. 45 M. Nachm.	7 U. 16 M. Abends	7 U. 40 M. Abends	8 U. 15 M. Abends

**Tägliche regelmäßige Güterzüge mit Personen-Beförderung
in der 2ten und 3ten Wagenklasse.**

Von Rendsburg	Von Nortorf	Ankunft in Neumünster	Von Neumünster	Von Nortorf	Ankunft in Rendsburg
11 Uhr Vorm.	11 U. 56 Min.	12 Uhr	2 Uhr Nachm.	2 U. 28 Min.	3.10 bis 3.50

Die Personen- u. Güterzüge a. d. Rendsburg-Neumünst. Bahn halten auf Verlangen auch b. Bockelholm un.

Fahrtaxe für eine Person.

In Schillingen Reichsmünze.	Rendsburg			Bockelholm			Nortorf			Neumünster		
Wagenklasse.....	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.	I.	II.	III.
Rendsburg	—	—	—	56	40	24	96	64	36	144	96	56
Bockelholm	—	—	—	—	—	—	40	24	16	88	56	32
Nortorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	32	20

Süd-Schleswigsche Eisenbahn.

Ankunft und Abgangszeit der Züge vom 1. Novbr. 1858 bis 30. April 1859.

Von Rendsburg nach Oster-Orstedt.			Von Tönning nach Oster-Orstedt.		
Abgang		Ankunft	Abgang		Ankunft
Morgens	7 Uhr 15 Min....	8 Uhr 38 Min.	Morgens	7 Uhr 50 Min....	8 Uhr 38 Min.
Nachmitt.	1 " 5 "	2 " 25 "	Nachmittags	1 " 15 "	2 " 25 "
Abends	8 " 20 "	9 " 50 "			

Von Oster-Orstedt nach Flensburg.			Von Oster-Orstedt nach Tönning.		
Abgang		Ankunft	Abgang		Ankunft
Morgens	8 Uhr 52 Min....	10 Uhr 15 Min.	Morgens	8 Uhr 52 Min....	10 Uhr 15 Min.
Nachmittags	2 " 35 "	3 " 45 "	Nachmittags	2 " 35 "	4 " — "
Abends	9 " 40 "	10 " 50 "			

Von Flensburg nach Rendsburg.		
Abgang		Ankunft
Morgens	7 Uhr 30 Minuten	10 Uhr 15 Minuten
Nachmittags	1 " 25 "	3 " 50 "
Nachmittags	4 " 50 "	7 " 50 "

Personen-Fahrtage.**Von Rendsburg nach Oster-Orstedt.**

Für die einfache Tour				Hin und zurück			
Reichsm.		Hamb. Et.		Reichsm.		Hamb. Et.	
Wagenklasse	I.	1 Rth. 64 β	3 $\frac{1}{2}$ 2 β	2 Rth. 20 β	4 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ β		
"	II.	1 " 16 "	2 " 3 "	1 " 56 "	2 " 15 $\frac{1}{2}$ "		
"	III.	— " 68 "	1 " 5 $\frac{1}{2}$ "	— " 92 "	1 " 12 $\frac{1}{2}$ "		

Von Oster-Orstedt nach Tönning.

Für die einfache Tour				Hin und zurück			
Reichsm.		Hamb. Et.		Reichsm.		Hamb. Et.	
Wagenklasse	I.	1 Rth. 52 β	2 $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$ β	2 Rth. 4 β	3 $\frac{1}{2}$ 13 $\frac{1}{2}$ β		
"	II.	1 " 12 "	2 " 1 $\frac{1}{2}$ "	1 " 44 "	2 " 11 $\frac{1}{2}$ "		
"	III.	— " 64 "	1 " 4 "	— " 84 "	1 " 10 $\frac{1}{2}$ "		

Von Rendsburg nach Flensburg.

Für die einfache Tour				Hin und zurück			
Reichsm.		Hamb. Et.		Reichsm.		Hamb. Et.	
Wagenklasse	I.	3 Rth. 24 β	6 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ β	4 Rth. 40 β	8 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ β		
"	II.	2 " 32 "	4 " 6 "	3 " 16 "	5 " 15 "		
"	III.	1 " 40 "	2 " 10 $\frac{1}{2}$ "	1 " 88 "	3 " 9 $\frac{1}{2}$ "		

Von Flensburg nach Oster-Orstedt.

Für die einfache Tour				Hin und zurück			
Reichsm.		Hamb. Et.		Reichsm.		Hamb. Et.	
Wagenklasse	I.	1 Rth. 56 β	2 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ β	2 Rth. 12 β	3 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ β		
"	II.	1 " 12 "	2 " 1 $\frac{1}{2}$ "	1 " 48 "	2 " 13 "		
"	III.	— " 64 "	1 " 4 "	— " 88 "	1 " 11 $\frac{1}{2}$ "		

Abgang und Ankunft der Züge auf der Schleswig-Klosterfrug Zweigbahn

(in Anschluß mit den Zügen der Süd-Schleswigschen Eisenbahn) vom 1. November 1858 bis weiter.

	Morgen.	Morgen.	Nachmittag.	Nachmittag.	Nachmittag.
Von und nach					
Schleswig... Abg.	7 Uhr 35 Min.	9 Uhr 10 Min.	1 Uhr 28 Min.	2 Uhr 45 Min.	8 Uhr 35 Min.
Klosterfrug... Anf.	7 — 50 —	9 — 25 —	1 — 43 —	3 — 0 —	8 — 50 —
Abg.	8 — 0 —	9 — 35 —	1 — 53 —	3 — 10 —	9 — 0 —
Schleswig... Anf.	8 — — 15	9 — 50 —	2 — 8 —	3 — 25 —	9 — 15 —

Lübeck.

vom 1. 1859

Entfernung.	Stationen.
	Lübeck.....
1	Blankensee.....
1,7	Alt-Sarau.....
2,6	Ragaburg.....
3,9	Mölln.....
5,4	Rosburg.....
6,3	Büchen.....

Entfernung.	Stationen.
	Büchen.....
0,9	Rosburg.....
1,7	Alt-Sarau.....
2,6	Ragaburg.....
3,9	Mölln.....
4,6	Alt-Sarau.....
5,3	Blankensee.....
6,3	Lübeck.....

Jeder
Die fetten Ziffern bedeuten
Ankunft in Büchen und die Zeit

Anschluß

Zug No. I.	
Ankunft in Hamburg	10 U. 50
" " Hannover	5 " 55
" " Schwerin	1 " 40
" " Berlin	4 " —
" " Magdeburg	3 " 40
" " Halle	7 " 10
" " Leipzig	8 " 50

Zug No. III.	
Ankunft in Hamburg	5 U. 30
" " Hannover	11 " 20

Zug No. V.	
Ankunft in Hamburg	8 U. —
" " Schwerin	9 " 55
" " Berlin	10 " 50
" " am and	1 U. 25
" " Leipzig	2 U. 15
" " am and	

Zug No. II.	
Abfahrt von Hamburg	7 U. 30
" " Schwerin	6 " —

Lübeck-Büchener Eisenbahn.

Fahrplan

vom 1ten November 1858 bis auf Weiteres.

Von Lübeck nach Büchen.

Entfernung.	Stationen.	I.	III.	V.	Fahrpreise in Lüb. Courant		
		Personen: Zug.	Güter: u. Personen: Zug.	Personen: Zug.			
		Morgens Uhr. Min.	Mittags Uhr. Min.	Abends. Uhr. Min.	I.	II.	III.
	Lübeck.....	7. 30	12. —	5. 30	—	—	—
1	Blankensee.....	7. 40	12. 13	5. 40	—	—	5
1,7	Al. Sarau.....	7. 46	12. 22	5. 46	—	10½	8
2,6	Rahburg.....	7. 58	12. 40	5. 58	1. 5	1. —	11½
3,9	Mölln.....	8. 14	1. 10	6. 14	1. 15	1. 7½	1. 1
5,4	Kroßburg.....	8. 30	1. 30	6. 30	2. 11½	2. 1	1. 8
6,3	Büchen.....	8. 41	1. 49	6. 41	3. 5	2. 6	1. 12

Von Büchen nach Lübeck.

Entfernung.	Stationen.	II.	IV.	VI.	Fahrpreise in Lauenb. Münze.		
		Personen: Zug.	Güter: u. Personen: Zug.	Personen: Zug.			
		Morgens Uhr. Min.	Nachm. Uhr. Min.	Abends. Uhr. Min.	I.	II.	III.
	Büchen.....	9. —	2. —	7. —	—	—	—
0,9	Kroßburg.....	9. 9	2. 14	7. 9	—	6½	5
2,4	Mölln.....	9. 25	2. 39	7. 25	—	17	13
3,7	Rahburg.....	9. 40	3. —	7. 40	—	26½	19½
4,6	Al. Sarau.....	9. 49	3. 16	7. 49	—	33	24½
5,3	Blankensee.....	9. 56	3. 27	7. 56	1. 3½	38½	28
6,3	Lübeck.....	10. 11	3. 40	8. 11	1. 15	46	34

Jeder Reisende hat 50 K Gepäc frei.

Die fetten Ziffern bedeuten die Nachtzeiten von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens. — Die Ankunft in Büchen und die Zeit des Abgangs von dort ist nach Lübecker Stationszeit bestimmt.

Anschlüsse.

Zug No. I.

Ankunft in Hamburg...	10 U. 30 M. Morgens.
" " Hannover...	5 " 55 " Abends.
" " Schwerin...	1 " 40 " Nachm.
" " Berlin...	4 " — " "
" " Magdeburg...	3 " 40 " "
" " Halle...	7 " 10 " Abends.
" " Leipzig...	8 " 30 " "

Zug No. III.

Ankunft in Hamburg...	3 U. 30 M. Nachm.
" " Hannover...	11 " 20 " Nachts.

Zug No. V.

Ankunft in Hamburg...	8 U. — M. Abends.
" " Schwerin...	9 " 35 " "
" " Berlin...	10 " 50 " Vormitt.
" " Halle...	1 U. 25 M. Nachm.
" " Leipzig...	2 U. 15 M. Nachm.
	am andern Tage.

Zug No. II.

Abfahrt von Hamburg...	7 U. 30 M. Morgens.
" " Schwerin...	6 " — " "

Abfahrt von Berlin....	6 U. — M. Abends	des vorherg. Tages.
" " Magdeburg...	5 U. 20 M. Nachm.	des vorherg. Tages.
" " Halle.....	12 U. 45 M. Nachm.	des vorherg. Tages.
" " Leipzig....	12 U. — M. Mittags	des vorherg. Tages.

Zug No. IV.

Abfahrt von Schwerin ..	9 U. 25 M. Morgens.
" " Berlin	7 " 30 " "
" " Magdeburg . .	7 " 45 " "
" " Halle	10 " 50 " Abends
	des vorherg. Tages.
" " Leipzig	10 U. — M. Abends
	des vorherg. Tages.

Zug No. VI.

Abfahrt von Hamburg...	5 U. — M. Abends.
" " Hannover...	8 " 45 " Morgens.
" " Schwerin...	3 " 20 " Nachm.
" " Magdeburg...	10 " 50 " Morgens.
" " Halle.....	7 " 45 " "
" " Leipzig....	7 " — " "

Bleed Through

Soiled Document

LXX

Lübeck's Dampfschiffahrts-Verbindungen.

Nach St. Petersburg.

Jeden Dienstag, Nachmittags 4 Uhr, bis November: Die Räderdampfschiffe „Trave“ u. „Neva“
Außerdem wöchentlich einmal (die Abgangszeiten werden jedesmal vorher bekannt gemacht): Die Schraubendampfschiffe „Delir“, „Hebe“, „Gjaar“ und „Ceres“.

Nach Riga.

Jeden Sonnabend, Nachmittags 1 Uhr, bis 6. Nov.: Die Räderdampfschiffe „Riga & Lübeck“ u. „Danfa“.

Nach Stockholm, Hstad und Calmar.

Jeden Montag und Donnerstag, Nachmittags 1 Uhr: Die Räderdampfschiffe „Bore“, „Gauthiod“, und „Evea“.

Nach Stockholm, Norrköping, Hstad und Calmar.

Schraubendampfschiff „L. Torstenson“, alle 14 Tage Montags Abends 6 Uhr.
Schraubendampfschiff „Carl Johan“. (Die Abgangszeiten werden besonders bekannt gemacht.)

Nach Copenhagen, Gothenburg, Landscrona, Helsingborg, Halmstad u. Warberg.

Jeden Montag, Nachmittags 4½ Uhr: Räderdampfschiff „Rattegat“. (Ersatzschiff „Halland“.)

Nach Copenhagen und Malmö.

Jeden Freitag Nachmittags 3 Uhr: Räderdampfschiff „Lorenz Jak Bager“.

Nach Helsingfors und Neval.

Alle drei Wochen am Donnerstage: Schraubendampfschiff „Alexander“.

Fahrplan

der Mecklenburgischen Eisenbahn.

Tägliche Züge vom 1. Septbr. 1858 bis auf Weiteres.

A. Richtung von Rostock nach Hagenow
mit den Anschlüssen von und nach Güstrow und Bismar.

Abfahrt u. Ankunft.	1. Localzug.	2. Personenzug.	3. Güterzug mit Personen- beförderung.	4. Personenzug.
Von Rostock.....	—	6 ⁰ 30' Morg.	11 ⁰ —' Morg.	4 ⁰ 30' Nachm.
Von Schwaan.....	—	7 ⁰ —' "	11 ⁰ 45' "	5 ⁰ 5' "
Von Güstrow.....	—	6 ⁰ 50' "	11 ⁰ 55' "	5 ⁰ 5' "
Von Bützow.....	—	7 ⁰ 30' "	12 ⁰ 30' Nachm.	5 ⁰ 45' "
In Güstrow.....	—	8 ⁰ 5' "	4 ⁰ 10' "	6 ⁰ 20' Abends.
Von Blankenberg.....	—	8 ⁰ 10' "	1 ⁰ 55' "	6 ⁰ 25' "
Von Bismar.....	—	7 ⁰ 55' "	1 ⁰ 50' "	6 ⁰ 15' "
Von Kleinen.....	—	8 ⁰ 50' "	2 ⁰ 55' "	7 ⁰ 5' "
In Bismar.....	—	9 ⁰ 25' "	3 ⁰ —' "	7 ⁰ 55' "
Von Schwaan.....	6 ⁰ —' Morg.	9 ⁰ 25' "	3 ⁰ 20' "	7 ⁰ 35' "
In Hagenow.....	6 ⁰ 50' "	10 ⁰ 15' "	4 ⁰ 25' "	8 ⁰ 25' "

Die vorstehenden Züge schließen sich den Zügen auf der Berlin-Hamburger Eisenbahn und weiter in der Art an, daß man ankommt:

In Ludwigslust.....	—	10 ⁰ 55' Morg.	—	9 ⁰ 10' Abends.
" Wittenberge.....	—	12 ⁰ 20' Nachm.	—	11 ⁰ 15' "
" Berlin.....	—	4 ⁰ 15' "	—	5 ⁰ 20' Morg.*
" Magdeburg.....	—	5 ⁰ 40' "	—	10 ⁰ 30' " *
" Leipzig.....	—	9 ⁰ 30' Abends.	—	9 ⁰ 15' " *
" Bützow.....	8 ⁰ 20' Morg.	1 ⁰ 55' Nachm.	6 ⁰ 10' Abends.	2 ⁰ 15' Nachm.*
" Hamburg.....	10 ⁰ 30' "	3 ⁰ 45' "	8 ⁰ 15' "	5 ⁰ 16' Morg.*
" Lübeck.....	10 ⁰ 11' "	3 ⁰ 40' "	8 ⁰ 11' "	* des folgend. Tags.

B. R.
mit dem An

Abfahrt u. Ankunft.	Perse
Von Hagenow.....	7 ⁰
Von Schwerin.....	8 ⁰
Von Bismar.....	7 ⁰
Von Kleinen.....	8 ⁰
In Bismar.....	9 ⁰
Von Blankenberg.....	9 ⁰
Von Güstrow.....	9 ⁰
Von Bützow.....	10 ⁰
In Güstrow.....	10 ⁰
Von Schwaan.....	10 ⁰
In Rostock.....	11 ⁰

Den vorstehenden Zügen f
und wei

Von Lübeck.....	10 ⁰ 3
" Hamburg.....	10 ⁰ 3
" Boizenburg.....	12 ⁰
" Leipzig.....	12 ⁰
" Magdeburg.....	5 ⁰
" Berlin.....	6 ⁰
" Wittenberge.....	11 ⁰
" Ludwigslust.....	5 ⁰ 1
" Rostock.....	6 ⁰

C. Fa

Abfahrt	
von Güstrow...	6 ⁰ 50' Morg
von Bützow....	7 ⁰ 55' "

D. Fa

Abfahrt	
von Bismar.....	7 ⁰
von Kleinen.....	8 ⁰

Bemerkungen. In den L
und Hagenow unter An
geführt. — Wer nur d
Kleinen befahren will, h
größer gedruckten Ziffer

B. Richtung von Hagenow nach Rostock

mit den Anschlüssen von und nach Wismar und Güstrow.

Abfahrt u. Ankunft.	5. Personenzug.	6. Personenzug.	7. Güterzug mit Personen- beförderung.	8. Lokalzug.
Von Hagenow	7 ⁰ 10' Morg.	12 ⁰ 50' Nachm.	5 ⁰ 20' Nachm.	8 ⁰ 45' Abends.
Von Schwerin	8 ⁰ 5' "	1 ⁰ 40' "	6 ⁰ 30' Abends.	9 ⁰ 35' "
Von Wismar	7 ⁰ 55' "	1 ⁰ 50' "	6 ⁰ 15' "	Ankunft.
Von Kleinen	8 ⁰ 40' "	2 ⁰ 15' "	7 ⁰ 30' "	
In Wismar	9 ⁰ 25' "	3 ⁰ — "	7 ⁰ 55' "	
Von Blankenberg	9 ⁰ 15' "	2 ⁰ 50' "	8 ⁰ 5' "	
Von Güstrow	9 ⁰ 15' "	11 ⁰ 55' "	8 ⁰ 25' "	
Von Bülow	10 ⁰ — "	3 ⁰ 55' "	9 ⁰ 15' "	
In Güstrow	10 ⁰ 35' "	4 ⁰ 10' "	9 ⁰ 45' "	
Von Schwaan	10 ⁰ 30' "	4 ⁰ — "	9 ⁰ 50' "	
In Rostock	11 ⁰ — "	4 ⁰ 50' "	10 ⁰ 30' "	

Den vorstehenden Zügen schließen sich die Züge auf der Berlin-Hamburger Eisenbahn und weiter in der Art an, daß man abfahren muß:

Von Lübeck	7 ⁰ 30' Morg.	5 ⁰ 50' Nachm.
" Hamburg	9 ⁰ — "	5 ⁰ — "
" Boizenburg	11 ⁰ 5' "	7 ⁰ 30' Abends.
" Leipzig	12 ⁰ — Mittags. †	7 ⁰ — Morg.
" Magdeburg	5 ⁰ 20' Nach. †	7 ⁰ 45' Morg.
" Berlin	6 ⁰ — Abds. †	10 ⁰ 50' "
" Wittenberge	11 ⁰ — " †	7 ⁰ 50' "
" Rüttenberge	5 ⁰ 15' "	10 ⁰ 55' "
" Ludwigslust	6 ⁰ 55' Morg.	5 ⁰ 10' Nachm.
	12 ⁰ 5' Nachm.	4 ⁰ 50' "

†) Tags vorher.

C. Fahrten zwischen Güstrow und Bülow.

Abfahrt					
von Güstrow ...	6 ⁰ 50' Morg.	9 ⁰ 15' Morg.	11 ⁰ 55' Morg.	5 ⁰ 5' Nachm.	8 ⁰ 25' Abends.
von Bülow ...	7 ⁰ 55' "	10 ⁰ 5' "	3 ⁰ 40' "	5 ⁰ 50' "	9 ⁰ 15' "

D. Fahrten zwischen Wismar und Kleinen.

Abfahrt			
von Wismar	7 ⁰ 55' Morg.	1 ⁰ 50' Nachm.	6 ⁰ 15' Abends.
von Kleinen	8 ⁰ 50' "	2 ⁰ 25' "	7 ⁰ 30' "

Bemerkungen. In den Tableaux A. und B. befinden sich die Haupt-Course zwischen Rostock und Hagenow unter Anfügung der eingreifenden Neben-Course (Güstrow und Wismar) aufgeführt. — Wer nur die Bahn zwischen Güstrow und Bülow oder zwischen Wismar und Kleinen befahren will, hat die Auskunft aus den Tableaux C. und D. zu entnehmen. Die größer gedruckten Ziffern geben die Zeit von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens an.

LXXII

Tarif für Personengeld

in Thalern und Schillingen Mecklenburgisch Courant.

Für eine Person nach	Wagengasse	Von Rostock	Von Schwabau	Von Güstrow	Von Pukow	Von Blankenberg	Von Wismar	Von Kleinen	Von Schwerin	Von Hagenow
Rostock	I.	—	—	1.13	—	1.28	2.6	2.4	2.17	3.8
	II.	—	—	—	—	1.6	1.26	1.24	1.33	2.12
	III.	—	—	—	—	—	1.6	1.5	1.11	1.32
Schwaan	I.	—	—	—	—	1.5	2.3	1.29	2.4	2.43
	II.	—	—	—	—	—	1.23	1.7	1.24	2.3
	III.	—	—	—	—	—	1.4	—	1.5	1.25
Güstrow	I.	1.13	—	—	—	1.4	2.2	1.28	2.3	2.42
	II.	—	—	—	—	—	1.22	1.6	1.23	2.3
	III.	—	—	—	—	—	1.4	—	1.4	1.25
Bützow	I.	—	—	—	—	—	1.31	1.9	1.32	2.23
	II.	—	—	—	—	—	1.9	—	1.9	1.37
	III.	—	—	—	—	—	—	—	—	1.15
Blankenberg	I.	1.28	1.5	1.4	—	—	—	—	—	1.39
	II.	1.6	—	—	—	—	—	—	—	1.14
	III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wismar	I.	2.6	2.3	2.2	1.31	—	—	—	—	1.36
	II.	1.26	1.23	1.22	1.9	—	—	—	—	1.12
	III.	1.6	1.4	1.4	—	—	—	—	—	—
Kleinen	I.	2.4	1.29	1.28	1.9	—	—	—	—	1.14
	II.	1.24	1.7	1.6	—	—	—	—	—	—
	III.	1.5	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerin	I.	2.17	2.4	2.3	1.52	—	—	—	—	—
	II.	1.33	1.24	1.23	1.9	—	—	—	—	—
	III.	1.11	1.5	1.4	—	—	—	—	—	—
Hagenow	I.	3.8	2.43	2.42	2.23	1.39	1.36	1.14	—	—
	II.	2.12	2.3	2.3	1.37	1.14	1.12	—	—	—
	III.	1.32	1.25	1.25	1.15	—	—	—	—	—

Special-Tarif

für die Anhaltstellen Barnow, Bentischow und Zachun.

	II. Classe.	III. Classe.
Von Bützow nach Barnow oder retour	14 β	10 β
Von Blankenberg nach Barnow oder retour	14 "	10 "
Von Blankenberg nach Bentischow oder retour	10 "	7 "
Von Kleinen nach Bentischow oder retour	10 "	7 "
Von Schwerin nach Zachun oder retour	16 "	11 "
Von Hagenow nach Zachun oder retour	16 "	11 "

Rheinisch-Belgisch-Franz. Eisenb.-Dienst.

Bureau in Hamburg: Rödingsmarkt 24, D.:G.

I. Abfahrt der Personen-Züge.

A. Köln — Paris direct.

	I.	III.
	Uhr. Min.	Uhr. Min.
Aus Köln	9. — Morg.	11. 30 Abends
In Aachen	10. 40 "	1. 15 Morg.
Aus Aachen	11. — "	1. 50 "
In Berviers	11. 45 "	3. — "
" Lüttich	12. 30 Nachm.	4. — "
" Namur	2. — "	6. — "
" Charleroi	2. 55 "	7. 25 "
" Erguelin	4. — "	8. — "
" St. Quentin	5. 58 "	10. 30 "
" Paris	9. — Abends	2. — Nachm.

B. G

Aus Köln	.....
In Aachen	.....
" Berviers	.....
" Lüttich	.....
" Namur	.....
" Charleroi	.....
" Antwerpen	.....
" Brüssel	.....
" Gent	.....
" Brügge	.....
" Ostende	.....
" Mons	.....
" Valenciennes	.....
" Douai	.....
" Paris	.....
" Lille	.....
" Calais	.....
" London via Ostende	.....
" London via Calais	.....

Für die Züge II. und V. w
von Köln nach Paris und London
Grenze Statt.

Von Köln nach London via Calais

Von Köln nach London via Ostende

Von Köln nach Paris

Von Köln nach Brüssel

II. Güter-Tarif

Von Paris nach Hamburg u. l
100 Kilo = 200 β Zollge

Sendungen unter 50 Kilo
rechnung von 10 zu 10 Kilo sta
— Vorstehende Frachtsätze begri
die Transit-Zölle in sich. — Die
Anwendung, wenn die Güter
Expedition am Bahnhofe, 24

Dampfpacketböte der
zwischen Hamburg u. London fa
eins von Hamburg u. eins von
das Eis die Schiffe an die Stadt
können sie auch diesen Ort nich
laden auch Waaren u. Contant
Badegäste nehmen sie dahin u
mit allen Arten Getränken bef
Packetböte kommen von London
stellungen der Plätze: 1ter 2 L,
maklern George Delaval & W.

Dampfschiffe
Die beiden von demselben
mäßigen Dienst zwischen Hamb
eins von London ab. — Aufse
jedesmal das Nähere öffentlich be
der Schiffsmakler Rob. W. G

Für die Züge II. und V. werden nur Fahrбилlete I. Classe ausgegeben. Bei der directen Reise von Köln nach Paris und London findet keine Gepäcks-Revision an der Belgischen und Französischen Grenze Statt.

Von Köln nach London via Calais mit nur 2 Stunden Seefahrt.....	I. Classe	82	Fr. 85	Et.
	II.	59	55	"
Von Köln nach London via Ostende mit 8—10 Stunden Seefahrt.....	I.	78	40	"
	II.	56	30	"
Von Köln nach Paris.....	I.	61	85	"
	II.	45	95	"
Von Köln nach Brüssel.....	I.	24	85	"
	II.	18	20	"

Petite vitesse.	Grande vitesse.
Frachtgut.	Eilgut.

	Amsterd.	Engl.
Von Paris nach Hamburg u. vice versa per	Lieferzeit.	Lieferzeit.
100 Kilo = 200 Pfd. Zollgewicht.....	17 Fr. 19 Ct. 11 bis 13 Tage	36 Fr. 75 Ct. 6 bis 8 Tage.

Sendungen unter 50 Kilo zahlen wie 50 Kilo; über diesen Gewichtsbefang findet die Frachtrechnung von 10 zu 10 Kilo statt, so daß ein angefangenes Zehntel wie für 10 Kilo berechnet wird. — Vorstehende Frachtsätze begreifen, außer 75 Ct. pr. 100 Kilo Zustellungsgebühr in Hamburg, die Transitzölle in sich. — Diese für den internationalen Verkehr ermäßigten Tariffsätze finden nur Anwendung, wenn die Güter im Bureau Central, 50 rue Erôt des petits Champs, oder in der Expédition am Bahnhofe, 24 place Roubaix, eingeliefert oder angemeldet werden.

Dampfpacketböte der General-*Steam-Navigation-Company* in London,
zwischen Hamburg u. London fahren das ganze Jahr jeden Mittwoch u. Sonnabend, Morgens früh, eins von Hamburg u. eins von London. Extra-Steamer 2 mal wöchentlich für Ladung. — Verhindert das Eis die Schiffe an die Stadt zu kommen, dann gehen sie nur bis Earhaven oder Glückstadt, und können sie auch diesen Ort nicht erreichen, so werden die Passagiere in Helgoland abgeliefert. Sie laden auch Baaren u. Contanten hin u. zurück. Zur Bequemlichkeit der Earhaven bejehenden Badegäste nehmen sie dahin und nach Hamburg zurück auch Passagiere mit. Eine Restauration mit allen Arten Getränken befindet sich am Bord. Die Fahrt dauert 50 bis 40 Stunden. Die Packetböte kommen von London in der Regel am Montag u. Freitag, Morgens früh, an. Bestimmungen der Plätze: 1ster 2 £, 2ter 1 £ 5s, und Veracordnung der Frachten sind bei den Schiffsmaklern George Delaval & W. Pott, Stubbenhuk 57, zu machen.

Die beiden von denselben erbauten Dampfschiffe „Thames“ u. „Ebe“ versehen einen regelmäßigen Dienst zwischen Hamburg u. London u. geht jeden Donnerstag eins von Hamburg und eins von London ab. — Außerdem werden nach Umständen Extra-Dampfschiffe expedirt, worüber jedesmal das Nähere öffentlich bekannt gemacht wird. — Genaue Auskunft über Fracht u. Passage ertheilt der Schiffsmakler Rob. W. Glean jun., Baumwall 3.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und London
durch die schnellfahrenden, eisernen hamburger Dampfschiffe „Castor“ u. „Planet“, von denen jeden Donnerstag eins von Hamburg und London abgeht. Passagierpreis in der I. Kajüte 2 £, in der II. Kajüte 1 £ 5 s. Näheres ertheilen die Schiffsmakler Pearson & Langnese, Herrengraben 21.

Dampfschiffslinien der Schiffsmakler Vincent Janssen & Wendt, Stubbenhuf 18.
Regelmäßige Fahrt von Hamburg mit Hull, Antwerpen und Rotterdam. Die beiden ersten Linien werden wöchentlich durch die eisernen hamburger Schrauben-Dampfschiffe „Hammonia“, „Archimedes“, „Britannia“ und „Urania“ befahren. Die letztere Linie durch die holländischen eisernen Schrauben-Dampfschiffe „Elve“ u. „Maasfroom.“

Dampfschiffe der Herren See & Co. in Hull,
von Hull nach Hamburg u. zurück von Hamburg nach Hull.
„Helen Mac Gregor“, „Queen of Scotland“, „Vacha“, „Emperor“ und „Lord Cardigan“, sowohl zur Beförderung von Passagieren als zum Transport von Gütern eingerichtet. In der Regel gehen jede Woche 2 dieser Dampfschiffe von Hull und von Hamburg ab, und legen die Reise gewöhnlich in 36–40 Stunden zurück. Am Bord ist eine Restauration. — Näheres bei dem Agenten, dem Schiffsmakler H. F. Kirßen, Admiralitätsstr. 62.

Dampfschiffahrt der Hull-Steampacket-Company zwischen Hamburg und Hull,
vermittelt der Dampfschiffe „Lion“, „Leopard“, „Tiger“, „Zebrä“ u. „Falcon“ von welchen in der Regel wöchentlich 2 von Hull und von Hamburg abgehen und zwar jeden Dienstag und Freitag, Abends, von Hamburg. Diese Dampfschiffe sind 5–800 Tons groß, mit Maschinen von ca. 280 Pferdekraft und befördern Passagiere, Güter u. Effecten. — Passage: I. Kajüte 2 £, II. Kajüte 1 £. — Näheres bei den Schiffsmaklern Pearson & Langnese, Herrengraben 21.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Dundee.
Die Dundee Perth & London Shipping Company unterhält vermittelt des engl. Schrauben-Dampfschiffes „Hamburg“, 500 Tons groß, eine regelmäßige Verbindung zwischen Dundee und Hamburg, und wird dasselbe alle 14 Tage am Donnerstag mit Gütern und Passagieren expedirt. Näheres ertheilen die Schiffsmakler Bayanus & Nienhardt, Baumwall 9

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Newcastle
wird unterhalten durch die eisernen Dampfschiffe „Chevy Chase“, „Chanticleer“, „Lord Raglan“, „Earl Verch“ u. „Otter“, von 400 Tons groß, welche jeden Dienstag Abend wechselseitig von Newcastle u. Hamburg abgehen. Diese Dampfschiffe sind für Passagiere und vorzüglich für Waaren-Transport eingerichtet. — Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilen die Schiffsmakler Pearson & Langnese, Herrengraben 21

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Leith
durch die neuen eisernen, 500–800 Tons großen Dampfschiffe „Dunedin“, „West Bower“, „Edina“ u. „Tantallan“, von welchen jeden Sonnabend Abend eins von Leith u. eins von Hamburg abgeht. Diese Dampfschiffe sind für Passagiere u. zur Beförderung von Gütern u. Effecten eingerichtet. Nachricht wegen Fracht u. Passage bei d. Schiffsmakler William Gibson, Stubbenhuf 35

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und West Hartlepool,
vermittelt der neuen, ca. 5–600 Tons großen Dampfschiffe „Ward Jackson“, „Sitana“, „Zingari“, „Gipsy Queen“, „Sheldrake“, „Osprey“ etc., von welchen eins jeden Dienstag und Freitag Abend von Hamburg, und jeden Mittwoch und Sonnabend Abend von West Hartlepool expedirt wird. — Mit denselben werden Güter nach Stockton, Durham, Sunderland, Newcastle, Leeds, Bradford, Wakefield, Halifax, Manchester, Birmingham, Bristol, Liverpool, Belfast etc. befördert. — Nachricht bei dem Schiffsmakler H. C. Röver, Stubbenhuf 37

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Liverpool
wird von 5 Schraubenschiffen erster Klasse unterhalten, und wird alle 10 Tage eins von Hamburg und eins von Liverpool expedirt. Nähere Nachricht ertheilt der Schiffsmakler H. W. Pott, Baumwall 5

Regelmäßige Dampfschiffahrt nach Glasgow via Grangemouth und allen übrigen Plätzen Schottlands und Irlands
durch das zum Güter-Transport und für Passagiere eingerichtete eisernen Schrauben-Dampfschiff „Thylph“, abwechselnd von Grangemouth und Hamburg alle 14 Tage abgehend. — Obiges Boot hat ausgezeichnete Gelegenheit für Passagiere. — Näheres wegen Fracht und Passage bei den Schiffsmaklern Brunton & Möller, Stubbenhuf 21.

Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Grimsby,
regelmäßig jeden Sonnabend Abend von Hamburg nach Grimsby, vermittelt neuer, eigens zu dieser Fahrt gebauter Dampfschiffe, durch Rob. W. Cloman jr., Baumwall 5.

Norddeutsche Fluß-Dampfschiffahrts-Gesellschaft
unterhält eine regelmäßige Dampfschiffverbindung mit Magdeburg, Dresden und Berlin. General-Bevollmächtigter: Sigmund Kaufmann, in Firma: G. Lönig & Kaufmann; Betriebsdirector: Langloth. Procureur: E. G. Reilig, Holländische Reihe 15.

Dampfpacketfahrt der amsterdamschen Stoomboot-Maatschappij.
Das eiserne Dampfschiff „de Stoomvaart“, groß 500 Tons, mit Maschinen von 200 Pferdekraft, welches 150 Last Güter ladet, u. „Amsterdam“, von 500 Tons, beide niedrigen Drucks, zwischen Amsterdam und Hamburg fahrend. Diese Dampfschiffe gehen, so lange die Fahrt nicht durch Eis behindert ist, den 5., 10., 15., 20., 25. u. 30. jeden Monats von Amsterdam und von Hamburg ab, nehmen Passagiere nach Cuxhaven mit und wieder zurück, u. sind für 60 Passagiere eingerichtet; die Ueberfahrt dauert in der Regel 30 bis 36 Stunden. Mit diesen Dampfschiffen

können auch Staatspapiere u. E. Fracht bei dem Agenten H. W.

Dampfschiff
wird unterhalten durch das h. richtet, welches jeden 2ten Sonn. ertheilen die Schiffsmakler Pear

Dampfschiffahrt der Be-
Drontheim (Christiansand Bergen Alesi vermittelt der eisernen Dampfsc von Anfang März bis Ausgang wegen Fracht und Passage erthei

Dampfschiffahrt der sondi-
Christiania (Chri

Das eiserne Schrauben-D. März bis Ausgang November und Passage bei dem Schiffsm

Dampfschiffahrt der nori-

(Christiansand, Stavanger, von Anfang März bis Ausgang mann, und „Ridvelven“, Capl Hamburg abgehen wird. Näheres

Regelmäßige Damp-
jeden Sonnabend von beiden Rollinuis, „Hamburg Vaque ertheilt der Schiffsmakler Aug.

Regelmäßige Fahrten der
zwischen Hamburg, Teufel Brun

Nach oder von Cuxhav oder „Elbe“:

von medio April bis medio Jul
„ medio Juli bis Anfangs S
„ Anfang September bis me

von medio April bis medio Jul
„ medio Juli bis Anfangs S
„ Anfangs September bis me
Nach oder von Helgola
„ Helgoland“:

von medio Juni bis medio Juli
„ medio Juli bis Anfangs Se
„ Anfangs September bis uli

von medio Juni bis medio Juli
„ medio Juli bis Anfangs S
„ Anfangs September bis uli
Luftfahrten nach Blanken-
und Festtage.

Abfahrt: von der Landungs
Bestellungen auf Extra-Fahr
St. Pauli, b. d. Pferdeborn 1,
Agenten in Hamburg: D
John G. Busse & J. P. Franz.

Directe Dampfschiffahr
Gesellschaft
vermittelt der Schrauben-Dam-
Trautmann, „Bavaria“, Capit
an, alle ersten und fünfzehnten
Gütern expedirt. Nähere Ausk
Bolten, Wm. Miller's Nachf., 2

Regelmäßige Po
Dieselbe befördert mit den
Päckereien und Sendungen in
Nordamerika zu den folgenden
hamburger. Gewicht 14 1/2 Cent

Können auch Staatspapiere u. Contanten versandt werden. Bestellung der Plätze u. Auskunft über Fracht bei dem Agenten H. B. Pott, Baumwall 5

Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Antwerpen

wird unterhalten durch das hamburger Dampfschiff „Vollag“, für Güter und Passagiere eingerichtet, welches jeden 2ten Sonnabend von Hamburg und vice versa abgehen wird. — Näheres ertheilen die Schiffsmakler Pearson & Langene, Herrengraben 21

Dampfschiffahrt der Bergenser Dampfschiff-Gesellschaft zwischen Hamburg und Drontheim (Christiansand, Kleven, Farsund, Flekkefjord, Gaustund, Stavanger, Bergen, Alesund, Molde und Christiansund anlaufend),

vermittelt der eisernen Dampfschiffe „Bergen“, „Nordstjernen“ und „Jupiter“, von welchen von Anfang März bis Ausgang November jeden Sonnabend eins von Hamburg abgeht. — Näheres wegen Fracht und Passage ertheilt der Schiffsmakler F. J. Reimers, Admiralitätsstr. 61.

Dampfschiffahrt der sonderfelds norst Dampfschiff-Gesellschaft zwischen Hamburg und Christiania (Christiansand, Arendal und Langeund anlaufend).

Das eiserne Schrauben-Dampfschiff „Sant Olaf“, Capt. B. Martini, fährt von Anfang März bis Ausgang November jeden zweiten Sonnabend von Hamburg. Näheres wegen Fracht und Passage bei dem Schiffsmakler F. J. Reimers, Admiralitätsstr. 61.

Dampfschiffahrt der nordensfelds norst Dampfschiff-Gesellschaft zwischen Hamburg und Drontheim

(Christiansand, Stavanger, Bergen, Alesund, Molde u. Christiansund anlaufend), von Anfang März bis Ausgang November, durch die Dampfschiffe „Grafen Carl“, Capt. E. Baumann, und „Nidelven“, Capt. D. Bangberg, von welchen jeden zweiten Sonnabend eins von Hamburg abgehen wird. Näheres bei d. Schiffsmakler J. B. Busch, G. J. Pries's Nachf., Admiralitätsstr. 31

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Gothenburg,

jeden Sonnabend von beiden Städten, durch die schwedischen Dampfschiffe: „Götha“, Capt. Rollinius, „Hamburg Vaquet“, Capt. Stiehl mit Gütern u. Passagieren. — Nähere Nachricht ertheilt der Schiffsmakler Aug. Volten, Wm. Miller's Nachfolger, Admiralitätsstr. 37.

Regelmäßige Fahrten der Elb-Dampfschiffahrt's Compagnie zwischen Hamburg, Teufelsbrücke, Blankenese, Schulau, Lüne, Stade, Glückstadt, Brunsbüttel, Cuxhaven und Helgoland.

Nach oder von Cuxhaven, die Elb-Stationen anlaufend, pr. Dampfschiff „Patriot“ oder „Elbe“:

Von Hamburg,

von medio April bis medio Juli: Dienstags und Freitags }
 „ medio Juli bis Anfangs September: Montags und Freitags ... } Morgens 8 Uhr.
 „ Anfangs September bis medio October: Dienstags und Freitags }

Von Cuxhaven,

von medio April bis medio Juli: Mittwoch und Sonnabends }
 „ medio Juli bis Anfangs September: Dienstags und Sonnabends ... } Morgens 9 Uhr.
 „ Anfangs September bis medio October: Mittwoch und Sonnabends }

Nach oder von Helgoland, Cuxhaven und die Elb-Stationen anlaufend, pr. Dampfschiff „Helgoland“:

Von Hamburg,

von medio Juni bis medio Juli: Mittwoch und Sonnabends, Morgens 9 Uhr,
 „ medio Juli bis Anfangs September: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, Morgens 9 Uhr,
 „ Anfangs September bis ultimo September: Mittwoch und Sonnabends, Morgens 8 Uhr.

Von Helgoland,

von medio Juni bis medio Juli: Donnerstags und Montags }
 „ medio Juli bis Anfangs September: Mittwoch, Freitags und Montags } Morgens.
 „ Anfangs September bis ultimo September: Donnerstags und Montags }

Luftfahrten nach Blankenese, bei günstiger Witterung, im Sommer an jedem Sonn- und Festtage.

Abfahrt: von der Landungsbrücke, vor dem Hafenthor.

Bestellungen auf Extra-Fahrten, so wie zum Bugdienst werden angenommen am Comptoir: St. Pauli, b. d. Pferdeborn 1, bei Hrn. E. Flohr, Dirigent.

Agenten in Hamburg: Dieseldorff & Co.; in Cuxhaven: Dutton & Dufz; auf Helgoland: Sohn G. Busse & J. P. Franz.

Directe Dampfschiffahrt der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft zwischen Hamburg und New-York,

vermittelt der Schrauben-Dampfschiffe „Hammonia“, Capt. Schwenken, „Borussia“, Capt. Trautmann, „Bavaria“, Capt. Taube, „Saxonia“, Capt. Ehlers, werden vom 1ten März an, alle ersten und fünfzehnten eines jeden Monats von hier nach New-York mit Passagieren und Gütern expedirt. Nähere Auskunft über Fracht und Passage ertheilt der Schiffsmakler August Volten, Wm. Miller's Nachf., Admiralitätsstr. 37.

Regelmäßige Post-Packet-Expedition nach und von Amerika,

Dieselbe befördert mit den zwischen hier u. New-York kursirenden Packet- und Dampfschiffen, Packeten und Selbstsendungen jeder Art nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten und überhaupt Nordamerikas zu den folgenden Tarif-Sätzen und zwar 1) mit Segelschiffen für Pakete bis 1 R hamburger. Gewicht 14 R Court., 1 bis 3 R Court. 1. 12, 3 bis 5 R Court. 2. 8, 5 bis

D*

LXXVI

10 B. Ert. 4. 4, 10 bis 20 B. Ert. 6. 4, 20 bis 30 B. Ert. 7. 8, 30 bis 100 B. für jedes B. 4 P. 2) mit Dampfschiffen (sobald dieselben ihre Fahrt eröffnen) das Doppelte der vorstehenden Sätze. Die Pakete können frankirt oder unfrankirt abgehändt werden. Die Asscuranz gegen Seesgefahr ist in obigen Sätzen mit einbegriffen, sobald der Werth des Pakets pr. B. nicht Ert. 1. 4 P. übersteigt. Bei einem höher angegebenen Werthe sind 2 % Asscuranz-Prämie extra zu vergüten. Näheres bei L. E. Burg, Stubbenhuf 20.

Schiffs-Gelegenheit. nach d. Umgegend u. Schiffer-Verkehr.

Allermöher Schiffer Peters bei Enjoung, Winterbaum 6
 Allermöher Schiffer P. Madrn, bei Buhr, Mesberg unt. 41
 Altenbruder Schiffer Dohrmann u. Rehn, bei J. J. Wulbern, Herrlichkeit 49
 Altengammer Schiffer Kiehn, Webbe u. Bock, Klingberg unt. 16
 Altenländer Schiffer im Fährhause, Deichstr. 5
 Altenwälder Schiffer, Rödingsmarkt unt. 51
 Arkenburger Schiffer Böhlke, Gerstenforn u. Ringorf, Winterbaum 5
 Aseler Schiffer, Schaarthor 13 n. Steinhöft 3
 Bardowicker Schiffer, Zippelhaus 8
 Bergedorfer Schiffer Ellermann u. Buht, Klingberg unt. 14 u. Hopfenmarkt unt. 6
 Billwärder Schiffer W. Mackens, Mesberg unt. 41
 Blankenese Schiffer, Schaarthor 15 u. Steinhöft unt. 13
 Boizenburger Schiffer, jede Woche, Kellmieder unt. 13, bei Rathmann Wwe.
 Nach Bredstedt, Hujum, Tönning, Tondern, Büsum, Lunden, Barel, Etenburg und den ostfriesischen Häfen, nach Warne, Meldorf u. Wöhrden werden Güter befördert durch J. A. Diedmann, Herrlichkeit 50
 Nach Bremerhaven und Umgegend Schiffer Peters, Imken, Zielsing u. Esloester, Herrlichkeit 49, bei Wulbern
 Nach Bremerförde Schiffer E. Springer, Steinhöft unt. 13
 Brunsbütteler Schiffer D. Clausen kommt Sonntags in Altona an bei der Fischmarktsbrücke, fährt Dienstags, Vormittags, von da ab. Güter nach Brunsbüttel und Umgegend, wenn solche am Montag Abend gr. Neumarkt 8, im weißen Kof abgegeben werden, befördert Lizenbruder H. Schmalfeld, daselbst, nach Meldorf Lizenbruder W. Meyer, gr. Neumarkt unt. 11
 Brunsbütteler Schiffer Lütje Pien u. Thode kommen Montag oder Dienstag Morgens in Altona an und fahren Mittwoch Morgens ab. Güter nach Brunsbüttel und Umgegend werden bis Dienstag Abend durch Lizenbruder W. Meyer, gr. Neumarkt 11, befördert.
 Bügelfeher Schiffer, Schaarthor 13
 Nach Bullenhufen, Emdenland, Moorwärder u. Ohlenwärder, täglich mit Schiffer Krüger u. Schween, Dorensleet unt. 52, bei Schregel.
 Burchuder Schiffer, täglich, Deichstr. 51, im Fährhause, bei J. J. Suhr. Eurslader Schiffer Tietze, Albers u. Carlens, Klingberg 15, bei Bullbrand.
 Nach Cuxhaven u. Umgegend werden Pakete angenommen, Herrlichkeit 48, bei Ewerführer Mähler.
 Nach Cuxhaven u. Rixbüttel mit sämtlichen Schiffen, Herrlichkeit 49
 Dannenberger u. Hjadur Schiffer, Dorensleet 63, bei Schulz. Daselbst werden Güter nach Dannenberg u. Umgegend angenommen.
 Dömitzer Schiffer Schnobbel, Werth u. Zöllner, Winterbaum 5
 Nach Dömitz, Grabow, Schwerin, Parchim, Wahren, Neustrelitz u. befördert Güter J. H. S. Hagemann Wwe., hell. Brook 8
 Dornbuder Schiffer Jahnde, Rajen unt. 10
 Nach Dorum Schiffer Stelling, bei J. J. Wulbern, Herrlichkeit 49
 Nach Drenhufen, jede Woche, Schiffer Heylmann, Dorensleet 52, bei Schregel.
 Drechtfener Schiffer Plate, bei Purogel, Rajen unt. 10
 Elmshorner Schiffer Tiedemann, Kehrwieker unt. 13, bei Rathmann Wwe.
 Eschbrügger Schiffer, Rajen unt. 1
 Finkenwärder Schiffer, Rödingsmarkt unt. 51 u. Schaarthor 13
 Freiburger Schiffer Morgenroth und Desrich, jede Woche, in der Regel am Sonntag oder Montag, Rajen unter 9, bei Schnoor u. daselbst 15, bei Bonag Wwe.
 Gauer Schiffer Redemann, Winterbaum unt. 8, bei Baalmann.
 Geestbachter Schiffer Heylmann, Dorensleet unt. 52, u. unt. 53
 Glückstädter Schiffer, im Fährhause, Steinhöft 11, bei Wähler.
 Nach Grabow Schiffer Lengemann, Kusel, Hall, Tisse u. Graaf, Winterbaum 5
 Harburger Frachtschiffer, täglich, hohe Beude 3
 Havelberger Schiffer, Bauhof 9
 Helgolander Schiffer, Schaarthor 13
 Helgolander Schiffer, so wie Annahme von Gütern für dieselben, Steinhöft 3. Während der Winter-Monate werden daselbst täglich Personen u. Güter nach Cuxhaven befördert.
 Horneburger u. Harjesfelder Schiffer Lohden, Petersen u. Minders, Rödingsmarkt unt. 30 u. unt. 40
 Igehoer Compagnie-Schiffer J. Jahnde und J. W. Jahnde, J. Delfs u. A. Wühl, von denen einer zu jeder Zeit mit seinem Schiffe an den Rajen liegt, fahren regelmäßig. Bestellungen und Güter werden nur angenommen, Rajen unter 5, bei H. Pögmann.
 Nach Kaltenhofe u. Peute, täglich, bei Enjoung, Winterbaum unt. 6
 Kellinghusener Schiffer E. Finkelman, bei Pögmann, Rajen unt. 3
 Kirchwarder Schiffer Hüde u. Albers, Klingberg 21
 Nach dem Kranz, Rajen unt. 1
 Nach dem Kraul Schiffer Hadden u. Mainz, Winterbaum unt. 6, bei Enjoung.

Laubenburger Schiffer Göt
 Güter dahin angenommen we
 Nach Lübz Schiffer Tisse
 Lüneburger Schiffer, Jirp
 Magdeburger Schiffer bei
 Marichachter Schiffer bei
 Moorburger Schiffer, Rai
 Moorfleether Schiffer Lüh
 Nach Moorfleeth, der Hau
 Riege, Dorensleet 52
 Moorwärder Schiffer Bu
 Nach Neuenamme Schi
 Nach Neubaus an der D
 Nach Neuho, Rödingsma
 Nach Neuland Schiffer E
 Nach Neustrelitz Schiffer
 Nach Oberndorf Schiffer
 Nach Ohlenwärder Schi
 Nach Otten Schiffer Del
 Nach Ower, Bullenburg, i
 im Reiter-Keller.
 Nach Otterndorf, Schiffer
 Nach Parchim Fährschiffer
 Nach der Peute Schiffer
 Nach Plau u. Lübz Schi
 Nach Reitbrook Schiffer
 Nach Rendsburg, Kiel,
 Hadersleben, Horiens, Dene
 büttel, Warne, Neuenfelde, M
 Garding, Hujum, Bredstedt, I
 befördert durch Carl J. Schr
 Nach Rixbüttel und Um
 u. Behrens, der Ewerführer I
 Nach Röbel in Mecklenb
 Nach Rostenburgort Sch
 Nach Stade täglich per
 schiffen, welche Tags vorher i
 Güter zur Expedition für die
 Der Stader Stadtbote ki
 wieder ab, im Winter aber,
 geht Dienstags u. Freitag Ab
 untadelhafte Ueberlieferung er
 hause, Rajen 17. Die Annahn
 Nach Latzenburg Schiffer
 Nach Weterien Schiffer I
 Nach der Weddel u. Peu
 Taxe einzusehen.
 Nach der Weddel u. Peu
 Nach Wahren in Mecklenb
 Nach Wadel Schiffer Jesse
 Nach Wewelsfleeth Schi
 Nach Wilhelmshagen tägl
 Wilhelmsh. Schiffer Kamp
 Nach Wilsler, in der Re
 Lange von Kellinghusen, The
 auch Güter für die selben an
 Nach Winken Schiffer Hi
 Nach Wischhafen Schiffer
 Nach Bullenburg Schiffe
 Nach dem Jollenpieler
 u. Eiler, Dorensleet 53.

Verzeichniß de

Nach Ahrensboeck für Fra
 Stadt Kiel, Gänsemarkt. F
 Krohn, Dammthorstr., Pl. 21
 Nach Ahrensboeck für Ki
 11 Uhr. Abfahrt: St. Kiel, C
 Nach Ahrensburg der Pe
 fährt an demselben Tage, No
 Nach Bargteheide: Fracht-

Lauenburger Schiffer Gätke u. Töckermann, bei Rathmann Bwe., Kehr wieder unt. 13, woselbst Güter dahin angenommen werden.

Nach Lübz Schiffer Tilsse u. Freitag, Winterbaum 5

Lüneburger Schiffer, Jirpelhaus 8

Magdeburger Schiffer bei v. Hacht & Schulz, Wandrahmsbrücke 5

Marischachter Schiffer Heylmann, Dorensfleet unt. 52

Moorburger Schiffer, Rödtingsmarkt unt. 49

Moorleether Schiffer Lührs, täglich, bei Enjoung, Winterbaum 6

Nach Moorleeth, der Handfähre u. Villwärders an der Elbe, Dienstags u. Sonnabends Schiffer Kiege, Dorensfleet 52

Moorwärder Schiffer Buhr u. Bargfeldt, Winterbaum unt. 3, bei Baalmann.

Nach Neugamme Schiffer Remert, Grimm u. Stahlbock, Klingberg 14, bei P. Möller.

Nach Neuhaus an der Dste Schiffer Dieckmann, Rajen 15

Nach Neuhoft, Rödtingsmarkt unt. 51, bei Behrenberg.

Nach Neuland Schiffer Colleisen, bei Purogel, Rajen unt. 10

Nach Neustrelitz Schiffer J. Baetse, Winterbaum 5

Nach Norderdorf Schiffer M. Jürgens, Rajen 15, bei Bonas Bwe.

Nach Ohjenwärder Schiffer Neben u. Struck, Dorensfleet 53, u. Kiege, daselbst 67

Nach Otten Schiffer Delrich, Rajen 15, bei Bonas Bwe.

Nach Ower, Bullenburg, Ohjenwärder, täglich, Schiffer Sander u. Schwene, Dorensfleet unt. 52, im Reiter-Keller.

Nach Otterndorf, Schiffer Soetbeur, Herrlichkeit unt. 14

Nach Parchim Fährschiffer Tilsse, Renke u. Kunzel, Winterbaum 5, bei Weber.

Nach der Peute Schiffer Geling, Winterbaum unt. 6, bei Enjoung.

Nach Plau u. Lübz Schiffer Tilsse u. Nedel, Winterbaum 5

Nach Reitbrook Schiffer Peters, Winterbaum unt. 6

Nach Rendsburg, Kiel, Ederförde, Schleswig, Cappel, Flensburg, Sonderburg, Apenrade, Hadersleben, Hørsens, Dänse, Marhuus, Randers, bis Aalborg u. auf der Ostküste; nach Brunsbüttel, Warne, Neuenfelde, Meltdorf, Heide, Wöhrden, Weslingburen, Buxum, Tönning, Friedrichsadt, Garding, Husum, Bredstedt, Tondern, Kiepen, Wurde, Ringjöbing, bis Niesjöbing u. werden Güter befördert durch Carl J. Schröder, Ewerführer, Herrlichkeit 45

Nach Ritzbüttel und Umgegend nimmt Güter zur Expedition an, Schiffer Wendt, Rey, Speier u. Behrens, der Ewerführer Mühler, Herrlichkeit 48

Nach Röbel in Mecklenburg Schiffer Boigt, Schröder, Junker u. Sander, Winterbaum 5

Nach Rothenburgert Schiffer Wörden bei Enjoung, Winterbaum 6

Nach Stade täglich per Dampfboot und Wittmoos und Sonnabends jede Woche mit Fährschiffen, welche Tags vorher im Stader Fährhause, Rajen 17, bei E. D. Blohm, ankommen, welcher Güter zur Expedition für dieselben annimmt.

Der Stader Stadtbote kommt, so lange die Dampfschiffe fahren, täglich an, und geht täglich wieder ab, im Winter aber, wenn die Elbe nicht fahrbar ist, Montag u. Donnerstag Abend, u. geht Dienstags u. Freitags Abends wieder ab. Er nimmt Briefe, Gelder und Pakete mit, für deren untadelhafte Ueferlieferung er in Stade Caution geleistet hat. Das Comptoir ist im Stader Fährhause, Rajen 17. Die Annahme dauert bis eine Stunde vor Abfahrt des Dampfschiffes.

Nach Ratzenburg Schiffer Kiege, Dorensfleet 67, bei Höper.

Nach Reterien Schiffer Lohmann, Kehr wieder unt. 15, bei Rathmann Bwe.

Nach der Reddel u. Peute täglich, bei Mühlsch, Stadtdiek 27, woselbst die zu erlegenden Taxe einzusehen.

Nach der Reddel u. Peute Schiffer Geling, täglich, Winterbaum unt. 6, bei Enjoung.

Nach Wahren in Mecklenburg Schiffer Strecker, Baetse, Keller, Dase u. Sengenbusch, Winterbaum 5

Nach Reddel Schiffer Jessen, Steinbödt unt. 13

Nach Bewelsfleeth Schiffer Eizen, Rajen unt. 9

Nach Wilhelmshagen täglich Dorensfleet 67

Wilhelmsh. Schiffer Kampmann, Winterbrücke unt. 1, bei Hauschild, u. Neßberg unt. 41, bei Buhr.

Nach Wilsen, in der Regel jeden Mittwoch, Schiffer Bielenberg u. Egge von Wilsen, Horst u. Lange von Kellinghusen, Rhode von Cremppe, bei J. H. Schnoor, Binnenkajen unt. 9, welcher auch Güter für die selben annimmt.

Nach Wilsen Schiffer Fink, jede Woche, bei Enjoung, Winterbaum unt. 6

Nach Wischhafen Schiffer Oßi, bei Bonas Bwe., Rajen 15

Nach Bullenburg Schiffer Tangermann, bei Jevens, Dorensfleet 56

Nach dem Jollenpriecker u. Umgegend Schiffer Böttcher, Kahl, Martens, Kröger, Edelbüttel u. Eiler, Dorensfleet 53.

Verzeichniß der Fracht-Fuhrleute und Nachweisung, wo sie einkehren.

Nach Ahrensboeck für Fracht-Güter mit Fuhrmann Blund, jeden Dienstag Nachmittag. Abfahrt: Stadt Kiel, Gänsemarkt. Bestellung nehmen an: H. J. Krohn, neust. Fuhrleutwiete 95, und H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 23

Nach Ahrensboeck für kleine Güter und Personen, jeden Mittwoch und Sonnabend, Mittags 11 Uhr. Abfahrt: St. Kiel, Gänsemarkt. Bestellung nimmt an: H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 23

Nach Ahrensburg der Personen- u. Fracht-Fuhrmann Roth. Ankunft: Mittwoch, Morgens. Abfahrt an demselben Tage, Nachmittags 4 Uhr, Schweinemarkt 6

Nach Bargteheide: Fracht-Fuhrmann Dohn, kommt wöchentlich bei D. H. Rühlde, Schweinemarkt 6

LXXVIII

Nach Barmstedt jeden Montag mit Fuhrmann Springer, kommt Morgens an und fährt Mittags ab, gr. Neumarkt 8. Aufträge nimmt J. T. B. Hahn Witwe daselbst an.

Bergedorfer Personen- u. Packwagen-Fuhrmann J. Rodt fährt täglich Morgens 6 Uhr von Bergedorf über Steinbeck und Billwärder nach Hamburg, Nachmittags um 1 u. 4 Uhr zurück. Ankunft u. Abfahrt: Steinstr. 54, im alten Bergedorfer Hause, bei D. Zimmermann.

Nach Bramstedt wöchentlich Fracht-Fuhrmann Stiegelmann, Zeughausmarkt 4
Nach Brandenburg, Friedland, Woldegk, Neu- u. Alt-Strelitz u. Hürstenberg, jede Woche, Fracht-Fuhrleute A. Schröder u. Coni, Steinstr. 89. Güter-Aufgaben befördert Eigenbruder L. Eggers, Springeltwiete 47

Nach Bremen regelmäßige Eil- u. Frachtfuhren. B. d. Eigenbruder H. Kröger, altst. Neuerweg 56
Nach Eismar, Grömitz, Dahme und Grube mit Fuhrmann Muhs, hält keine bestimmte Zeit. Abfahrt: J. Weizen Ros, Breitestr., bei Johannsen. Bestellung nehmen an: H. F. Krohn, neuß. Fuhrentwiete 95, und H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 23

Eckernförder Fuhrmann Stiegelmann kommt Dienstags u. Donnerstags Morgens an, fährt am Abend desselben Tages ab, ladet Güter nach Eckernförde, Cappel u. Umgegend. Güter werden, Tags vorher, durch Eigenbruder Schmalfeld, gr. Neumarkt 8, besorgt.

Elmsbörner Fracht- u. Passagier-Fuhrmann Bleiborn kommt Dienstags u. Freitags Morgens an, fährt an denselben Tagen, präcise um 1 Uhr ab, gr. Neumarkt 8, im weißen Ros. Güter werden durch J. T. B. Hahn Bwe. das. befördert.

Elmsbörner Fracht-Fuhrmann Krohn kommt Dienstags u. Freitags Morgens an, fährt an denselben Tagen, Mittags 12 Uhr, ab. Derselbe nimmt auch kleine Güter mit. Bestellungen nimmt J. T. B. Hahn Bwe., gr. Neumarkt 8, entgegen.

Nach Cutin und Ahrensboeck, für Fracht-Güter jeden Donnerstag Mittag 11 Uhr. Abfahrt: Stadt Kiel, Gänsemarkt. Bestellungen nehmen an: H. F. Krohn, neuß. Fuhrentwiete 95, und H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 23

Nach Cutin, Oldenburg und Heiligenhafen für Fracht-Güter, mit Fuhrmann Bland, jeden Dienstag-Nachmittag. Abfahrt: Stadt Kiel, Gänsemarkt. Bestellungen nehmen an: H. F. Krohn, neuß. Fuhrentwiete 95, und H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 23

Nach Gadebusch, Raseburg u. Umgegend, jede Woche, Fracht-Fuhrmann B. Röper, Steinstr. 89. Güter-Aufgaben bei Eigenbruder L. Eggers, Springeltw. 47

Nach Gersmühl, Daffau u. Umgegend, jede Woche, Fracht-Fuhrmann J. Öddert, Steinstr. 89. Güter-Aufgaben bei Eigenbruder L. Eggers, Springeltw. 47

Haderslebener Fuhrmann Grabbe kommt Freitags Morgens an, fährt an demselben Tage ab. Er ladet Güter nach Arenrade, Hadersleben, Christiansfeld, Eolding u. ganz Jütland, ohne Expedition in Hadersleben. Güter werden vom Eigenbruder Franz Heint. Ernst, gr. Neumarkt 8, befördert.

Heider Fuhrleute Lauer u. Martens befördern Güter, wobei im Sommer Connossemente und im Winter Frachtbriele erforderlich sind, so wie Fracht-Fuhrmann Bohn, für den nur Frachtbriele erforderlich sind, nach Heide u. Umgegend (im Sommer zu Wasser bis Brunsbüttel u. von da per Achse), gr. Neumarkt 8. Güter, welche Dienstag Abends daselbst abgegeben, werden durch Eigenbruder Heinrich Schmalfeld befördert.

Nach Kalltenkirchen mit Fuhrmann R. Detlev, kommt Donnerstags u. fährt Freitags, Zeughausmarkt unt. 12

Nach Kellinghusen, Hohenwerstede, Hadermarschen u. Hanerau Fuhrleute J. Dierck, E. u. J. Storchmann, Zeughausmarkt unt. 12

Nach Kellinghusen jeden Freitag Fuhrmann Rodt, Zeughausmarkt 4

Nach Kiel u. Schönberg Fuhrmann H. Stoltenberg, Steinstr. 89, im schwarzen Adler. Güter befördert der Eigenbruder J. H. Tippe, Kl. Reichenstr. 3

Nach Kiel u. Schönberg Fracht-Fuhrmann P. Stoltenberg, gr. Neumarkt 8. Güter befördert der Eigenbruder Ernst daselbst.

Kieler Fracht-Fuhrmann Pausian, gr. Neumarkt 8, im weißen Ros. Güter-Aufgaben nimmt Eigenbruder J. H. Ernst an.

Lauenburger Fuhrmann Zimmermann kommt regelmäßig wöchentlich 2 Mal, Montags u. Donnerstags, fährt folgenden Morgen ab, im weißen Ros, Breitestr. 55, bei J. E. W. Johannsen.

Nach Lübeck, täglich, bei Ludmann Bwe., Speersdorf unt. 26
Nach Lütjenburg und Preetz, mit Fuhrmann Hingst, jeden Donnerstag Nachmittags. Abfahrt: Stadt Kiel, Gänsemarkt. Bestellungen nehmen an: H. F. Krohn, neuß. Fuhrentwiete 95, u. H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 23

Nach Meldorf Fuhrmann Musmann. Derselbe kommt Montags an u. fährt Dienstag Morgen zurück. Im Sommer mit Connossement per Schiffer Classen, im Winter per Achse mit Frachtbriele. Güter werden am Montag durch Eigenbruder W. Meyer, gr. Neumarkt unt. 11 befördert.

Nach Neustadt, für Fracht-Güter mit Fuhrmann Jürgens, jeden Mittwoch Nachmittags. Abfahrt: Stadt Kiel, Gänsemarkt. Bestellungen nehmen an: H. F. Krohn, neuß. Fuhrentwiete 95, u. H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 23

Nach Neustadt, für Personen, jeden Mittwoch u. Sonnabend Vormittag 11 Uhr. Abfahrt: Stadt Kiel, Gänsemarkt. Bestellung nimmt an: H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 23

Nach Neumünster u. Umgegend, wöchentlich für Frachtgüter, Fuhrmann Einfeldt kommt Donnerstags an und fährt denselben Tag ab, gr. Neumarkt 8, im weißen Ros. Güter-Aufgaben nimmt Eigenbruder Schmalfeld an.

Nach Oldesloe, wöchentlich 2 Mal Fracht-Fuhrmann J. Wulff, Steinstr. 89. Bestellung der Güter durch Eigenbruder L. Eggers, Springeltwiete 47

Nach Oldesloe Fuhrmann Joh. Wiedemann, kommt Dienstags u. Freitags Nachmittags jede Woche an u. fährt Mittwachs u. Sonnabends, Mittags 1 Uhr, ab, Schweinemarkt 6, bei D. H. Kuhlde.

Oldesloer Passag.-Fuhrm. f. folgende Tage, Mittags 1 Uhr

Oldesloer Fracht-Fuhrmann Aufgaben durch Eigenbruder The

Oldesloer Fracht-Fuhrmann L. Eggers, Springeltwiete 47.

Nach Oldesloe Fuhrmann J. Oldesloer Omnibus- u. Stad

wochs, Abfahrt den folgenden T

Nach Pinneberg Dienstags

Nach Quickborn, m. d. Dm

Nach Rehna und Schönber

durch Eigenbruder L. Eggers, E

Nach Reinfeldt bei Oldeslo

L. Eggers, Springeltwiete 47

Nach Segeberg, Personen i

Sonnabend, Mittags 12 Uhr. A

Dammthorstr., Pl. 21, 23

Nach Wram, Fuhrmann S

Erste Lin

Zwischen Hamburg u. Alt

Bierteilstunde, Preis 4 β . — S

à Dugend 2 β , an Sonn- u.

Zwischen Hamburg u. Ham

von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Abends

10 Uhr alle Stunde.

Vom letzten Heller im So

Winter von Morgens 8 Uhr bis

fahrt vom Speersdorf) wie nach

Sonn- u. Festtagen nach Eintrit

Hamburg 6 β . — Karten nad

bis zum Lübschen- oder Hammer

Karten nach Ham und Hor

WB. Die Abfahrt um die e

Nach Eppendorf, Ein

Abfahrt in Eppendorf: bei der Mil

Veränderungen der Fahrten im

so wie durch Aushängen von L

Nach Eppendorf, im Somm

von Morgens 9 Uhr bis Abends

Nach Eimsbüttel, im Sem

Nach Lockstedt, im Sommer

Winter, Morgens 9 Uhr u. N

Nachmittags von Lockstedt zurück.

Karten- und Fahrpreis

pr. Dugend Et. β 3, nach Lock

Zwischenstationen Pölsdorf, Rost

Et. β 2. 4 β , Kinderkarten dahi

zahlen nach allen Stationen 5 β

von 1 β auch nach der Sperre.

Stationen angenommen. Fällt di

so wird 10 Minuten früher abge

zwischen Hamburg und Altona, i

Wir

Abfahrt in Hamb

WB. Letzte

Preis für jede Fahrt

Karten, 50 Stück 9 β 6 β ,

u. nach der Sperre aber nicht gü

burg, sind Schweinemarkt 28 un

Oldesloer Passag.-Fuhrm. H. Hirsch kommt jede Woche, Montags u. Donnerstags an u. fährt folgende Tage, Mittags 1 Uhr ab, ladet Güter u. nimmt auch Passagiere mit: Schweinemarkt 6

Oldesloer Fracht-Fuhrmann Heinrich Martens kommt wöchentlich 2 Mal, Steinstr. 89. Güter-Aufgaben durch Eigenbruder Thomas Eggers, Springelstw. 47

Oldesloer Fracht-Fuhrmann Köller, jede Woche, Steinstr. 89. Güter-Aufgaben durch Eigenbruder L. Eggers, Springelstw. 47.

Nach Oldesloer Fuhrmann Johann Köhler, Mittwoch u. Sonntags, Mittags 1 Uhr, Pferdemarkt 25 Oldesloer Omnibus- u. Fracht-Fuhrmann J. Martens über Ahrensburg, kommt Sonntags u. Mittwoch, Abfahrt den folgenden Tag, Schweinemarkt 9

Nach Pinneberg Dienstags und Freitags, mit Fuhrmann Hauschildt, Zeughausmarkt 4

Nach Quickborn, m. d. Omnibus-Fuhrm. C. Paasberg, täglich, außer Mittwoch, Zeughausmarkt 11

Nach Rehna und Schönberg jede Woche Fuhrmann J. Georg, Steinstr. 89. Güter-Aufgaben durch Eigenbruder L. Eggers, Springelstw. 47

Nach Reinfeldt bei Oldesloer Fuhrmann Wiende, Steinstr. 89. Bestellungen bei Eigenbruder L. Eggers, Springelstw. 47

Nach Segeberg, Personen und kleine Fracht-Güter, jeden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend, Mittags 12 Uhr. Abfahrt: Stadt Kiel, Bänjemarkt. Bestellung nimmt an: H. Krohn, Dammthorstr., Pl. 21, 23

Nach Wram, Fuhrmann Siegelmann, kommt in der Regel am Dienstag, Zeughausmarkt 4

Omnibus-Fahrten.

Erste Linie. Bureau und Abfahrt: Schweinemarkt 53.

Zwischen Hamburg u. Altona bis Ottenhof, von Morgens 8 Uhr bis Abends 9½ Uhr alle Viertelstunde, Preis 4 β . — Karten für die ganze Tour à Duzend 2 $\mathcal{R}$ 10 β , für die Stadt à Duzend 2 $\mathcal{R}$, an Sonn- u. Festtagen aber nicht gültig.

Zwischen Hamburg u. Ham u. Horn bis zum Lepten Heller (Abfahrt vom Speersort) im Sommer von Morgens 8½ Uhr bis Abends 10 Uhr alle ½ Stunde, im Winter von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr alle Stunde.

Vom Lepten Heller im Sommer von Morgens 7½ Uhr bis Abends 9 Uhr alle ½ Stunde, im Winter von Morgens 8 Uhr bis Abends 9 Uhr alle Stunde. — Zwischen Hamburg u. Wandsbeck (Abfahrt vom Speersort) wie nach Ham u. Horn, Preis 4 β , nach Eintritt der Sperre 5 β . An Sonn- u. Festtagen nach Eintritt der Sperre 6 β , wie an Wochentagen um 10 Uhr Abends von Hamburg 6 β . — Karten nach Ham u. Horn à Duzend 2 $\mathcal{R}$ 10 β , nach Wandsbeck à 2 $\mathcal{R}$ 8 β , bis zum Lübschen- oder Hammerbaum à 2 $\mathcal{R}$ 4 β , bis zum Lübecker oder Berliner Thor à 1 $\mathcal{R}$ 8 β , Karten nach Ham und Horn sind an Sonn- und Festtagen nicht gültig.

NB. Die Abfahrt um die Sperrezeit v. Hamburg ist immer 5 Minuten vor dem Glockenschlage.

Zweite Linie.

Nach Eppendorf, Eimsbüttel u. Lockstedt. Bureau u. Abfahrt: Bergstr. 12.

Abfahrt in Eppendorf: bei der Mühle, in Eimsbüttel: Heuß-Hof resp. Belle-Alliance, in Lockstedt: Museum Veränderungen der Fahrten im Herbst und Frühjahr werden durch die „Hamburger Nachrichten“, so wie durch Aushängen von Tabellen (welche im Bureau unentgeltlich zu haben sind) in den bedeutendsten Localen bekannt gemacht.

Nach Eppendorf, im Sommer, von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr, alle Stunde; im Winter, von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr, alle 2 Stunden.

Nach Eimsbüttel, im Sommer u. Winter, von Morg. 9 Uhr bis Abds. 10 Uhr, alle 2 Stunden.

Nach Lockstedt, im Sommer, von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr, alle 2 Stunden; im Winter, Morgens 9 Uhr u. Nachmittags 3 Uhr von Hamburg, und 10 Uhr Morgens u. 4 Uhr Nachmittags von Lockstedt zurück.

Karten- und Fahrpreise: Karten nach den Endstationen Eppendorf und Eimsbüttel pr. Duzend Et. $\mathcal{R}$ 3, nach Lockstedt Et. $\mathcal{R}$ 3. 12 β , Kinderkarten dahin Et. $\mathcal{R}$ 2. 4 β . Nach den Zwischenstationen Pölsdorf, Rotherbaum, Schulweg, Grindelberg, fl. Schäferkamp ic., pr. Duzend Et. $\mathcal{R}$ 2. 4 β , Kinderkarten dahin Et. $\mathcal{R}$ 1. 8 β . Personen und Kinder, die keine Karten haben, zahlen nach allen Stationen 5 β und nach Eintritt der Sperre 6 β . Die Karten gelten mit Zulage von 1 β auch nach der Sperre. An Sonn- u. Festtagen werden nur Karten nach den Zwischenstationen angenommen. Fällt die Abfahrt der Omnibus mit dem Eintritt der Sperre zusammen, so wird 10 Minuten früher abgefahren.

Dritte Linie

zwischen Hamburg und Altona, von Morgens 7½ Uhr bis Abends 9½ Uhr, alle viertel Stunde; im Winter Morgens eine viertel Stunde später.

Abfahrt in Hamburg: Schweinemarkt 28, in Altona, bei Rainville.

NB. Letzte Fahrt Abends von beiden Endstationen 9½ Uhr.

Preis für jede Fahrt à Person 4 β bis 9½ Uhr, nach 10 Uhr incl. Sperre 8 β .

Karten, 50 Stück 9 $\mathcal{R}$ 6 β , pr. Duzend 2 $\mathcal{R}$ 10 β für die ganze Fahrt, an Sonn- u. Festtagen u. nach der Sperre aber nicht gültig. — Duzend-Karten für Fahrten in der Stadt, gültig in Hamburg, sind Schweinemarkt 28 und gültig in Altona, im Bureau daselbst für 2 $\mathcal{R}$ zu bekommen.

LXXX

Zwischen Hamburg und Barmbeck.

Sommertouren (vom 11. Mai an):

An Sonn- und Festtagen:		An den Wochentagen:	
Von Barmbeck:	Vom Speersort:	Von Barmbeck:	Vom Speersort:
Morgens 8 Uhr.	9 1/2 Uhr.	Morgens 8 Uhr.	9 1/2 Uhr.
" 11 " "	12 " "	" 11 " "	12 " "
Nachmittags 1 1/2 " "	2 1/2 " "	Nachmittags 1 1/2 " "	2 1/2 " "
" 2 " "	3 " "	" 4 " "	5 " "
" 3 " "	4 " "	" 6 " "	7 " "
" 4 " "	5 " "	u. 1 St. vor d. Sperre.	u. mit der Sperre.
Abends 7 " "	8 " "		

1 St. vor d. Sperre mit der Sperre
u. nach d. Sperre 8 1/2 Uhr. u. nach d. Sperre 9 1/2 Uhr.

Die für täglich angelegte Tour v. Hamburg mit der Sperre u. v. Barmbeck 1 Stunde vor der Sperre steht vom 16. Mai b. zum 31. Juli auf 8 Uhr v. Barmbeck u. 9 Uhr v. Hamburg fest, wo sie dann wieder mit der Sperre fällt.

Wintertouren:

Von Barmbeck:	Von Hamburg:
Morgens 8 Uhr.	Morgens 9 1/2 Uhr.
" 11 " "	" 12 " "
Nachmittags 1 1/2 " "	Nachmittags 2 1/2 " "
1 St. vor d. Sperre.	mit d. Sperre
Nach der Sperre 8 1/2 " "	u. nach d. Sperre 9 1/2 " "

Karten per Duzend nach Barmbeck 2 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$, Schürbeck 2 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$, Ruhmühle 2 $\frac{1}{2}$, St. Georg 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$,
F. E. Schulz.

Zwischen Hamburg und Uhlenhorst.

Abfahrt von der Uhlenhorst.	Abfahrt vom gr. Burfah 1
8 1/2 Uhr Morgens,	9 1/2 Uhr Morgens,
11 " " "	12 " " "
1 1/2 Uhr Nachmittags,	2 1/2 Uhr Nachmittags,
3 1/2 " " "	4 1/2 " " "

F. E. Schulz.

Omnibus-Fahrt zwischen Hamburg u. Harburg,

täglich, in Verbindung mit den Königl. hannov. Eisenbahnzügen. Abfahrt Morgens 5 1/2 Uhr.
Rittags 10 1/2 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr.

Billet-Ausgabe in Hamburg: b. d. Petrikirche 2, in Harburg: in der Gepäc-Ausgabe auf dem Bahnhof u. auf einigen größeren hannov. Eisenbahn-Stationen.

Courier-Fahrt zwischen Hamburg und Bremen

von J. S. Buchwald & Co., Paulstr. 26 (Hôtel de Brandebourg). Täglich: Abends.

Journalieren.

Hamburg-Altonaer Packet-Wagen von Charles van Diemen

befördern sowohl in beiden Städten als auch in St. Georg und St. Pauli, den Bahnhöfen und Landungsbrücken Pakete, Reisegepäck etc., unverseelte Bestellzettel, Wechsel-Accepte, Incasso von Wechsel- und Spesen-Beträgen etc.

Abfahrt: täglich (von beiden Städten) um 9, 1 und 5 Uhr (Festtags nur 1 Uhr) (vom 16ten November bis 31sten Januar aber den desfalligen öffentlichen Anzeigen gemäß).

Preise (beliebig vom Absender oder Empfänger): kleinere Sachen bis 5 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$, von 5—12 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ etc., Bestellzettel à 1 $\frac{1}{2}$ (mit Antwort 2 $\frac{1}{2}$). Größere Sachen nach Billigkeit Duzend-Billetts (jedes für 2 $\frac{1}{2}$ gültig) à 1 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$. Ueber werthvolle Sachen wird Quittung ertheilt.

Bureau: Hamburg: Alterwall, Börsen-Passage 5, Altona: Königstr. 28.

Genfige Annahme-Stellen in Hamburg: Schweinemarkt 21, Gänsemarkt 60, gr. Neumarkt 17, Schaarmarkt 4, St. Georg, Steindamm 163, St. Pauli, Reeperbahn 95; in Altona: gr. Elbstr. 22, Palmaille 89, R.-S., Ecke der König: u. Schmiedestr. 42, gr. Rosenstr. 26.

Fracht-Journaliere von J. F. Ahlers in Barmbeck

übernimmt Aufträge nach Hohensfelde, Uhlenhorst, Rönneheide u. Barmbeck.

Abfahrt von Barmbeck: Morgens 8 Uhr (im Sommer auch Nachmittags 1 1/2 Uhr).

Abfahrt von der Stadt, Rathhausstr. 29: Morgens 11 Uhr, Nachmittags 3 Uhr

Packet-Wagen von G. W. S. Masberg in Barmbeck.

Abfahrt von Barmbeck: Morgens 8 Uhr, von der Stadt: Nachmittags 3 Uhr.

Bestellungen: Pferdemarkt unt. 13

Fracht-Journaliere von J. Delrich in Eimsbüttel.

Abfahrt von der neuen Rosenstr., Morgens 7 1/2 Uhr, von der Stadt: Nachmittags 8 Uhr.

Bestellungen: Bergstr. 21, Hopfenmarkt 29 u. Dammthorstr. 15

Packet-Wagen v

übernimmt Aufträge
Abfahrt von Großbrok, täglich, au
Bestellungen: Gänsemarkt 1

Brief- u. Fracht:

übernimmt Aufträge nach
Abfahrt: Ham, Landstr. 66, Ro
Morgens 11 Uhr u. Nachm

Packet-Wa

Abfahrt vom Lezten Heller, tägl
Bestellungen: Poststr. unt.

Fracht-2

Abfahrt von Horn, beim Lezten
Bestellungen: Hopfenmarkt

Brief- u. Packet:

übernimmt Aufträge nach Burg
Abfahrt von Horn, Landstr. 1: 2
Bestellungen: gr. Burfah 1

Brief- u. P

Abfahrt vom Lezten Heller, tägl
Bestellungen: Reimerstr. 10

Fracht-Journ

Abfahrt von Wandsbeck: Morgen

Packet-Wa

Abfahrt von Wandsbeck: Morgen
Bestellungen: Pferdemarkt

Packet-Wagen

Täglich: Bestellungen: Gr. Ne
u. Steindamm 73

Hamburg

Diesel

Für einen Weg in der Stadt...
" eine Stunde in der Stadt...
" eine halbe Stunde...
" eine Stunde außerhalb der S
" eine und eine halbe Stunde au
der Stadt...
" zwei oder mehrere Stund
Stunde...

nach Altona...
" Rainville...
" dem Altonaer Eisenbahnho
eines Koffers und Gepäc
für jeden Koffer mehr...
nach der Altonaer Dampfschiffsbrü
" Barmbeck...
" Billwärd an der Bille bis z
wärd-Hude...
" Billwärd an der Bille b
Deck-Rathen...
" Billwärd-Deich und Bill
Neuendeich...
" Dorstel...
" Eidelstedt...
" Eimsbüttel...
" Eppendorf...
" dem Eppendorferbaum...
" Klein-Flottbeck u. Teufelsbrü
" St. Georg...
" dem Grasbrook...
" der Grindel-Allee bis zum Gr
weiter bis zum Schlumpf....

Packet-Wagen von Boig, Isleiber Nachf. nach Großborstel

übernimmt Aufträge nach Pöfeldorf, Eppendorf, Winterhude u. Großborstel.

Abfahrt von Großborstel, täglich, außer Sonntags: Morgens 7½ Uhr, von der Stadt: Nachmittags 2½ Uhr.
Bestellungen: Sanktmarkt unt. 12 u. Bergstr. unt. 21.**Brief- u. Fracht-Journaliere von J. A. Jahn's Wwe. in Ham**

übernimmt Aufträge nach Burgfelde, Ham, Horn, Billwärderdeich u. Hammerdeich.

Abfahrt: Ham, Landstr. 66, Morgens 8 u. Nachmittags 1½ Uhr, von der Stadt: Rathhausstr. 29, Morgens 11 Uhr u. Nachmittags vor der Sperre.

Packet-Wagen von J. Zeig von Ham und Horn.Abfahrt vom Lezten Heller, täglich, außer Sonntags: Morgens 8 Uhr, von der Stadt: Nachm. 4 Uhr.
Bestellungen: Poststr. unt. 20, Speersort unt. 24 u. Steinstr. unt. 43**Fracht-Journaliere von P. v. Gase in Horn.**Abfahrt von Horn, beim Lezten Heller: Morgens 8 Uhr, von der Stadt: Nachmittags 4½ Uhr.
Bestellungen: Hopfenmarkt unt. 2 u. Schweinemarkt 16**Brief- u. Packet-Wagen von Boig, Isleiber Nachf. in Horn**übernimmt Aufträge nach Burgfelde, Ham, Horn, Schiffbeck, Schlemms, Dejendorf u. Steinbeck.
Abfahrt von Horn, Landstr. 1: Morgens 7½ Uhr, von der Stadt: Nachmittags 2½ Uhr.

Bestellungen: gr. Burfah unt. 23 u. Schweinemarkt 11

Brief- u. Packet-Wagen von J. Habenicht in Horn.Abfahrt vom Lezten Heller, täglich, außer Sonntags: Morgens 8 Uhr, von der Stadt: Nachm. 5 Uhr.
Bestellungen: Reimerstwie 17, Speersort unt. 24, Schweinemarkt 21 u. gr. Neumarkt 29**Fracht-Journaliere von J. Sternberg in Wandsbeck.**

Abfahrt von Wandsbeck: Morgens 8 Uhr, von der Stadt, Rathhausstr. 29: Nachmittags 3 Uhr.

Packet-Wagen von J. H. Jürgens in Wandsbeck.Abfahrt von Wandsbeck: Morgens 8 Uhr, von der Stadt: Nachmittags 5 Uhr.
Bestellungen: Pferdemarkt unt. 13 u. gr. Neumarkt 29**Packet-Wagen von J. F. Drews, Behrens Nachfolger,**

Wandsbeck, Roorenwoodstr. 80

Täglich: Bestellungen: Gr. Neumarkt unt. 38, Hopfenmarkt unt. 28, Speersort 18, und unt. 24 u. Steindamm 73

Hamburger revidirte Droschken-Taxe.

Dieselbe ist für eine bis zwei Personen:

Für einen Weg in der Stadt.....	— 4 8	nach dem Grundenreich.....	1 4 — 8
„ eine Stunde in der Stadt.....	1 „ —	„ Ham.....	1 „ 4 „
„ eine halbe Stunde.....	— 10 „	„ dem Hammerbaum.....	1 „ — „
„ eine Stunde außerhalb der Stadt.....	1 „ 4 „	„ dem Hammerdeich.....	1 „ — „
„ eine und eine halbe Stunde außerhalb		„ Harvestehude.....	1 „ — „
der Stadt.....	1 „ 12 „	„ der Hohenluft.....	1 „ — „
„ zwei oder mehrere Stunden, die		„ Horn.....	1 „ 8 „
Stunde.....	1 „ —	„ der Ruhmühle.....	1 „ — „
nach Altona.....	— 12 „	„ Langensfelde.....	1 „ 8 „
„ Rainville.....	1 „ —	„ Langenhorn.....	2 „ 8 „
„ dem Altonaer Eisenbahnhoft, incl.		„ dem Lubischenbaum.....	1 „ — „
eines Koffers und Gepäcks.....	1 „ —	„ Dithmarschen.....	1 „ 12 „
für jeden Koffer mehr.....	— 4 „	„ dem Dorje Ottenjen.....	1 „ 4 „
nach der Altonaer Dampfschiffsbrücke.....	— 12 „	„ der Delmühle.....	— 12 „
„ Barmbeck.....	1 „ 8 „	nach St. Pauli u. dem Landungsplatze der	
„ Billwärder an der Bille bis zur Bill-		Dampfschiffe.....	— 12 8
wärder-Hude.....	2 „ 8 „	„ Pöfeldorf.....	— 12 „
„ Billwärder an der Bille bis zum		„ Kitzscher's Wirthshaus.....	1 „ 8 „
Heck-Kathen.....	4 „ —	„ dem Rothenbaum bis zum Grindel-	
„ Billwärder-Deich und Billwärder-		hof.....	— 10 „
Neuendeich.....	1 „ —	weiter bis zur Fintel'schen Meierei.....	— 12 „
„ Borsfel.....	1 „ 12 „	nach Rothenburgsort.....	1 „ 8 „
„ Eidelstedt.....	2 „ 4 „	„ Schäferkamp b. d. Chausseebaum und	
„ Eimsbüttel.....	1 „ 4 „	Weiden-Allee.....	1 „ — „
„ Eppendorf.....	1 „ 4 „	„ Schiffbeck.....	2 „ — „
„ dem Eppendorferbaum.....	1 „ —	„ dem Schulterblatt.....	— 12 „
„ Klein-Flottbeck u. Teufelsbrücke.....	2 „ 4 „	„ Uhlenhorst.....	1 „ 8 „
„ St. Georg.....	— 10 „	„ Wandsbeck.....	1 „ 8 „
„ dem Grasbrook.....	— 12 „	von St. Georg oder einem Orte außerhalb	
„ der Grindel-Allee bis zum Grindelhof	— 10 „	des Dammthors (wo die Fahrt	
weiter bis zum Schlumpf.....	— 12 „	keine ½ Stunde überschreitet) nach	

LXXXII

d. Altonaer Eisenbahnhoft, inclusive eines Koffers und Gepäck	1 ½ 4 3
für jede ¼ Stunde mehr	— 4 —
von St. Georg oder einem Orte außerhalb des Dammtors (wo die Fahrt keine ¼ Stunde überdauert) nach der Altonaer Dampfschiffsbrücke	1 — —
für jede ¼ Stunde mehr	— 4 —
vom Grasbrook, Landungsplatz der Dampfschiffe, nach der Stadt	— 14 —
nach St. Georg	1 — 2 —
„ St. Pauli	1 — 4 —
„ Altona bis Rainville	1 — 8 —
„ dem Dorfe Ottenen	1 — 12 —
von dem Landungsplatz in St. Pauli nach der Stadt	— 14 —

Des Abends von 10 bis 11 Uhr und des Morgens von 5 bis 7 Uhr wird die Hälfte der Tare mehr bezahlt, in der Nacht von 11 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens wird die doppelte Tare bezahlt. Sperr- und Chauffee-Gelder, so wie etwaige Rückföhrer, bezahlen die Fahrenden.

Wenn eine Dreiföhrer für eine Fahrt außerhalb der Stadt auf bestimmte Zeit engagiert wird, so ist bei Berechnung der Zeit die Rückföhrer der Dreiföhrer in die Stadt mit in Anschlag zu bringen.

Der Dreiföhrer ist auf Verlangen verpflichtet, an dem Orte, wohin er Jemanden geföhrt, 10 Minuten zu warten, um die dahin gebrachten Personen vorkommenden Falls nach dem Punkte wieder mit zurückzunehmen, von wo sie ausgefahren sind, für solche Rückföhrer erhält er die Hälfte der Tare. Nach Ablauf dieser Zeit aber muß die volle Tare erlegt werden. Steigen auf solchem Rückwege noch andere Personen mit ein, so ist für jede Person 4 3 zu vergüten.

Einmalige Beischwerden sind baldmöglichst im Polizei-Bureau anzubringen.

Hamburg, den 1. Juni 1848.

Die Polizei-Behörde.

Anhang zu den Hamburger Adressen,

enthaltend die während des Drucks zu spät eingelieferten Adressen u. Veränderungen.

A.

Abrahamson, J., Compt., Graskeller 5
 Ahrens Lembe & Co., Kaufl., Schauenburgerstr. 44
 Aless, H., Frau, Titten ü. 132
 Alexander, Heinrich, Compt.: Admiralitätsstr. 25
 von Altwörden Bwe., J. M. D., Wandebeker Chauffee 5
 Altschul, L. L., Kaufmann in Tuch und Schafwollwaren, Exporteur, Alsterwall 55
 Arends, Hedwig, Koch-Institut, Schmiedestr. 5
 Arnoldi, C., Eisen- und Kurzwaren, Rathhausstr. 15
 Arnoldi, J. J. E., unt. ob. Firma, dajelst.
 Ascher, M., Kleiderhandl., 2. Marienstr. 8

B.

Bahjson, C., Agent.: u. Commiff.-Gesch., Jollenbrücke 5
 Ballin & Unger, B.Eto. Norddeutsche Bank.
 Barras, H. B. A., Strohhut-Wäscherei u. Presserei, Jacobikirchhof 31
 Barth, Wilhelm, Kaufm., alte Gröningerstr. 31
 Baumann, H. L. B., Weinhandlung, Steinstr. 76
 Behn, G. H., oben Burgfelde 20, Stadt-Adr.: alter Wandrahm 41
 Benjer, Emilie, Modem., v. 1. Mai an: Paulstr. 29
 Bercht, Ferdinand, B.Eto. Vereinsbank.
 Bergeest, D., Dr. Med., 2. Marktstr. 22
 Berrensdorff & Haubenack, Agent., Commission u. Expedition, Neß 8
 Besson, Jos., Paulstr. 34
 Beyer, H., Barbierstube, Poolstr. 15
 Boettcher, Frau, Wärterin, holländ. Brook 8
 Bonag & Brumme, Ewerführer, vom 1. Mai an: Rajen 8
 Bonag Bwe., J. E., vom 1. Mai an: Rajen 8
 Bonig, J. H., Schneidermeister, gr. Burfah 21
 Boödet, James, B.Eto. unt. Hrn. Elias Warburg.

Bräuer, R., Hantischuhlager u. Parfümerien, neust. Neuerweg 5
 Brandau, J. G., unt. nachst. Firma, Rathhausstr. 31
 Brandau Beng & Co., Producten- u. Comm.-Gesch., B.Eto. Johann Georg Brandau, Stedtelhorn 15
 Brandes, Alexander, Agent der Eagle Lebens-Versicherungs-Comp. in London, B.Eto. Vereinsbank, Grimm 5
 Brandrup, A. L., Dragonerskall 21
 Bruhns, J. C. E., Accise-Officiant, Johanniskollwerk 24
 Bruhns, J. H., Weinhandl., Georgsplatz 15
 Buhle, Johs., Englisches Haus, Spaldingstr., Ecke der Amfändstr.
 Buhle, Louis, Rodingsmarkt 75
 Bundschuh, J. E., neust. Fuhlentwiete, Pl. 117, ü. 3

C.

Cohen, Albert & Louis, Graskeller 16
 Cramer, Cesar, B.Eto.

D.

Diesel, F., St. Georg, an der Alster 52
 Diesel, H., Jäger Rathfelg, Mobilienhandl., neust. Fuhlentwiete 71
 Dinges, J. G., Accise-Officiant, Befentinderhof hint. 15
 Donner, C. T., Lombardstrübe, in der Badeanstalt.
 Dregger, G. T. D., Makler und Bote der Makler-Krankencasse v. 1845, Kerrel 58
 Dubendorf, H., Tabak- u. Cigar.-Lager, gr. Burfah 9
 Dunkelmann, Aug., Deichstr. 49
 Dunder, F. G. J., in Firma F. Dunder & Co., H. Lindenstr. 15

E.

Ebeling, H. J. A., Tab. u. Cigarren, Breitestr. 39
 Echhoff, J., B.Eto. Norddeutsche Bank.
 Eckstein, C., Hebamme, Bohnsplatz 27
 Ehrhorn, J., Bierstube, Schauenburgerstr. 50

Ehrlich, J. A., Agent., Commiff. u. B.Eto. unt. J. E. Schulz Bwe., h. Eichmann, J. E. Schulstr. 4
 Eissmann, A., Sattler u. Riemer, l. Emme, J. H. B., Gewürzw., Sa. Epler, J. E., Beamter der Nord- alte Gröningerstr. 10

F.

Fabricius, H. A. L., Lohndiener, l. Fenz, H., Kammerei-Beamter, St. Fetz jun., J. H., in Firma Joh. B. B.Eto. unt. Hrn. Christn. Ernst l. markt 14
 Fetz Bwe., J. H., Ferdinandstr. 7
 Fickweiler, F. R., Amfändstr. 17
 Find, W., Frühstück u. Delicatessen, Firien, Joh. Heint., Affecur.-Wahl neuer Wandrahm 10
 Fobrian, J. J., Riemer- u. Sattlermstr. Frank, G. J. E., unt. nachst. Firma, l. Frank, Theodor, Gewürzw., Burg Franzen, R. E., Neuburg 20
 Freese, Heint., B.Eto. Vereinsbank Frensdorff, J., in Firma Rathhof Rathhausstr. 9
 Friedländer, Betty, Hebamme, Pe. Friedländer, R. J., Agent, Steindrud

G.

Gäde, E. M., B.Eto.
 Galt, E. H., Tischler, Niedernstr. Geist & Reichert, B.Eto. unt. H. Gengen, W., Musikdirector, Gödt Gerhardt, J. E. E., Adr.: Schwei Giede, Mathilde Eliab., Stiden Waaren, Neuburg 31
 Goldenstedt, E. E. E., Bohn.: F. Goldkuhl, H., Strohputfabr., Sch Goldkuhl, Maria, Puzwaren, G. Gomerz, H. H., Draguerie- u. makler, Brotfchangen 4, Bohn.: Gorrissen, Edward, General-Conf Costa Rica, Ferdinandstr. 12
 Groothoff, Carl, Paulstr. 34
 Groothoff & Schulz, in Liquidat. Günther, L., in Firma Nisse & Günt Gumpertz, S. L., Horn, b. letzte Ellerthorsbrücke 13, 2. Etge. Guttentag, S. B., Admiralitätsstr.

H.

Haller, E. A. H., Steinhauerei, b. Haller, Emilie, holl. u. Industriem. Hamburg, L. & Co., Manufactur Hrn. L. Gerkenberg, gr. Burf Harder jun., J., Maurermeister, Bestell. auch Schmiedestr. 12
 Harries, W., Gemäldehandl., Ad. Helbig, C. E., Ewerführer, n. 1. knechtgraben 52
 Hell, Claus, Gewürzw., Klingben Herreden, C. A., Cand. d. Schulan hause 4
 Herz, Daniel, Bohn.: Junge Scholien 7
 Hefekiel, Julius, Compt.: gr. B. Hess, R. J., Lotterie-Comptoir, Hess, Salomon Jacob, Geld- u. Neumarkt 47
 Hiller, Selig, v. 1. M. i an, 2. Hinrichsen, Wilhelm, Agenturen u. Schauenburgerstr. 25, Bohn.: